



Rechnung 2019

Berichte und Anträge des Bezirksrates

Bezirksgemeindeversammlung

Freitag, 21. August 2020, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Gersau

Vor Beginn der Bezirksgemeinde
lädt Sie der Bezirksrat
um 19.15 Uhr zu einem Apéro ein.

HINWEIS

Aufgrund der Corona-Vorschriften werden alle
Versammlungsteilnehmer registriert
(Name und Telefonnummer).

Wir bitten Sie deshalb frühzeitig zu erscheinen
und mit den Hygiene- und Abstandsvorschriften
verantwortungsvoll umzugehen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Bezirksrat Gersau



Abstand
halten



Maske tragen, wenn
Abstandhalten unmöglich



Hygiene
beachten



Bei Symptomen
testen lassen



Kontaktdaten
angeben und Tracing
ermöglichen



Isolation oder
Quarantäne einhalten

Inhaltsverzeichnis

Einladung.....	1
Traktandenliste	2
Ressortberichte des Bezirksrates.....	3 – 24
Gersau in Zahlen	25 – 26
Austritte	27
Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Wasserversorgung Gersau.....	28 – 31
Schlussabrechnung über die Übernahme der Wasserversorgungen Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist mit Erlass eines Reglements und eines Verpflichtungskredites.....	32 – 33
Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für den Ersatzbau der Küffersbrücke.....	34 – 35
Nachkredite der Verwaltungsrechnung 2019.....	36 – 38
Ergebnisse der Verwaltungsrechnung (Finanzierungsnachweis)	39
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung.....	40
Artengliederung der Laufenden Rechnung.....	41 – 42
Details der Laufenden Rechnung.....	43 – 55
Zusammenzug der Investitionsrechnung.....	56
Artengliederung der Investitionsrechnung	57
Details der Investitionsrechnung	58
Zusammenstellung Bestandesrechnung	59 – 60
Übersichten Bestandesrechnung	61 – 62
Stiftungsrechnungen	63 – 64
Bericht der Rechnungsprüfungskommission	65
Schalteröffnungszeiten und Telefonnummern der Bezirksverwaltung und GA Tageskarte Gemeinde	73 – 74
Rigi Einwohner-Ausweis	

Berichte zu den Sachgeschäftsvorlagen:

- Bericht und Antrag des Bezirksrates für die Einrichtung einer ganzjährigen Busverbindung zwischen Gersau und dem Gersauer Berg mit jährlichen Kosten von brutto Fr. 175'000.00 und netto Fr. 113'500.00 (ergibt neue Kosten in der Höhe von Fr. 62'500.00) 66 – 72

EINLADUNG

zur Bezirksgemeindeversammlung
Freitag, 21. August 2020, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Gersau

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Jahresrechnung 2019 des Bezirkes Gersau liegt zur Genehmigung vor. Bitte beachten Sie die speziellen Erläuterungen zu dieser Jahresrechnung auf den Folgeseiten.

Mit dieser Botschaft informieren Sie die Bezirksräte in einem Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten im vergangenen Jahr.

Die detaillierte Traktandenliste zur ordentlichen Bezirksgemeindeversammlung finden Sie auf Seite 2.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der Versammlung.

Besondere Hinweise

- Die Jahresrechnung (Bezirks- und Gemeindeverwaltung), mit den Berichten und Anträgen wird vorschriftsgemäss allen Haushaltungen zugestellt (§ 18 GOG). Weitere Exemplare können unter www.gersau.ch/kassieramt farblich heruntergeladen oder auf der Bezirkskanzlei Gersau bezogen werden.
- Die Genehmigung der Jahresrechnung 2019 des Bezirkes Gersau (inkl. Nachkredite) unterliegt **nicht** der Urnenabstimmung.
- Die Traktanden 1 – 5 werden an der Bezirksgemeindeversammlung definitiv verabschiedet.
- Die Urnenabstimmung über das Sachgeschäft (Traktandum 6) findet am 29. November 2020 statt.
- Zum Geschäft 7 (Anfragen, Anregungen und allfällige Auskunftserteilungen über hängige Probleme des Bezirkes) können keine Anträge gestellt werden.
- Die vollständigen Unterlagen zur Verwaltungsrechnung und den Nachkrediten liegen während den ordentlichen Schalteröffnungszeiten auf der Bezirkskanzlei Gersau zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

6442 Gersau, 31. Januar 2020

BEZIRKSRAT GERSAU

BEZIRKSGEMEINDEVERSAMMLUNG

Freitag, 21. August 2020, 20.00 Uhr
in der Aula des Schulhauses Gersau

TRAKTANDEN

A. Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen:

1. Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Wasserversorgung Gersau in der Höhe von Fr. 1'700'000.00
2. Schlussabrechnung über die Übernahme der Wasserversorgungen Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist mit Erlass eines Reglements und eines Verpflichtungskredites in der Höhe von Fr. 350'000.00
3. Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für den Ersatzbau der Küffersbrücke in der Höhe von Fr. 550'000.00
4. Genehmigung von Nachkrediten zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2019
5. Vorlage der Jahresrechnung 2019 des Bezirkes Gersau

B. Traktanden, die der Urnenabstimmung unterliegen:

6. Bericht und Antrag des Bezirksrates für die Einrichtung einer ganzjährigen Busverbindung zwischen Gersau und dem Gersauer Berg mit jährlichen Kosten von brutto Fr. 175'000.00 und netto Fr. 113'500.00 (neue Kosten in der Höhe von Fr. 62'500.00)

C. Allgemeines:

7. Anfragen, Anregungen und allfällige Auskunftserteilungen über hängige Probleme des Bezirkes

6442 Gersau, 31. Januar 2020

BEZIRKSRAT GERSAU

Präsidium

Bezirksammann Thomas Rieben

Liebe Gersauerinnen und Gersauer

Bereits zum letzten Mal darf ich mich in Form eines Botschaftstexts zu Ihnen wenden. Dies möchte ich mit folgenden Zeilen gerne tun.

Den Ressortberichten meiner Ratskolleginnen und –kollegen können Sie entnehmen, was läuft und geplant ist. Sie können somit klar feststellen, was in den einzelnen Ressorts gemacht wird. Der Bezirksrat ist aktiv und engagiert unterwegs. Die Arbeiten werden zusammen mit der Kanzlei zügig an die Hand genommen.

Beim letzten Ressortbericht habe ich mich kritisch geäußert, was die Lösungsfindung betrifft. Ich bleibe dabei, die öffentliche Hand (dies betrifft nicht nur den Bezirk Gersau) muss bürgerfreundliche Rahmenbedingungen schaffen und Lösungen suchen... Probleme kommen von alleine!

Hierzu halte ich abschliessend fest, dass ich aus meiner Sicht diese DNA zu wenig in den Bezirk reinbringen konnte. Ob die Energie, die Zeit oder die Geduld bei mir fehlte, kann ich nicht abschliessend beurteilen. Es war wohl ein Mix aus allem. Diese persönliche Enttäuschung wird aber die sechs Jahre nur wenig trüben. Ich durfte viel Erleben, Gestalten, oft Lachen und gross mehrheitlich die Unterstützung von den Gersauer Bürgerinnen und Bürger hinter mir wissen. Diese Unterstützung habe ich nie als selbstverständlich erachtet und danke Ihnen hierfür bestens. Gersau und meine Ämter im Bezirksrat haben mein Leben bereichert und ich werde diese Erfahrungen in meinem Herzen weitertragen. Besten Dank hierfür!

Ich erlaube mir zukünftig dem Zitat von Jean-Jacques Rousseau (Genfer Schriftsteller und Philosoph aus dem 18. Jahrhundert)...

Die Freiheit des Menschen liegt nicht darin, dass er tun kann, was er will, sondern, dass er nicht tun muss, was er nicht will.

...persönlich nachzuleben.

Bezirksrat – Alltag

Im Jahr 2019 hat sich der Bezirksrat zu fünfzehn ordentlichen Sitzungen und einer Finanzkommissionssitzung getroffen. Somit hat der Bezirksrat 166 Bezirksratsbeschlüsse erwirkt. An der Finanzkommissionssitzung wurde zusammen im Beisein der Rechnungsprüfungskommission der Vorschlag 2020 erarbeitet.

Gleichzeitig hat der Bezirksrat sich zu einer Klausurtagung getroffen um hängige Probleme, welche das Alltagsgeschäft "sprengen", ausgiebig, lösungsorientiert und strategisch zu beraten. Diese Form der Sitzung hat sich bewährt und sollte aus meiner Sicht jährlich weitergeführt werden.

Bezirksrat – Hängige Sachgeschäfte

Folgende offene Sachgeschäfte sind im Moment noch nicht abgeschlossen:

- **Erneuerung und Kapazitätssteigerung der ARA Gersau**
- **Ufersanierung Strandbad Cholplatz**
- **Wasserversorgung Gersau (wird voraussichtlich an dieser Bezirksversammlung abgeschlossen)**

- **Übernahme der Wasserversorgung Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist (wird voraussichtlich an dieser Bezirksversammlung abgeschlossen)**
- **Ersatzbau Küffersbrücke (wird voraussichtlich an dieser Bezirksversammlung abgeschlossen)**

Die Umsetzung (frist- und kostengerecht) fordert die zuständigen Ingenieure, Bezirksräte und Bezirksmitarbeiter sehr. Wir stellen uns diesen Aufgaben und ich bin überzeugt, dass die zwei übrigen Sachgeschäfte abgeschlossen werden können.

Bezirksrat – Zukünftige Arbeiten

Gefahrenpotential Stockbach – Gersauerstock

Zusammen mit dem Kanton und dem zuständigen Ingenieurbüro Kellerhals+Häfeli AG haben wir daran ein Sachgeschäft ausgearbeitet.

Sobald der Vorstand der zu gründenden Flurgenossenschaft beisammen ist und die Gründung erfolgen kann wird ein entsprechendes Sachgeschäft eröffnet. Ich setze mich persönlich dafür ein, dass die Gründung der Flurgenossen noch in meiner restlichen Amtszeit erfolgen wird.

Finanzielle Unterstützung Altersheim Rosenpark

Der Bezirksrat hat hierzu eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, welche eng mit dem Stiftungsrat des Altersheims Rosenpark zusammen arbeitet. Der Wille, die Kommunikation und die Zusammenarbeit sind sehr gut. "Wo eine Wille ist, ist auch ein Weg" - ich bin zuversichtlich.

Dank und Wünsche

Gerne danke ich Ihnen, liebe Gersauerinnen und Gersauer, nochmals für das Vertrauen. Ebenfalls danke ich meinen Ratskolleginnen und meinen Ratskollegen, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, dem Bezirkspersonal für ihren Einsatz zugunsten unseres Bezirkes.

Ich erlaube mir den Leitspruch von Schiffmeister Balz zu zitieren:

**"Gersau bleibt Gersau,
ein freies Volk,
ein freies Land"**

Achten wir darauf, dass dies so bleibt, dies ist enorm wichtig!

Ihr Bezirksammann
Thomas Rieben

Finanzen

Säckelmeister Michel Amrein

Geschätzte Gersauerinnen und Gersauer

Allgemeines

Der Rechnungsabschluss 2019 überrascht ein weiteres Mal positiv, da wir statt dem budgetierten Aufwandüberschuss von Fr. 783'800.00 ein Aufwandüberschuss von gerade Fr. 76'144.19 ausweisen müssen. Der Minderaufwand resultiert vor allem aus einem Minder-Nettoaufwand, Minderabschreibung und einem wiederum höheren Steuerertrag als budgetiert. Erfreulicherweise konnten teilweise grosse Projekte massiv unter dem jeweiligen Verpflichtungskredit vergeben werden, weswegen auch die Abschreibungen um einiges tiefer ausgefallen sind als budgetiert. Teilweise wurden geplante Investitionen noch nicht an die Hand genommen. Obwohl wir mit einer Substanzerhöhung bei den natürlichen Personen von 4 % gerechnet haben, können wir auch in diesem Budget wiederum Mehreinnahmen im Steuerbereich verzeichnen. Netto sind es Fr. 407'477.85. Wenn wir die Zahlen im Steuerbereich analysieren, so sieht man, dass mit rund Fr. 332'000.00 die Steuererträge aus zwei Bereichen kommen, welche extremen Schwankungen unterliegen und schwer budgetierbar sind. Es sind dies die Bereiche „ordentliche Steuern natürliche Personen Vorjahre“ und „Lotterie-, Liquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuern“. Bei den ordentlichen Steuern der natürlichen Personen konnten wir mit Mehreinnahmen von lediglich Fr. 70'269.30 (+1.35 %) praktisch eine Punktlandung vollziehen.

Liebe Gersauerinnen und Gersauer, Sie sehen, wir sind finanzpolitisch, auch nachdem wir aus dem innerkantonalen Finanzausgleich ausgeschieden sind, auf dem richtigen Weg. Ein Blick in die nähere Zukunft zeigt, dass wir mit der Umstellung der IT-Infrastruktur, der neuen Gebührenordnung über alle spezialfinanzierten Bereiche, der Umstellung vom Rechnungslegungsmodell HRM1 auf HRM2 sowie mit dem Neubau des Alters- und Pflegeheimes Rosenpark uns noch einigen grossen Herausforderungen stellen dürfen. Zusammen und vor allem mit Ihrer Unterstützung erreichen wir die gesteckten Ziele!

Rechnungsabschluss

Die laufende Rechnung 2019 schliesst mit einem Aufwand von Fr. 10'474'858.18 und einem Ertrag von Fr. 10'398'713.99 ab. Dies ergibt an Stelle des budgetierten Aufwandüberschusses von Fr. 783'800.00 einen Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 76'144.19 und lässt unser Eigenkapital, nicht so stark wie erwartet, schmelzen. Unser Eigenkapital beläuft sich auf Fr. 7'477'660.44.

Folgende Gründe führten zum erfreulichen Ergebnis:

- mehr Steuerertrag von Fr. 407'477.85 als im Voranschlag für das Jahr 2019 errechnet.
- weniger Abschreibungen von Fr. 58'613.98.
- Fr. 241'563.98 weniger Netto-Aufwände als budgetiert.

Der Rechnungsabschluss resultiert somit aus:

einem Mehrertrag an Steuern von	Fr.	407'477.85
Minder-Abschreibungen (ohne Spezialfinanzierungen) von	Fr.	58'613.98
einem Minder-Nettoaufwand von	Fr.	241'563.98
<u>abzüglich Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag</u>	- Fr.	<u>783'800.00</u>
und dies ergibt den Aufwandüberschuss von	= Fr.	- 76'144.19

Die grossen Minderaufwendungen (ab Fr. 20'000.00) finden Sie bei den untenstehenden Konti, auf die wir keinen bzw. nur geringen Einfluss haben.

- 020.315.20	Unterhalt EDV	Fr.	20'689.05
- 121.352.00	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	Fr.	32'088.60

- 210.436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)	Fr.	22'872.45
- 211.352.00	Schulgelder an andere Schulträger	Fr.	56'566.35
- 220.352.00	Beitrag an Sonderschulen	Fr.	42'567.20
- 345.331.00	ordentliche Abschreibungen	Fr.	31'884.65
- 580.366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	Fr.	95'844.10
- 580.366.20	Ausländer in der Gemeinde	Fr.	159'565.06
- 620.461.00	Rückerstattung Kanton	Fr.	20'835.60
- 650.361.00	Betriebsbeiträge an öffentl. Transportunternehmen	Fr.	59'763.70
- 701.314.10	Unterhalt Reservoire	Fr.	40'359.65
- 702.314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	Fr.	50'000.00
- 710.318.70	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	Fr.	48'762.65
- 710.331.00	ordentliche Abschreibungen	Fr.	72'763.95
- 710.436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)	Fr.	97'734.74
- 750.318.10	Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse	Fr.	67'419.25
- 900.330.00	Abschreibung Steuerverluste	Fr.	25'852.10
- 940.322.00	Zinsen auf langfristigen Schulden	Fr.	20'838.20

Nachkredite 2019

Die bewilligten und noch nicht bewilligten Nachkredite belaufen sich für das Rechnungsjahr 2019 auf Total Fr. 367'355.36 (Fr. 120'847.77 bereits an der Herbstbezirksversammlung 2019 genehmigt und neue Nachkredite von Fr. 246'507.59). Dies sind 3.32 % des budgetierten Aufwandes 2019.

Rechnung 2019 – Budgetabweichungen > Fr. 10'000.00 (ohne Nachkredite, wirtschaftliche Sozialhilfe und Asylwesen)

Konto	Laufende Rechnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Differenz Aufwand	Kommentar
020	Bezirksverwaltung				
315.20	Unterhalt EDV	55'511	76'200	- 20'689	Minderaufwand aus eGOV-Projekten und Gemeindesoftware
121	Staatsanwaltschaft Innerschwyz				
352.00	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	27'411	59'500	- 32'089	Minderaufwand
122	Bezirksgericht				
318.00	Untersuchungskosten, Telefon, etc.	24'659	12'000	12'659	Mehraufwand
210	Primarschule				
302.00	Besoldung Lehrkräfte und Aushilfen	921'671	882'300	39'371	Mehraufwand Stellvertretungen
211	Oberstufenschule				
302.00	Besoldung Lehrkräfte und Aushilfen	502'347	488'400	13'947	Mehraufwand DaZ-Lektionen
352.00	Schulgelder an andere Schulträger	302'934	359'500	- 56'566	Rückgang Schülerzahl
220	Sonderschulen				
352.00	Beitrag an Sonderschulen zur Förderung behinderter Kinder	194'533	237'100	- 42'567	Minderaufwand
345	Strandbad Cholplatz				
331.00	ordentliche Abschreibungen	112'715	144'600	- 31'885	Kleinere Investitionstätigkeit als geplant
490	Übriges Gesundheitswesen				
352.00	Kostenbeitrag an Ambulanzwesen	64'397	77'500	- 13'103	Optimierung der Leistungsvereinbarung
500	Sozialversicherungen				
362.00	Beiträge an die Pflegefinanzierung (Restfinanzierung KVG)	220'108	179'100	41'008	Parameter: Anzahl Gesuche, Einwohnerzahl
589	Übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung				
301.00	Besoldung Personal	91'965	62'800	29'165	Höhere Personalkosten infolge Neubesetzung
650	Regionalverkehr				
361.00	Betriebsbeiträge an öffentliche Transportunternehmen	214'336	274'100	- 59'764	Parameter: Steuerkraft und Verkehrsangebot
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)				
314.10	Unterhalt Reservoire	21'640	62'000	- 40'360	Arbeiten konnten noch nicht ausgeführt werden
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	66'962	82'000	- 15'038	Minderaufwand bei Ringleitung Rotacher
331.00	ordentliche Abschreibungen	105'678	91'500	14'178	Grössere Investitionstätigkeit als geplant

702	Wasserversorgung Rigi (Spezialfinanzierung)				
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	0	50'000	- 50'000	Arbeiten konnten noch nicht ausgeführt werden
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)				
318.70	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	26'237	75'000	- 48'763	Minderaufwand
331.00	ordentliche Abschreibungen	303'436	376'200	- 72'764	Kleinere Investitionstätigkeit als geplant
750	Gewässerverbauungen				
318.10	Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse	12'581	80'000	- 67'419	Minderaufwand; Gründung Flurgenossenschaft nicht im Jahr 2019
790	Raumordnung				
318.40	Orts- und Zonenplanungskosten	29'839	49'300	- 19'461	Minderaufwand
900	Bezirks- und Gemeindesteuern				
330.00	Abschreibung Steuerverluste	34'148	60'000	- 25'852	Budgetierter Steuerverlust trat nicht ein
940	Kapitaldienst				
322.00	Zinsen auf langfristigen Schulden	12'762	33'600	- 20'838	Sehr gute Kapitalmarktkonditionen
323.00	Zinsen an Sonderrechnungen	0	14'900	- 14'900	Anpassung der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden im Verlaufe des Jahres 2018 (Verzinsung = 0 %)

Investitionsrechnung 2019 – Budgetabweichungen > Fr. 10'000.00 (ohne Nachkredite)

Für das Jahr 2019 waren Nettoinvestitionen von Fr. 2'570'000.00 vorgesehen; effektiv wurden Fr. 2'741'898.57 investiert.

Konto	Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Voranschlag 2019	Differenz	Kommentar
345	Strandbad Cholplatz				
501.00	Ufersanierung „Cholplatz“	1'154'015	500'000	654'015	Verpflichtungskredit bewilligt
620	Bezirksstrassen				
501.12	Sanierung Küffersbrücke	96'693	50'000	46'693	Verpflichtungskredit bewilligt
701	Wasserversorgung				
501.02	Neues Wasserpumpwerk	177'784	0	177'784	Verpflichtungskredit bewilligt
610.00	Anschlussgebühren	- 8'937	- 30'000	21'063	Rückgang Bautätigkeit
702	Wasserversorgung Rigi				
501.00	Übernahme und Sanierung der Anlagen	26'798	0	26'798	Verpflichtungskredit bewilligt
710	Abwasserbeseitigung				
501.03	GEP – Sanierungsmassnahmen	233'099	892'000	- 658'901	Projektverzögerung Sonderbauwerke
501.10	Sanierung ARA	828'238	1'018'000	- 189'762	Verpflichtungskredit bewilligt
610.00	Anschlussgebühren	- 4'401	- 30'000	25'599	Rückgang Bautätigkeit
750	Gewässerverbauungen				
564.00	Beitrag Wuhrkorporation Gersauer Bäche	0	20'000	- 20'000	Minderaufwand

Schlussbemerkungen

Gerne möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit, Geduld und auch für konstruktive Diskussion bei meinen Bezirksratskolleginnen und -kollegen, bei der RPK, den Ortsparteien, den Kanzleimitarbeiterinnen und -mitarbeitern im Allgemeinen, Antonio Setari als Bezirkskassier im Speziellen und vor allem Ihnen liebe Gersauerinnen und Gersauer recht herzlich bedanken.

Gerne beantrage ich Ihnen, im Namen des Bezirksrates Gersau, der Genehmigung der Nachkredite und der Rechnung 2019 zuzustimmen.

Ihr Säckelmeister
Michel Amrein

Bildung

Bezirksstatthalterin Nadja Camenzind

Auch in dieser Berichtssaison können wir auf ein interessantes und erfolgreiches Schuljahr zurückblicken. Bewährtes wurde weitergeführt, Notwendiges wurde auf den Weg gebracht.

Installation von Schulsozialarbeit

Aufgrund der Veränderungen in unserer Gesellschaft nimmt die Bedeutung der Schulsozialarbeit schweizweit eine tragende Rolle ein. Die Schulsozialarbeit bietet Unterstützung für einen erfolgreichen Schulalltag, ebenso ist sie Anlaufstelle bei sozialen Problemen in der Schule und in der Familie. Sie fördert die Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus und trägt dazu bei, die Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen zu verbessern.

Die Schulsozialarbeit unterstützt und berät Kinder und Jugendliche bei der Bewältigung des Schulalltags und gibt Hilfestellung für eine zufriedenstellende Lebensbewältigung. Sie hilft bei der Entwicklung von Lösungen bei psychosozialen Problemstellungen unter Einbezug des sozialen Umfelds. Dabei arbeitet sie mit Lehrpersonen, anderen Fachpersonen und spezialisierten Stellen der Kinder- und Jugendhilfe sowie der Schule inter- und transdisziplinär zusammen.

Bis anhin verfügt die Bezirksschule Gersau nicht über diese wichtige Unterstützung im Schulalltag. Aufgrund dessen hat der Schulrat zukunftsgerichtet die Installation der Schulsozialarbeit in diesem Schuljahr als strategische Zielsetzung festgelegt.

ICT-Infrastruktur

Die Ersatzanschaffung der sechsjährigen Laptops der Schülerinnen und Schüler auf der Primarstufe, die benötigte ICT-Ausstattung der Klassenzimmer sowie die Installation einer cloudbasierten Lernumgebung werden in diesem Kalenderjahr getätigt und entsprechen den Vorgaben der ICT-Infrastruktur an Schulen im Kanton Schwyz.

Personelles

Frau Pia Köchli ist seit August 2016 verantwortliche Aufsichtsperson am Mittagstisch der Bezirksschule Gersau. Mit viel Herzblut und sicherem Auftreten ist sie für den reibungslosen Ablauf am Mittagstisch verantwortlich. Sie verlässt uns auf Ende Schuljahr 2019/2020, um die wohlverdiente Frühpension anzutreten.

Während achteinhalb Jahren hat die Schulleiterin Elisabeth Zimmermann-Hager die Bezirksschule Gersau mit viel Engagement operativ geleitet und war für die pädagogische, administrative und personelle Führung der Schule zuständig. Zum Ende des Schuljahres 2018/2019 hat sie unsere Schule verlassen, um in Frühpension zu gehen.

Frau Ursula Camenzind hat auf Ende Schuljahr 2018/2019 unsere Schule nach 28 Dienstjahren verlassen, um die wohlverdiente Frühpension anzutreten. Ursula Camenzind lebte ihren Beruf als Berufung und hat unzählige Kinder bei ihrem ersten grossen Schritt vom Elternhaus in die Schule mit viel Einfühlungsvermögen begleitet und auf die Primarstufe vorbereitet. Wir danken ihr für die Spuren, die sie an unserer Schule als Kindergärtnerin und als allseits geschätzte Arbeitskollegin hinterlassen hat.

Frau Maria Mühlemann-Mazza hat während sechs Jahren an unserer Bezirksschule als Klassenlehrperson auf der Mittelstufe I gearbeitet. Nach dem Mutterschaftsurlaub unterrichtet sie im jetzigen Schuljahr auf der Unterstufe ein Teilpensum. Auf Ende Schuljahr verlässt Frau Mühlemann-Mazza unsere Bezirksschule, da sie ein grösseres Arbeitspensum anstrebt.

Bei allen austretenden Mitarbeiterinnen bedanke ich mich im Namen des Bezirksrates und des Schulrates ganz herzlich für ihr Engagement zum Wohle der Bezirksschule Gersau.

Auf Anfang des Schuljahres 2019/2020 durften wir Esther Krummenacher als neue Schulleiterin willkommen heissen. Sie hat sich bereits sehr gut eingelebt und fühlt sich wohl an unserer Schule.

Arbeitsjubiläum

Seit 20 Jahren unterrichtet Philipp Betschart an der Bezirksschule Gersau. Nebst der Funktion als Klassenlehrperson unterrichtet Philipp Betschart das Fach Musik von der 2. Primar bis zur 2. Sek I Stufe. Seine humorvolle Art und sein kompetenter Unterricht tragen zu einem sehr guten Klassen- und Schulklima bei. Er wird von den Schulkindern, den Eltern und dem Lehrerteam gleichermaßen geschätzt. Mit grossem Engagement initiierte Philipp Betschart in den letzten Jahren die regelmässig stattfindenden Musik-Events an der Bezirksschule.

Herzliche Gratulation unserem Jubilar und weiterhin viel Freude und Erfüllung bei der Ausübung seiner Arbeit.

Strategische Ebene

Während des laufenden Schuljahres trifft sich der Schulrat zu zehn ordentlichen Sitzungen. Im Hinblick auf die anstehenden Demissionen von zwei langjährigen SR-Mitgliedern (Noldi Camenzind und Sabine Köhler) hat der Bezirksrat im Juni 2019 zwei weitere Personen, Andrea Baggenstos und Sascha Niederer, in den Schulrat gewählt. Seit Anfang des neuen Schuljahres engagieren sie sich in diesem strategisch ausgerichteten Gremium, bestehend aus den Schulräten Manuela Camenzind, Noldi Camenzind, Othmar Camenzind, Sabine Köhler und Sonja Schmid. BR Silvia Camenzind hat meine Stellvertretung inne und nimmt an den Sitzungen teil.

Ende Schuljahr 2018/2019 hat Schulrat Alfons Märchy den Schulrat verlassen. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle für seine ehrenamtliche Arbeit.

Operative Ebene

Einzelne Schwerpunkte im Schulbetrieb:

- Budget 2019 Die Vorgaben wurden eingehalten.
- Administration Alle Sekretariatsarbeiten wurden mit gewohnter Kompetenz und äusserster Sorgfalt ausgeführt.
- Jahresprogramm Das Jahresprogramm, welches sich an den Inhalten und Arbeitsschwerpunkten des Qualitätskonzeptes ausrichtet, erwies sich einmal mehr als solide Arbeitsgrundlage für das jeweils laufende Schuljahr. Es diente der neuen Schulleiterin im 2. Halbjahr als gutes Hilfsmittel für die Einarbeitung in ihr Verantwortungsbereich. Im vergangenen Kalenderjahr 2019 wurden alle Aufträge termingerecht ausgeführt.
- Jahresplan Die im Jahresplan aufgeführten Sitzungen (Teamsitzungen, Steuergruppensitzungen, Stufensitzungen und Fachschaftssitzungen) haben stattgefunden. Die Schulleiterin nahm nach Möglichkeit Einsitz in den Stufensitzungen. Dadurch hatte sie die Möglichkeit, stufenspezifische Fragenstellungen anzugehen und auf Anliegen und Fragen der Lehrerschaft einzugehen. An der vom AVS im November terminierten ganztägigen Sitzung (Forum Starke Volksschulen Schwyz) hat die Schulleiterin zusammen mit dem Stufenchef der Sekundarschule teilgenommen. Es wurde eine Vision für eine für die Zukunft gerüstete Volksschule entwickelt.

- **Zukunft Sek I** Die neue Schulleiterin hat durch Unterrichtsbesuche Einblick in die mehrjahrgangsklassige Führung der Sekundarschule gewonnen. Zudem hat sie Gespräche mit verschiedenen Gremien betreffend Fortführung und Anpassungen in der Sekundarschule geführt. Im März 2020 wird die Schulleitung eine interne Fortbildung speziell diesem Thema widmen.

Einzelne Schwerpunkte in der Schulentwicklung:

- **Jahresmotti** Das Schuljahresmotto für das SJ 2018/2019 lautete "kunterbunt durchs Jahr". In allen Schulklassen wurde dieses Thema stufengerecht umgesetzt. Das aktuelle Schuljahresmotto (SJ 2019/2020) lautet "klimAktiv". Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Lehrpersonen organisiert regelmässig stufenübergreifende Aktivitäten passend zum Schuljahresmotto.
- **Projekte/Aktivitäten** Die im Schuljahresprogramm 2018/2019 aufgeführten Projekte wurden erfolgreich durchgeführt.
- **Konzepte** Für das Schuljahr 2020/21 muss im Bereich ICT unter eine pädagogische und technische Leitung gestellt werden. Dazu wird durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus der Schulratspräsidentin, einem Mitglied des Schulrats, der Schulleiterin und zwei Lehrpersonen, ein neues ICT-Konzept erstellt, um die genauen Aufgaben der pädagogischen, technischen und der ICT-Leitung zu definieren.
- **Weiterbildungen** Die Weiterbildungen zum Lehrplan 21 haben gemäss Plan stattgefunden. Die Jahresplanungssitzung und der Teamtag wurden durchgeführt. Es fand eine interne Weiterbildung mit allen Lehrpersonen zum Thema Nothilfe statt in Zusammenarbeit mit der Samaritergesellschaft Gersau.
- **Führung** Die vorhergehende Schulleiterin hat alle Lehrpersonen im Unterricht besucht und anschliessend ein Mitarbeitergespräch geführt. Wegen dem Weggang der Schulleiterin hat sie auch jeder Lehrperson ein Zwischenzeugnis ausgestellt. Die neue Schulleiterin hat im 2. Halbjahr mit den Unterrichtsbesuchen begonnen. Das Beobachtungskriterium wurde im Vorfeld bekannt gegeben. Beurteilt werden die davon abgeleiteten Kriterien. Im Anschluss an den Unterrichtsbesuch findet jeweils das Auswertungsgespräch statt. Die Hälfte der Mitarbeitergespräche haben bereits im 2. Halbjahr des Jahres 2019 stattgefunden. Das Mitarbeitergespräch mit der Schulsekretärin wurde noch im 1. Halbjahr geführt.
- **Information/Kommunikation** Die Informationen nach innen und nach aussen sind wichtige Bestandteile einer offenen, kommunikativen und transparenten Schulkultur. Die Information nach innen erfolgt mit Sitzungsprotokollen verschiedenster Gremien.
Regelmässige Mitteilungen der Schulleitung
- an die Lehrerschaft im Rahmen von Teamsitzungen
- bezüglich Informationen aus dem Schulrat sowie
- an den Schulrat bezüglich Schulbetrieb und Schulentwicklung.
Die Information nach aussen erfolgt mit der regelmässig aktualisierten Homepage, den Informationen der Lehrerschaft an die Eltern, den Quartalsbriefen der Klassenlehrkräfte an die Eltern, den Elternbriefen der Schulleitung und dem Jahresbericht. Zudem erscheinen regelmässig Beiträge in der Wochenpresse.

Musikschule

Der Musikschulleiter Markus Fluri präsentiert im Musikschuljahr 2019/2020 in Zusammenarbeit mit der Musikschulkommission ein abwechslungsreiches Programm. Der traditionell sehr gut besuchte Instrumentenparcours, verbunden mit dem Chlefeliwettbewerb, das Sommerkonzert und das beliebte Adventskonzert im Alters- und Pflegeheim Rosenpark sind nebst dem Musikunterricht feste Bestandteile des Angebots der Musikschule Gersau. Die Musikschulkommissionsmitglieder Daniela Weibel, Pius Ruhstaller, Philipp Achermann, Roli Fischer und Antonio Setari treffen sich während des laufenden Musikschuljahres zu drei ordentlichen Sitzungen, welche vom Musikschulleiter Markus Fluri und der Musikschulpräsidentin geleitet werden.

Schul- und Volksbibliothek

Die Schul- und Volksbibliothek konnte letztes Jahr wiederum eine rege Teilnahme an den insgesamt drei Vorlesestunden für die fünf- bis achtjährigen Kinder und ihren Eltern verzeichnen. Ein weiterer Höhepunkt war die szenische Lesung im alten Rathaus mit der bekannten Krimiautorin Silvia Götschi.

Die aussergewöhnlich guten Ausleihzahlen vom Rekordjahr 2018 konnten nicht fortgesetzt werden. Es wurde vielmehr ein Rückgang von 4'880 auf 4'434 Ausleihen verzeichnet. Dennoch liegen die Zahlen immer noch knapp 6 % über jenen von 2017, was in Anbetracht der digitalen Konkurrenz auf dem Lesemarkt sehr zufriedenstellend ist. Das Bibliotheks-Team unter der Leitung von Claudia Betschart-Soriani berät gerne und kompetent bei der Auswahl der Bücher und anderer Medien.

Betriebskommission

Die durch den Austritt von Thomas "Bondi" Camenzind aus der Betriebskommission entstandene Vakanz konnte durch die Wahl von Judith Waldis-Zumstein besetzt werden. Die Betriebskommissionsmitglieder Tamara Berweger, Andrea Rieben und Alfons Märchy sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Vermietung der Schulliegenschaft, welche im letzten Kalenderjahr 31 mal für verschiedenste Veranstaltungen vermietet wurde. "Bondi" Camenzind gilt ein grosses Dankeschön für seinen Einsatz.

Schlusswort

Geschätzte Gersauerinnen und Gersauer

Mit diesem Ressortbericht verabschiede ich mich von Ihnen als Bezirksstatthalterin und Schulpräsidentin. Ich habe mich entschieden, auf eine erneute Kandidatur als Bezirksrätin zu verzichten und nicht mehr für die Erneuerungswahlen 2020 zur Verfügung zu stehen.

Viele Entscheidungen wurden in den letzten sechs Jahren zum Wohle der Schülerinnen und Schüler der Bezirksschule Gersau und der Dorfgemeinschaft getroffen. Ich fühle mich geehrt, dass ich mich für Gersau einbringen konnte und wünsche für die Zukunft dieses wunderschönen Stück Erde nur das Beste.

Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Schulräten, beim Bezirksammann, bei meiner Bezirksratskollegin und -kollegen, dem Landschreiber, den Mitgliedern der Musikschul- und Betriebskommission, der Schul- und Musikschulverwaltung und den Bezirksmitarbeitenden für die wertvolle Zusammenarbeit und bei Ihnen, geschätzte Mitbürgerinnen und -bürger für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Nadja Camenzind-Krähenbühl
Bezirksstatthalterin

Volkswirtschaft, Kultur, Freizeit, Sicherheit

Bezirksrätin Silvia Camenzind

Geschätzte Gersauerinnen und Gersauer, nun bin ich schon das zweite Jahr im Bezirksrat von Gersau und ich versuche meine Aufgaben nach dem besten Wissen und Gewissen zu lösen, vor allem aber so unkompliziert wie nur möglich Lösungen zu suchen. Manchmal gelingt es mir und manchmal braucht es auch einen Umweg oder eine Zusatzschleife um ans Ziel zu kommen. Aber nichts desto trotz macht mir meine Aufgabe Spass.

Ein ganz besonderes Erlebnis im vergangenen Jahr war für mich eindeutig die wieder aufgelebte Feckerchilbi, neu Feckermarkt. Ich muss ganz ehrlich sagen, ein bisschen Bammel hatte ich schon, kannte man doch die Geschichten vergangener Zeiten, als die Feckerchilbi nicht immer so friedlich und harmonisch verlief und gar mit Schlägereien endete. Aber es freut mich sehr, dass all dies nicht eintraf, und so hoff ich doch, auch in Zukunft nicht eintreffen wird. Ich zu meinem Teil freue mich auf den zweiten Feckermarkt vom 21. bis 24. Mai 2020. Auch die Strindberg-Ausstellung und der Besuch des schwedischen Botschafters, Herr Magnus Holm, war ein Erlebnis.

Volkswirtschaft, Kultur und Freizeit

Die Volkswirtschafts- und Kurtaxenkommission traf sich im vergangenen Jahr zu vier Sitzungen. Viele Themen wurden behandelt. So ist z.B. das nicht oder verspätete Bezahlen der Kurtaxen immer wieder ein Thema, auch die Bänklpflege rund ums Dorf und die Badis haben uns Gesprächsstoff geliefert. Die Zusammenarbeit in der Kommission funktioniert gut und ist sehr angenehm.

Gersau Tourismus

Im Tourismus tut sich einiges. So wurde unter der Leitung von Erwin Nigg eine Arbeitsgruppe gegründet. Die Aufgabe dieser Gruppe ist und war es, mögliche neue Strukturen auszuarbeiten, um die beiden Tourismusvereine Gersau Tourismus und Tourismus Rigi Scheidegg zusammen zu schliessen und auf die GV 2021 einen neuen Verein zu gründen. Die Vorarbeiten wurden gemacht, jetzt stehen die Verhandlungen zwischen den beiden Vereinen, dem Bezirk Gersau und Rigi Plus an. Ziel ist es, gemeinsame Synergien besser zu nutzen und Gersau als Einheit besser zu verkaufen.

Das Stradivari-Fest wurde im letzten Sommer wieder gut besucht. Leider sind das Rütli Konzert mit Linda Fäh und die Serenade am See verregnet worden. Umso schöner war das Abendkonzert im Kindli bei Kerzenschein.

Auch die abwechslungsreichen Seebühnenkonzerte unter der Organisation von René Camenzind wurden rege besucht. Dieses Jahr konnten die Besucher der Seebühne 19 abwechslungsreiche Konzerte geniessen.

Jugendkommission

Auch im letzten Jahr fand in Zusammenarbeit mit Jungwacht / Blauring wieder die Volleyballnacht statt. Das Turnier konnte ohne Unfall durchgeführt werden.

Nach der Kündigung von Thomas "Bondi" Camenzind als Jugendraumleiter konnte die Stelle mit Helena Camenzind, Ehefrau von Thomas, wieder neu besetzt werden. An dieser Stelle wünsche ich ihr viele unterhaltsame Abende mit unserer Gersauer Jugend. Auch hat die Jugendkommission in diesem Zusammenhang die Regeln des Jugendraums überarbeitet und aktualisiert.

Zivilschutz und Kulturgüterschutzraum

Der Wiederholungskurs wurde vom 25. Juni bis zum 28. Juni unter der Leitung von Michael Küttel und Mario Gabriel durchgeführt. Am 28. Juni besuchte ich den Kurs und durfte den Rapport miterleben. Ich bin überzeugt, dass im Notfall unser Zivilschutz gut ausgebildet und Einsatzbereit ist. Beim gemeinsamen Mittagessen durfte ich auch die Vertreter des Kantons kennenlernen. Die Stabsassistenten wurden vom Kader schwerwiegend auf Folgendes geschult:

- Kartenführung auf aktuellen Planunterlagen vom Bezirk
- Funkübungen und Repetition der Funktion des Polycoms
- Leitungsführung im Freien
- Einrichten des neuen Kommandoraums (Feuerwehrlokal)

Die Anlagewarte haben die Zivilschutzanlage gereinigt und auf ihre Funktion geprüft. Der Wiederholungskurs verlief einwandfrei und die einheimischen sowie die auswärtigen Soldaten waren motiviert.

Der Kulturgüterschutzraum wird im nächsten Kurs wieder aktualisiert.

Feuerwehr

Übungen und Einsätze

Gegenüber den 13 Einsätzen im 2018 wurde unsere Feuerwehr 2019 acht Mal aufgeboden. Zusätzlich zu den Ernsteinsätzen wurde insbesondere der Verkehrszug an diversen Anlässen zur Verkehrsregelung und zum Parkdienst aufgeboden.

Mit Manuel Camenzind durfte die Feuerwehr ein Neumitglied in ihren Kreisen begrüßen.

Im Jahr 2019 fanden acht Mannschafts-, sechs Atemschutz-, vier MS-, zwei Verkehrszugs-, fünf Kader- und sieben Offiziersübungen statt. Diese wurden unter der Leitung von Hptm Edi Schilliger mit den Feuerwehrleuten hervorragend erledigt. An den Übungen wird sehr gut und speditiv mitgearbeitet.

Folgende Kurse wurden besucht:

Einführungskurs für Angehörige der Feuerwehr:	Fabian Camenzind, Manuel Camenzind
Weiterbildungskurs Gruppenführer Taktik:	Kpl Martin Gamper
Einführungskurs Offiziere:	Wm Tobias Hudalla, Wm Kilian Nigg
Fachkurs Führungsunterstützung:	Fw Andy Vinzens
Kommandantenrapport I:	Obt Marco Lüönd, Hptm Edi Schilliger
Kommandantenrapport II:	Hptm Edi Schilliger

Nach 25 Jahren Feuerwehrdienst in verschiedenen Feuerwehren hat uns Vizekommandant Marco Lüönd auf eigenen Wunsch verlassen. Mit Stefan Waldis hat die Feuerwehrkommission aber einen würdigen Nachfolger gefunden. Ich wünsche Stefan Waldis viel "gfreuts" bei seiner neuen Aufgabe und Marco Lüönd alles Gute für die Zukunft und danke ihm für seine geleisteten Dienste zu Gunsten der Feuerwehr Gersau.

Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)

Drei Mitglieder des SEE haben 2019 an einem 2-tägigen Weiterbildungskurs im Ausbildungszentrum der Feuerwehr in Seewen teilgenommen. Die Themen waren: Organisation des Schadenplatzes, Zusammenarbeit der verschiedenen Blaulichtorganisationen und den anderen SEE-Gruppen. Mit Fallbeispielen konnte das Gelernte auch gleich praktisch geübt werden.

Alle sechs SEE-Mitglieder haben den BLS/AED (CPR Defibrillator- und Reanimationskurs) besucht. An den zusätzlich zwei besuchten Übungen war die Betreuung der Patienten, Begleiter und Freunde ein Thema. Glücklicherweise musste das SEE-Team zu keinem Ernsteinsatz ausrücken.

Zum Schluss möchte ich mich bei all meinen Kommissionsmitgliedern, der Feuerwehr, dem SEE-Team, dem Zivilschutz sowie meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen, der ganzen Verwaltung und allen Angestellten herzlich für die Zusammenarbeit bedanken. Ein interessantes und spannendes Jahr liegt hinter uns, ein ebenso spannendes Jahr liegt vor uns.

Ihnen liebe Gesauerinnen und Gersauer danke ich ebenfalls für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem aber, bleiben sie gesund.

Herzlichst

Silvia Camenzind
Bezirksrätin

Planen und Bauen

Bezirksrat Cesar Camenzind

Geschätzte Gersauerinnen und Gersauer

Seit dem 29. Juni 2018 bin ich nun Baupräsident von Gersau. In dieser Zeit habe ich sehr viele Erfahrungen in diesem Ressort, sowohl positive wie auch negative, machen können und müssen.

Die Aufgabe des Baupräsidenten, zusammen mit dem Bauamt und den Kommissionen, ist es, das Baureglement so umzusetzen, dass alle Bauvorhaben dem Reglement entsprechen und dass alle bauwilligen Bauherren bei ihren Baugesuchen gleichbehandelt werden.

Wir konnten im vergangenen Jahr auch diverse Bauprojekte des Bezirkes umsetzen und fertigstellen.

Die ganzen Anstrengungen werden von uns erwartet und als selbstverständlich betrachtet. So kommt es auch, dass die Kritik an einzelnen Details in den Projekten oftmals das Lob überwiegt.

Ich bin aber nach wie vor mit Herzblut im Bezirksrat und möchte mich auch in Zukunft für unser Dorf einsetzen.

Ressort Bau

Im Berichtsjahr 2019 versammelte sich die Baukommission zu 9 Sitzungen. Im Vergleich zu den Vorjahren wurden markant weniger Bauvorhaben beim Bezirk zur Genehmigung eingereicht. 12 Baugesuche wurden auf Antrag der Baukommission vom Bezirksrat im ordentlichen Verfahren bewilligt. Kleinere Bauvorhaben wurden von der Baukommission im vereinfachten oder Meldeverfahren bewilligt.

Folgende grössere private Bauvorhaben wurden bewilligt, sind im Bau oder wurden 2019 abgeschlossen:

fertig erstellt:

- MFH Stückistrasse 11

bewilligt:

- Ersatzbau Hafenanlage Felsenegg
- 7 REFH in der Gillen
- Umbau MFH Bläustrasse 9

im Bau:

- Umbau Resort Seehof

Die Reglemente und Gesetze im Baubereich werden immer komplexer. Um einen Neu- oder Umbau zu realisieren wird heute von der Bauherrschaft und den Architekten viel Büroarbeit abverlangt. Von der Seite Bauamt Gersau möchten wir diese möglichst klein halten, so sind wir bestrebt, kleinere Bauvorhaben, für die es auch eine Baubewilligung braucht, zeitnah zu bearbeiten.

In naher Zukunft wird im ganzen Kanton das elektronische Baubewilligungsverfahren (CAMAC) eingeführt. In einzelnen Gemeinden läuft die entsprechende Pilotphase bereits. Wir werden die Bevölkerung rechtzeitig über die Umstellung informieren.

Ortsplanung

Auch im vergangenen Jahr war die Kommission intensiv mit der Ortsplanung beschäftigt. Wir sind ein rechtes Stück weitergekommen und konnten mit den meisten Einsprechern eine Einigung finden. Leider ist ein einzelner Einsprecher in der Lage ein Projekt wie die Ortsplanung um Monate bis Jahre zu verzögern.

Mit dem Gestaltungsplan Rotschuo hat sich die Kommission an diversen Sitzungen zum Teil kontrovers auseinandergesetzt. Die Kommission hat den Entscheid zur Genehmigung des Gestaltungsplanes Rotschuo dem Bezirksrat übertragen. Das Verfahren ist noch nicht rechtskräftig abgeschlossen. Ein anderer Gestaltungsplan ist bei der Sägerei Thaddey im laufenden Verfahren.

Ressort Bau und Infrastruktur

Schutzmassnahmen Stockbachrunse

Da ich persönlich durch das Projekt Stockbachrunse betroffen bin, wird die Kommission durch Bezirksammann Thomas Rieben geleitet.

Ausbau Gschwendstrasse

Die Schlussabrechnung der Gschwendstrasse wurde an der Herbstgemeinde 2019 vom Volk genehmigt und verabschiedet.

Ufersanierung Strandbad Cholplatz

Die Bauarbeiten sind nach anfänglichen Schwierigkeiten so gut verlaufen, dass die Anlage zu Beginn der Badesaison fertig gestellt wurde.

Die Schlussabnahme mit der Firma STRABAG und dem Ingenieur Thomas Marty erfolgte am 8. Juli 2019.

Der neue Cholplatz wird rege in Anspruch genommen und von allen Benützern sehr gelobt.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei den Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit recht herzlich bedanken.

Erneuerung Küffersbrücke

Der Rohbau der Küffersbrücke konnte Mitte Dezember 2018 abgeschlossen werden.

Ende April 2019 wurde die fehlende Abdichtung und der Deckbelag eingebaut und alle Anpassungen fertiggestellt. Das Projekt ist aus meiner Sicht gut abgelaufen. Die zusätzlichen Arbeiten wurden von den beteiligten Unternehmen speditiv erledigt. Das Budget konnte trotz dieser unvorhergesehenen Anpassung eingehalten werden.

Die Schlussabnahme durch die Baufirma Implenia und dem Ingenieurbüro CES erfolgte am 30. Juli 2019.

Sanierung Rosenbrücke

Zusammen mit der Fertigstellung der Küffersbrücke wurden auch die Abdichtung und der Deckbelag bei der Rosenbrücke eingebaut.

Verkehrsberuhigungsmassnahmen

Die beschlossenen Verkehrsberuhigungsmassnahmen, Einführung der Tempo-30- und Begegnungszone im Dorfkern, sind nach Fertigstellung der Kantonsstrasse Mitte Mai umgesetzt worden.

Liegenschaften und Anlagen

Nach der unbewilligten Erstellung eines Daches im Strandbad Kindli musste der Bezirksrat eine Abbruchverfügung aussprechen.

Bei der Quai- und Parkanlage wurde die Thuja Hecke durch eine Berberitzenhecke ersetzt. Grössenteils ist der Ersatz von den Bürgern positiv aufgenommen worden.

Die Umnutzung des Sportplatzes hinter der Turnhalle zu einem Multifunktional-Platz musste nach intensiven Abklärungen zusammen mit den beteiligten Interessenten als nicht umsetzbar erklärt werden.

In der Zwischenzeit prüft eine Kommission im Auftrag des Bezirksrates, ein mögliches Sachgeschäft zur Erstellung einer Doppeltturnhalle oder Erweiterung der bestehenden Turnhalle.

Schulhausanlage "Sunnäfang"

Die nötigen Unterhaltsarbeiten an der Schulliegenschaft "Sunnäfang" werden fortlaufend beurteilt und ins Budget aufgenommen. Im letzten Jahr wurden im Unterhalt durch den Hausdienst rund 150 Stunden in kleine Unterhaltsarbeiten investiert. Grössere Reparaturen fallen immer wieder bei den Storen an. Mit einer Umplatzierung des Windwächters erhoffen wir uns geringere Sturmschäden.

Die Sanierungsarbeiten mit dem Einbau von Speichern für die Holzschmelzheizung sind im Budget 2020 eingeplant. Die Sanierung ist im Sommer 2020 geplant.

Werkdienst

Die Werkdienstmitarbeiter sind für den Unterhalt und Reinigung der bezirkseigenen Plätze und Strassen vom See bis auf den Berg zuständig.

Auch im vergangenen Jahr konnten wir uns auf die gute Arbeit verlassen.

Ein Elektrofahrzeug für die täglichen Reinigungsarbeiten konnte anfangs April von unseren Mitarbeitern übernommen werden. Der vielseitige Einsatz und die einfache Handhabung wird sehr geschätzt.

Personelles

Im Oktober konnte unser Werkdienstleiter Luzi Küttel sein 15. Dienstjubiläum feiern.

An dieser Stelle herzlichen Dank für seinen täglichen Einsatz für unser Dorf.

Cesar Camenzind
Bezirksrat

Versorgung, Entsorgung, Umwelt

Bezirksrat Ueli Anderes

Sehr geehrte Mitbürgerinnen, sehr geehrte Mitbürger

In den letzten Monaten gibt es weltweit auf allen politischen Bühnen ein Hauptthema, es nennt sich Klima. Keine politische Partei möchte es verpasst haben, zu spät auf diesen Zug aufzuspringen, da es ein Thema ist, das vor allem auch die jungen Menschen sehr beschäftigt. Was bedeutet das für die Zukunft, wenn wir nicht möglichst schnell etwas ändern?

Die Gletscher schmelzen im Gebirge weg wie Butter an der Sonne, das Eis am Nord- und Südpol bröckelt, der Meeresspiegel steigt weltweit stark an, was kann man nur tun. Das bespricht man in vielen geeigneten Organisationen, so auch am WEF in Davos. Die Politiker reisen aus der ganzen Welt an, die meisten mit dem Flugzeug, das ist doch sehr schädlich für Luft und Ozon. Ich möchte hier nicht schwarz malen und auch nichts beschönigen, aber ich bin der Meinung, für die Klima- veränderung ist nicht nur der Mensch allein verantwortlich.

Erinnern wir uns doch wieder einmal daran, hier wo wir wohnen am Vierwaldstättersee, war vor zehntausend Jahren ein Gletscher mit einer Eisschicht, die über tausend Meter hoch war. Warum nur ist dieses Eis weggeschmolzen?

Der Mensch hatte zu dieser Zeit noch kein Einfluss auf die Natur, heute vielleicht schon. Warum sind die Dinosaurier ausgestorben? Wegen Klimakatastrophen, Kontinentalverschiebungen, Vulkan- ausbrüchen usw.

Wasserversorgung Dorf

Die Wasserversorgung Gersau Dorf besteht aus zwei Standbeinen, Deltawasser und Quellwasser Räm- sy.

Deltawasser wird unter 48 m tiefem sandigem Deltakiesgrund des Vierwaldstättersees durch Pum- pen zur Aufbereitungsanlage "Euro-Wasser" ins Pumphaus Matt befördert. In der Aufbereitungs- anlage wird das Rohwasser mit Hilfe von Sauerstoff auf einwandfreies Trinkwasser justiert. Das Rohwasser hat zu hohe Werte an Schwefel, Mangan und Eisen und wird in der speziellen Sandfil- teranlage gereinigt.

Die Aufbereitungsanlage "Euro-Wasser" ist optimal konzipiert für flaches Gelände mit kleinen Hö- henunterschieden. Im letzten Ressortbericht habe ich beschrieben: Das Deltawasser zirkuliert im Leitungssystem zum Höhenausgleich bis zum Reservoir Stockli mit 7 bar Druck. Das hat soweit alles funktioniert, aber wir wurden vor vollendete Tatsachen gestellt.

Der dem Wasser zugeführte Sauerstoff mit 7 bar Druck kann im Leitungssystem nicht entlasten und erscheint beim Verbraucher durch feinste Sauerstoffblasen im ersten Moment milchig. Das hat nichts mit der Wasserqualität zu tun, der Sauerstoff entweicht in wenigen Sekunden im Wasser- glas.

Weitere Nachteile zeigten sich bei Klosomaten, deren Funktion durch den Sauerstoff gestört wurde und wir Reklamationen entgegennehmen mussten. In einer Wasserleitung entsteht immer ein fei- ner Biofilm, welcher durch die Sauerstoffbläschen aufgelöst wurde und die Wasserfilter beim Ver- braucher belegte und verstopfte. Nun waren die Ingenieure gefragt, was kann man zur Behebung dieser Missstände tun? Man erhoffte sich Hilfestellung beim Lieferanten "Euro-Wasser". Dieser konnte uns aber leider auch nicht weiter helfen, da er keine Erfahrung bei einem Druckausgleich von 7 bar hat.

Wer unseren Brunnenmeister Adolf Abegg aus Walchwil kennt, der weiss, bei ihm gilt der Spruch "geht nicht, gibt's nicht". Nach einigen schlaflosen Nächten und viel Erfahrung hatte er eine mögliche Lösung im Kopf.

Wir bringen das Rohwasser mit nur 2 bar Druck zum Pumphaus Matt, bereiten das Wasser in Anlage und Filter mit diesem Druck auf, im Weiteren benötigen wir einen Entlastungstank mit genügend Kubatur, in dem der zugeführte Sauerstoff entlasten kann. Nach der Entlastung bauen wir den Druck neu auf die nötigen 7 bar auf. Damit das funktioniert, benötigt es steuerungstechnische Anpassungen, welche er zusammen mit dem EWS erarbeitet hat.

Um versorgungstechnische Engpässe während dieser Umbauphase zu umgehen, wurde zwischenzeitlich auch wieder das immer noch intakte Grundwasser Matt eingespiesen. Die Neuausrichtung der Aufbereitung Deltawasser erfolgte im Frühling/Sommer 2019.

Im Weiteren wird die Fördermenge optimiert, damit nicht übermässig Deltawasser ins Reservoir Stockli fliesst, wenn die Rämseyquelle viel Wasser liefert.

Ebenfalls immer wieder neu justiert wurde laufend der Anteil Schwefel, Mangan, Eisen und Sauerstoff, die Aufbereitungsanlage Matt liefert hochstehend gutes Delta Trinkwasser.

Wir sind uns nicht sicher, wo wir heute mit der Wasserversorgung Dorf stehen würden ohne die erfinderische und akribische, gute Arbeit von unseren Brunnenmeistern Adolf Abegg und Sebi Camenzind.

Eine der wichtigsten Arbeiten einer Wasserversorgung ist der Unterhalt und die Betreuung des Leitungsnetzes. Auch Gersau hat sich in den letzten 50 Jahren stark verändert. Viele Gebiete wurden neu eingezont und überbaut. Dabei denke ich an die Gebiete wie Berchtrüti, Tal, Rüteli, Büel, Acher, Stockli, Gütsch, Wyssgerbi usw. So entstand über Jahre ein immer grösseres Versorgungsgebiet mit neuen Wasserleitungen.

Früher verlegte man Leitungen aus Gusseisen und sehr oft liegen im gleichen Graben auch andere Versorgungsleitungen wie Abwasser, Strom, Telefon usw.

Negative Auswirkungen haben Stromkabel in unmittelbarer Nähe von Eisenleitungen, es kann Induktion entstehen, welche Löcher ins Metall von Eisenrohren fressen und diese damit undicht werden. Seit ca. 30 Jahren bestehen neue Wasserleitungen aus PE Polyethylen (Kunststoff), somit ist dieses Problem gelöst.

Für die Sanierung alter Wasserleitungen in den nächsten 10 Jahren wurden im Investitionsplan ab 2018 neu, die dafür dringend benötigten Gelder eingestellt – jährlich im Betrag von Fr. 100'000.00.

Im Jahr 2019 konnten wir den Leitungsabschnitt im Trottoirbereich von Wehri bis Sagenbach erneuern. Die bestehende alte Gussleitung befindet sich 1.50 m tief unter einem Leitungspaket und ist nur schwer zugänglich. Zur Sanierung wurde ein Inlinesystem angewendet (in die bestehende Leitung mit Durchmesser 165 mm wurde eine PE-Leitung 125 mm eingezogen und mit allen nötigen Abgängen und Hausanschlüssen versehen). Die Unternehmer Firma Contratto (Bau), Bürgi (Inlinesystem) und Sanitär Camenzind haben diese Sanierung sehr effizient und fachmännisch ausgeführt. Dies war sehr wichtig, weil der Kanton in diesem Strassenbereich den Belag saniert.

Im Reservoir Stockli konnte die Löschwasserklappe entfernt werden. Neu wurde dafür ein elektronischer Niveau-Alarm installiert, der über das Leitsystem Meldung macht.

Die beiden Quellen Roteggi und Tschuoplis wurden wegen Beanstandungen der Wasserqualität vom Wasserleitungsnetz abgetrennt.

Im Reservoir Sellen wurde auch ein elektronischer Niveau-Alarm installiert, der über das Leitsystem Meldung macht.

Wasserversorgung Berg

Immer noch offen und seit 2014 in Bearbeitung ist das Sachgeschäft Wasserversorgung Rigi Scheidegg Burggeist mit Erlass eines Reglementes und Bewilligung eines Verpflichtungskredit von Fr. 350'000.00.

Dieses Sachgeschäft kann definitiv an der Frühjahrgemeinde 2020 abgeschlossen werden.

Zum Verständnis kurz die Chronologie:

Die Bauzonen Rigi wurden bis 2007 von zwei Wasserversorgungen mit Trinkwasser versorgt.

Die Wasserversorgung der Rigi Scheidegg AG bediente insgesamt 54 Wohngebäude sowie 2 Gastgewerbebetriebe.

Für die Wasserversorgung in der Bauzone Rigi Burggeist ist die Genossame Gersau verantwortlich. Ihr Versorgungsgebiet umfasste 25 Wohngebäude und auch ein Gastgewerbebetrieb.

Ursprünglich konnte jede Wasserversorgung Eigenwasser ins Netz einspeisen.

Die Wasserversorgung der Rigi Scheidegg AG umfasste ursprünglich fünf Quellen, die hydrologischen Untersuchungen vom Sommer 2003 ergaben, dass die damals noch im Betrieb stehenden *vier Quellen Elend, Holenstein, Schnealp und Geissgütsch* qualitativ und quantitativ zu wünschen übrig liessen. Die Quelle mit der grössten Schüttung (Elend) ist eine Bachfassung und von Oberflächenwasser beeinflusst. Die Rigi Scheidegg AG verzichtete in der Folge auf die Einspeisung von eigenem Wasser ins Netz. Sie legte alle Quellen still und bezieht seit 1. Juli 2007 sämtliches benötigtes Wasser von der Genossame Gersau. Diese verfügt mit der Seeliquelle über eine genügend ergiebige Quelle, die allerdings zu 50 % David Camenzind, Obermatt, gehört.

Nach den kommunalen Ausführungsvorschriften haben die Grundeigentümer in der Wohnzone Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist die Erschliessungskosten selbst zu tragen. Der Bezirksrat wollte deshalb eine Flurgenossenschaft Wasserversorgung Rigi gründen, welche die Anlagen von beiden Wasserversorgungen übernommen hätte. Eine schriftliche Umfrage ergab, dass die erforderliche Mehrheit unter den Hüslibesitzern nicht zustande gekommen wäre. Der Genossame andererseits fehlten personell wie auch finanziell die für die Sanierung beider Wasserversorgung notwendigen Ressourcen.

Der Bezirksrat erklärte sich mit Beschluss vom 28. Oktober 2011 bereit, die Wasserversorgung beider Bauzonen Rigi im Sinne einer Bezirksaufgabe zu übernehmen, jedoch mit einer nach den Grundsätzen der Eigenfinanzierung separat von der Wasserversorgung Gersau Dorf geführten Rechnung.

Der Bezirk hat im Rigigebiet Bauzonen ausgeschieden, welche schon im Jahre 2005 an das Kanalisationsnetz des Bezirkes angeschlossen wurden. Mit der Übernahme der Wasserversorgung trägt der Bezirk eine weitere Konsequenz der Bauzonenausscheidung.

Bestehende Wasserversorgungsanlage und Sanierungsbedarf

Im Auftrag des Bezirkes, der Genossame und der Rigi Scheidegg AG wurde die Qualitätssicherung der Wasserversorgung in Auftrag gegeben, um den Zustand und Übernahmewert der Anlage zu beurteilen.

Das benötigte Wasser wird von der Seeliquelle bezogen und durch ein Pumpwerk ins Reservoir Burggeist gefördert, wo es vor der Einleitung mit einer UV-Anlage hygienisiert wird und von dort auch weiter ins Reservoir Scheidegg gepumpt wird.

Das Pumpwerk Seeli ist 2012 erstellt worden, ebenso wurde eine UV-Entkeimungsanlage installiert.

Beim Reservoir Burggeist präsentiert sich eine ähnliche Situation wie beim Reservoir Rigi Scheidegg. Auch hier besteht Sanierungsbedarf, gleich verhält es sich beim Leitungsnetz.

Betreuung

Seit einigen Jahren werden die Anlagen von Adolf Abegg Wassertechnik, Walchwil betreut, zu vollster Zufriedenheit aller Beteiligten. Er hat die in letzter Zeit vorgenommenen Sanierungen und Investitionen evaluiert und begleitet.

Adolf führt die Aufgaben des Brunnenmeisters gewissenhaft aus, sein Stellvertreter ist Sohn Markus Abegg, der die Gegebenheiten auch bestens kennt.

Kapazitätsberechnung

Aktuell werden von der Rigi Scheidegg AG jährlich max. 3'000 m³ und von der Genossame (Burggeist) max. 1'400 m³ Wasser benötigt somit total 4'400 m³.

Im Endzustand des überbauten Gebietes wurde von der Firma HSK ein Bedarf von total 7'900 m³ errechnet.

Die minimal zur Verfügung stehende Quellschüttung von 5'840 m³/Jahr der Seeli-Quelle reicht zurzeit mit den vorhandenen Speichervolumen aus.

Nicht gedeckt werden könnte voraussichtlich der Wasserbedarf für ein neues Hotelprojekt in der Hotel- und Tourismuszone Rigi Scheidegg.

Es könnte aber auch ein der Rigi Scheidegg AG gehörendes Quellrecht auf der Alp Rotenfluh im Dosengebiet genutzt werden.

Finanzielles

Nach den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden, sind Wasserversorgungen nach dem Grundsatz der Selbstfinanzierung zu führen.

Ausgeführte Arbeiten im 2019

Rigi Burggeist

Von der "Pumpstation Seeli" bis zum Reservoir Burggeist, ca. 200 lm, wurde eine neue Druckleitung PE 63 mm im Graben verlegt.

Rigi Scheidegg

Im Reservoir Scheidegg wurde die alte Filteranlage ausgebaut und neue Verrohrungen angepasst. An Stelle der vorgesehenen Drucktüren (können nicht nachträglich eingebaut werden) hat man zum Einstieg nach neuestem SUVA-Stand, feste Metall-Leitern montiert. Ebenso ersetzt wurde durch das EWS die Elektro-Verteilung (Tableau).

Für die einwandfreie Funktion der Wasserversorgung Rigi wurden somit alle notwendigen Arbeiten ausgeführt. Das Sachgeschäft kann im Frühling 2020 abgeschlossen werden. Weitere notwendige Arbeiten gehen in den laufenden Unterhalt.

Zukunft

Meteorologisch bedingte Tendenz: vermehrte Trockenheit im Sommer (Wasserknappheit), vorbeugen evtl. durch zusätzliche Quelle.

Abklärungen evtl. Verbund mit Unterallmeind bei Quellgebiet Dosen (Rotenfluh), gemäss Brunnenmeister Abegg.

GEP Genereller Entwässerungsplan

Private Haushalte und Gewerbe in Gersau benötigen jährlich rund 130'000 m³ Wasser. Aus gebrauchtem Frischwasser wird Abwasser, das zusammen mit Meteorwasser (Mischwasser) über ein Leitungssystem zur ARA fliesst. Der jährliche Anfall von Abwasser auf der Reinigungsanlage liegt zwischen 200'000 m³ und 250'000 m³.

Beim heutigen Stand der Technik benötigt man zur Aufbereitung des anfallenden Abwassers auf der ARA viel weniger Meteorwasser (sauberes Wasser). Die Bemühungen, das Wasser zu trennen, wird nur über viele Jahre möglich sein. Viele private Anschlüsse sind zurzeit so angelegt, dass Schmutz- und Meteorwasser in der gleichen Abwasserleitung abfliessen. Bei Neubauten wird diese Trennung (Meteor- und Fäkalwasser) seit einigen Jahren schon angewendet.

Bei sickerungsfähigen Böden wird das Meteorwasser vor Ort verteilt. Eine weitere Möglichkeit ist die Retention, wobei das anfallende Regenwasser in speziellen Behältern auf dem Grundstück aufgefangen wird und durch eine kleine Öffnung langsam weiter in den Bach oder See geleitet. Eine Trennung (Trennsystem) bei bestehenden Bauten wird erst bei der Sanierung von ganzen Strassenabschnitten möglich.

Topographisch gesehen haben wir den Vorteil in Gersau, dass das Abwasser selbständig vom Berg bis zur Schmutzwasserleitung in die Seestrasse fliesst. Von da aus wird das Abwasser über fünf Pumpstationen zur ARA befördert.

Im Herbst 2019 haben wir nach Priorität mit den Sanierungsarbeiten der fünf Pumpstationen begonnen. Dies sind von Ost nach West die Stationen Seegarten, Wehri, Felsenegg, Berchrüti und Förstli. Diese Einrichtungen der Pumpstationen (mit Boden, Beckenwänden, Beschichtungen, Gefällsüberzügen, Abflusskanälen, Rechen, Schieber, Pumpen, elektrische Installationen) sind nach über vierzig Jahren dringend sanierungsbedürftig. Dieser finanzielle Aufwand ist im Investitionsplan des Bezirks eingestellt und wird in der neuen Gebührenberechnung berücksichtigt.

Eine wichtige Sanierung von Abwasserleitungen wurde in den letzten zwei Jahren im Berggebiet Rigi Burggeist und Rigi Scheidegg realisiert. In den letzten fünfzig Jahren wurde das Gebiet kontinuierlich überbaut. Abwasserleitungen in Hanglagen sind auch immer der Erosion ausgesetzt. In Gersau werden alle Leitungen in einem Turnus von 10-12 Jahren kontrolliert und der Sanierungsbedarf nach Priorität ausgewiesen. Dieses Gebiet wird von der Seeliquelle unterhalb vom Burggeist mit Trinkwasser versorgt und ist mit einer Schutzzone versehen. Damit der Boden nicht durch Abwasser aus defekten Leitungsabschnitten verschmutzt werden könnte und das Trinkwasser gefährdet, wurden diese Sanierungen dringend nötig.

Die bestehenden Abwasserleitungen konnten mit neuster Technik in einem Inlineverfahren saniert werden. Zum Teil musste Rohrversatz mit Stützlinter und Hilfe von Kleinrobotern ausgeglichen werden. Anschliessend wurden die bestehenden Leitungen mit epoxidharzgetränktem Brawoliner/Nadelfilz ausgekleidet und mit Dampf ausgehärtet. Anschliessend wurden sämtliche Leitungen einer Dichtigkeitsprüfung unterzogen.

Im überbauten Gebiet Burggeist befinden sich rund 550 lm bezirkseigene und 335 lm private Abwasserleitungen. Davon mussten 275 lm bezirkseigene und 150 lm private Abwasserleitungen saniert werden.

Kosten: Bezirksleitungen mit Spülen und Kameraaufnahmen	Fr. 110'000.00
Kosten: Privatleitungen mit Spülen und Kameraaufnahmen	Fr. 76'000.00

Ausgeführt wurde die aufwendige Sanierungsarbeit durch Brunnenmeister Adolf Abegg, Walchwil (Bauführung) und der Firma Fretz Inlineverfahren, Cham, vielen Dank für die perfekte Arbeit.

GEP-mässig laufen momentan noch Abklärungen mit dem AfU. Klärungsbedarf besteht betreff Abwasserentsorgung bei Bauten und Überbauungen ausserhalb der Bauzone (wie Gebiete "Obere Nas" und "Kindli"). Diese Gebiete sind nicht dem Kanalisation- und Abwasserleitungssystem von Gersau angeschlossen.

Das Problem besteht darin, dass nicht alle Bauten gleich bewohnt werden – einige das ganze Jahr, andere nur in den Ferien für wenige Wochen im Jahr. Die meisten Bauten haben noch das alte System mit betonierten, intakten Fäkalgruben (Stapelbehälter). Diese werden bei Bedarf durch Pumpen entleert. Einige bewirtschaften schon dafür geeignete biologische Kleinkläranlagen. Das ist das neuzeitliche und angestrebte Ziel des AfU, für alle Bauten, die nicht am Abwasserleitungssystem angeschlossen sind. Die Biologie (Bakterienbewirtschaftung) von Kleinkläranlagen funktioniert erfahrungsgemäss aber nur optimal bei stetigem Gebrauch. Bei Liegenschaften, die monatelang nicht genutzt werden (kein Abwasser anfällt), erfüllt eine Kleinkläranlage ihren Zweck nicht optimal.

ARA Gersau

Erneuerung und Kapazitätssteigerung der ARA Gersau

Am 8. März 2015 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Verpflichtungskredit von Fr. 3'726'000.00 für die Erneuerung und Kapazitätssteigerung ARA Gersau zugestimmt. Die erforderlichen Sanierungs- und Erneuerungsmassnahmen wurden durch die Firma Kuster und Hager erarbeitet und ausgewiesen.

Im Sommer 2016 konnte mit der Planung der Sanierung begonnen werden. Die Baukommission ARA konnte zusammen mit den Fachleuten und Ingenieuren der Firma Holinger AG, Luzern und der Firma Kuster-Hager AG, Pfäffikon die Verfahrenstechnik bestimmen. 1. Priorität bei der Sanierung der ARA war für alle Beteiligten immer "die Einhaltung des Verpflichtungskredites" und der vom AfU gestellte Reinigungsgrad des Wassers, das zurück in den See fliesst.

Projektleiter Ingenieur Reto von Schulthess betonte es mehrfach, man spüre in Gersau die grosse Bereitschaft der ganzen Bevölkerung, mit rund 2'300 Einwohnern, selbständig eine ARA zu betreiben. Das sei nirgendwo in der Schweiz vergleichbar, das mache dieses Projekt so besonders.

Nun stehen wir im Jahr 2020, fünf Jahre später und sämtliche erforderlichen Sanierungen sind abgeschlossen. Ende Oktober 2019 wurde die sanierte ARA von Fachleuten begutachtet. Diese Abnahme erfolgte durch einen SUVA-Experten, einen Brandschutzexperten und einen Arbeitsinspektor des Kantons Schwyz.

Die zusätzlich beanstandeten nötigen Nachbesserungen sind:

- ein Notausstieg beim Sandfangbecken und Eingriffsschutz beim Sandfangbecken
- eine Kanalabdeckung beim Rechen und eine Kanalabdeckung beim Venturi
- das Steckgeländer beim Faulturm befestigen
- drei Türen mit Drehknopfzylinder ausrüsten

Total zusätzliche beanstandete Massnahmen im Betrag von Fr. 13'000.00. Das Sachgeschäft schliesst 2-3 % über dem Verpflichtungskredit und wird zeitnah erfolgen.

Ein grosser Dank gebührt allen Mitgliedern der Baukommission, dem gesamten ARA-Team für die effiziente, gute Zusammenarbeit und Unterstützung bei der Sanierung ARA Gersau.

Gebühren

An der Bezirksgemeindeversammlung vom 13. Dezember 2019 haben wir Ihnen in Aussicht gestellt, dass die Gebührenanpassungen über alle spezialfinanzierten Bereiche (Wasser, Abwasser, Kehricht und die Feuerwehrabgabe auf Gebäude) an der Frühjahresgemeinde 2020 vorgestellt werden können. Das rasche Antwortverhalten des Preisüberwachers hat uns zu dieser optimistischen Einschätzung bewogen. Die Rückmeldungen des Kantons liessen in der Folge aber auf sich warten und das Geschäft konnte nicht termingerecht traktandiert werden.

Mittlerweile sind die Stellungnahmen des Kantons eingetroffen. Erfreulicherweise hat nach den positiven Bescheiden des Preisüberwachers auch der Kanton keine Einwände gegen die geplante Tarifgestaltung. Der Kanton hat uns einige "Hinweise" und "Empfehlungen" zur näheren Begutachtung empfohlen. Diese werden wir in den nächsten Wochen prüfen.

Das Geschäft wird Ihnen somit an der Bezirksversammlung vom 11. Dezember 2020 vorgestellt und an die Urne vom 7. März 2021 überwiesen. Die neuen Tarifordnungen sollen ab dem 1. Januar 2021 gelten.

Umwelt

Sanierungsprojekt Kugelfang- und Geländesanierungen der Schiessanlagen Gschwend, Büel, Oberholz.

Eine Altlast im Bereich Umwelt und Sicherheit sind die sanierungsbedürftigen Kugelfangeinrichtungen in den genannten Gebieten.

Der Sanierungsbedarf wurde durch die Firma "magma ag" im Jahr 2016 ausgewiesen. Diese Sanierungsarbeiten müssen wir gemeinsam mit der Schützengesellschaft Gersau in den nächsten 2-3 Jahren (vor 2025) ausführen.

Kehrichtentsorgung

Der Abfuhrtag aller nicht wiederverwertbaren Abfälle in den vorgeschriebenen Behältnissen ist der **Montag, ab 7.00 Uhr**.

Wir stellen immer wieder fest, dass die Kehrichtsäcke 1-2 Tage zu früh, schon Samstag oder Sonntag am Strassenrand bereitgestellt werden. Das ist weder für Touristen noch für uns Bewohner ein schöner Anblick. Die Gefahr, dass Säcke von Tieren entdeckt und beschädigt werden, ist dadurch umso grösser. Es gibt für die Abholung des Kehrichts wenige Verschiebedaten, diese sind im Entsorgungskalender rot angezeigt. Der Grundsatz gilt, die Säcke erst am Abholtag an den Strassenrand stellen.

Vielen Dank für ihr Verständnis.

Ueli Anderes
Bezirksrat

Notariat / Gerichtswesen / Mieterschlichtung / Staatsanwaltschaft**Geschäftsübersicht Notar: Herr Sven Spörri**

Handänderungen / Summe	Pfandbestellungen / Summe	Titellöschungen / Summe
68	44	18
Fr. 31'477'206.00	Fr. 16'766'000.00	Fr. 7'335'000.00

Geschäftsübersicht Bezirksgericht: Präsident Herr Thomas Kaufmann

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
15	107	102	20

Geschäftsübersicht Vermittleramt: Vermittler Stv. Herr Toni Waldis

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
1	11	10	2

**Geschäftsübersicht Schlichtungsbehörde im Mietwesen: Präsident
Christoph Clavadetscher**

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
1	3	3	1

**Geschäftsübersicht Staatsanwaltschaft Innerschwyz: Leitende Staatsanwältin
Franziska Steiner**

Verbrechen und Vergehen

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
707	1'759	1'923	543

Übertretungen

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Erledigt	Pendenzen
326	4'185	4'218	293

Strafvollzug

Pendenzen Vorjahr	Neueingänge	Abgeschlossene Vollzüge	Laufende Vollzüge
1'020	818	1'035	803

Gersau in Zahlen

Bevölkerung	31.12.2006	31.12.2011	31.12.2018	31.12.2019	Veränderung zu Ende 2018
Schweizer Bürger	1'686	1'739	1'765	1'751	- 14
Ausländer	305	401	567	584	+ 17
Total	1'991	2'140	2'332	2'335	+ 3

Interessantes	2018		2019	
Geburten	17		16	
Todesfälle	20		19	
Stimmberechtigte Personen	1'551		1'542	
Anzahl Haushaltungen	1'182		1'186	
Frauenanteil der Bevölkerung in Prozenten und Zahlen	47.66% 1'112 Frauen		47.45% 1'108 Frauen	
In Gersau wohnhafte ausländische Staatsangehörige	568		584	
Reihenfolge der 3 stärksten Nationen	Deutschland	244	Deutschland	242
	Niederlande	30	Niederlande	32
	Ungarn	30	Ungarn	29
Total Anzahl der Nationen inkl. CH	45		49	
Arbeitslosenstatistik Total	14		16	

Betriebe (2016 / 2017)		
- 1. Sektor	39	40
- 2. Sektor	30	28
- 3. Sektor	132	135
Lehrbetriebe (2018 / 2019)	7	8
	Insgesamt 12 Lernende	Insgesamt 15 Lernende
Landwirtschaftsbetriebe (2018 / 2019)	36	34
Hotels, Jugendherberge, Ferienlagerhaus, Restaurants, Café (2018 / 2019)	20	21
Geschäfte (2018 / 2019)	6	6

Austritte auf Ende der Legislatur 2018 – 2020

Bezirksammann Thomas Rieben

Am 18. Mai 2014 wählten die Einwohner FDP-Mitglied Thomas Rieben zum Bezirkssäckelmeister. Er hat sich während vier Jahren mit grossem Einsatz dafür verwendet, dass sich die finanzielle Lage für den Bezirk verbessert. Ebenso konnte er durch seine guten Kenntnisse aller den Bezirk betreffenden Dossier in unzähligen kleineren und grösseren Aufgabenerledigungen und Projekten durch seine Mitarbeit, Beratung und Mitdenken einen nicht direkt sichtbaren aber umso spürbaren Einfluss nehmen.

Als Präsident der Fachgruppe Finanzen & Wirtschaft und damit Vorstandsmitglied des Verbandes Schwyzer Gemeinden und Bezirke war er mit den Behörden der Gemeinden im Kanton Schwyz und dem Regierungsrat bestens vernetzt. Nicht zuletzt auf dem Hintergrund der damaligen Konstellation hat er sich entschieden, eine erweiterte Verantwortung zu übernehmen und wurde am 22. April 2018 als Bezirksammann gewählt. Getragen von jeweils guten Wahlergebnissen hat er seinen Fokus immer auf die Suche nach Lösungen gelegt, ohne dabei den Humor zu kurz kommen zu lassen.

Mit Leidenschaft hat er zudem gewichtige und komplexe Projekte umgesetzt oder anhand genommen. Besonders erwähnt werden kann hierbei die Umsetzung der neuen Wasserversorgung Gersau.

Bezirksstatthalterin Nadja Camenzind (Bildung)

FDP-Mitglied Nadja Camenzind ist am 18. Mai 2014 in den Bezirksrat gewählt worden und hat das Ressort Bildung übernommen. Aufgrund ihrer engagierten Art hat sie sich problemlos in dieses umfangreiche Ressort eingearbeitet. Die komplexen Aufgaben einer Bezirksschule im Spannungsfeld von pädagogischen Anforderungen und den begrenzten finanziellen Mitteln erfordern von der Schulpräsidentin ein ständiges Abwägen und Beurteilen, geht es doch im Endeffekt darum, für die Kinder ein optimales Umfeld schaffen zu können. Jeder war einmal in der Schule und ist damit lebenslang Experte. Nicht allen ist jedoch bewusst, dass sowohl die Gesellschaft (also die Kinder) als auch die Schule (z.B. Lehrplan 21) einer ständigen Veränderung unterliegen. Am 22. April 2018 erfolgte die Wahl zur Bezirksstatthalterin. Nadja Camenzind hat nebst der Ratsarbeit alle Projekte und Herausforderungen des Ressorts Bildung mit grossem Engagement und detaillierten Kenntnissen geprägt. So wurden in den letzten sechs Jahren Anpassungen in der IT-Infrastruktur der Bezirksschule zeitgemäss angegangen und umgesetzt. Hervorgehoben werden kann weiter die Rekrutierung von zahlreichen Lehrpersonen und die Einführung der neuen Schulleiterin. Ebenso war es ihr ein Anliegen, die Lehrpersonen durch Einführung von anerkannten Instrumenten wie der Klassenassistenz oder der Schulsozialarbeit zugunsten ihrer Kernaufgabe zu unterstützen.

Kantonsrichter Walter Christen

Kantonsrichter Walter Christen wurde im Jahre 2000 gewählt. Gerne können wir aus seinem Demissionsschreiben zitieren: "Ich habe mich bemüht, mein Amt nach bestem Wissen und Gewissen auszuführen, soweit dies für einen Laienrichter möglich war". Hierbei kann davon ausgegangen werden, dass die Mitarbeit von Walter Christen für das Kantonsgericht sehr wertvoll war, verweist dieses doch darauf, dass er seinen Rücktritt "...nach 20 Jahren engagierter und erfolgreicher Tätigkeit..." eingereicht habe.

Vermittler Hans Muff / Vermittler-Stellvertreter Toni Waldis

Vermittler Hans Muff wurde gewählt am 29. April 2012, sein Stellvertreter Toni Waldis (Kuorez) am 1. Mai 2016. Die sogenannten Friedensrichter sind unter der Aufsicht des Bezirksgerichtspräsidenten von Gersau tätig. Sie haben ihre schwierige Aufgabe der Vermittlung und Lösungssuche in festgefahrenen Situationen ausgeführt, ohne dass von diesem Probleme oder Unstimmigkeiten festgestellt werden mussten.

Traktandum 1

Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit für die Wasserversorgung Gersau in der Höhe von Fr. 1'700'000.00.

1. Ausgangslage

Der Bezirk Gersau betreibt für das Baugebiet im Dorf Gersau eine Wasserversorgung. Das Wasser stammt aus Quellen oberhalb des Dorfes und aus dem Grundwasserpumpwerk Matt. Dieses liegt mitten im Dorf in Nachbarschaft zum Rathaus und den Schulanlagen. Rechtskräftige Schutzzonen und Schutzzonenreglemente für die Quelfassungen und den Grundwasserbrunnen Matt sind noch keine vorhanden.

Seitens des Kantons Schwyz wurde der Bezirk Gersau angewiesen, den Grundwasserbrunnen Matt nicht mehr für die Trinkwassernutzung zu verwenden. Der Bezirk Gersau wurde verpflichtet, die Trinkwasserversorgung anderweitig sicherzustellen.

Daraus hat sich im Jahr 2015 die folgende Wasserstrategie für den Bezirk Gersau ergeben:

- 1. Standbein: **Grundwasserpumpwerk Delta**
- 2. Standbein: **Quellen Gersauer Berg**
(Roteggi / Quellwassergenossenschaft Rämsey)
- Versorgung in Notlagen: **Grundwasserpumpwerk Matt** (bestehend)

Das vorliegende Sachgeschäft "Wasserversorgung Gersau" schliesst an die Informationen der Bezirksgemeindeversammlungen vom 10. April 2015 und vom 11. Dezember 2015 an und setzt sich aus drei Teilen zusammen:

- 1. Sanierung Quelle und Quellzuleitung Roteggi (1. Teilbereich)**
- 2. Grundwasserpumpwerk Delta und Leitung zum Matt (2. Teilbereich)**
- 3. Teilneubau Betriebsgebäude Matt und Aufbereitungsanlage (3. Teilbereich)**

Zu diesem Zeitpunkt ging man davon aus, dass die künftige Trinkwasserversorgung von Gersau vor allem aus den Quellen von den Gebieten Roteggi (oberhalb "Nielenbrücke") und Rämsey (nähe "Schlag") und vom neuen Grundwasserpumpwerk Delta versorgt werden soll.

Auf dieser Basis hat das Stimmvolk von Gersau am 5. Juni 2016 mit 600 Ja- (=78.53 %) zu 164 Nein-Stimmen das Sachgeschäft und den Verpflichtungskredit von Fr. 1'700'000.00 an der Urne angenommen.

2. Projekt Sanierung Quelle und Quellzuleitung Roteggi (1. Teilbereich)

Die beiden eigenen Quellen Roteggi und Tschuoplis und dessen Quellableitungen zum Reservoir Stockli sind in einem schlechten Zustand.

Die Quellschüttungen und die Qualität der Quelle Tschuoplis sind immer schlechter geworden. Darum hat man sich schon vor dem Verpflichtungskredit entschieden, die Quelle Tschuoplis für die Wasserversorgung aufzugeben.

Die Quelle Roteggi wurde nach dem Verpflichtungskredit genauer untersucht und mögliche Sanierungen wurden mit dem Amt für Umweltschutz des Kantons Schwyz besprochen. Aus den Untersuchungen hat sich ergeben, dass die Quelle Roteggi zu viel Bachwassereinfluss aufweist und eine Sanierung vom Amt für Umweltschutz zum jetzigen Zeitpunkt mit den aktuellen Vorschriften nicht unterstützt werden kann. Das Projekt wurde somit ohne Sanierung abgeschlossen und es wurde deshalb umso mehr Wichtigkeit auf die neue Grundwasserfassung Delta gelegt.

3. Grundwasserpumpwerk Delta und Leitung zum Matt (2. Teilbereich)

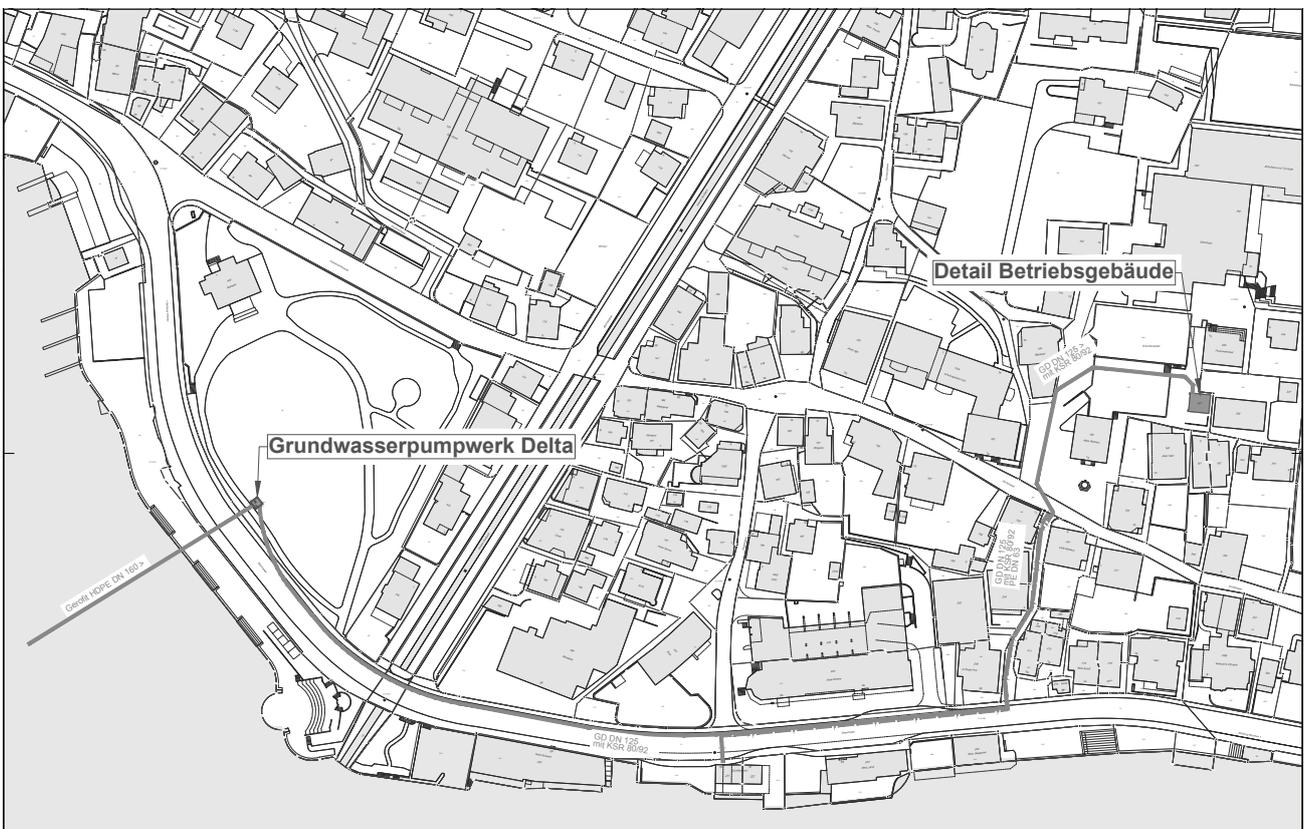
Im Bachdelta bei der Einmündung vom inneren Dorfbach in den Vierwaldstättersee, unterhalb des Villa Flora Parks, wurde von einem Ponton aus im Dezember 2014 unter dem Vierwaldstättersee nach Grundwasser gebohrt und ausreichend Wasser gefunden. Es konnte im Probetrieb anhand von Wasserproben festgestellt werden, dass das Delta-Grundwasser eine sehr gute Wasserqualität aufweist. Jedoch aufgrund der erhöhten Gehalte von Eisen und Mangan (innerhalb der Grenzwerte) und dem eher geringen Sauerstoffgehalt musste das Rohwasser aus optischen Gründen aufbereitet werden. Ansonsten hätte sich das Trinkwasser bei Kontakt mit Sauerstoff beim Austritt aus den Wasserhähnen usw. "rostfarbig" verfärbt.

Das Grundwasserpumpwerk Delta wurde am Rande des Villa Flora Parks unterirdisch gebaut. Das Pumpwerk liegt ausserhalb des Seeabstandes von 20 m und wurde hochwassersicher ausgeführt. Im Pumpwerk sind zwei Pumpen installiert, welche in der Höhe unter dem minimalen Seewasserstand platziert sind, so dass die Pumpen hydraulisch optimal betrieben werden können. Die Pumpen fördern das Rohwasser über die neue Rohwasserleitung bis zum Betriebsgebäude Matt.

Die provisorische Grundwasserfassungsleitung zum See wurde ersetzt. Dies wurde mit einer Unterstossung unter der Spundwand der Quaimauer hindurch und mit Hilfe von Tauchern realisiert.

Die Rohwasserleitung zum Betriebsgebäude Matt wurde grösstenteils im offenen Graben gebaut. Der Innerer Dorfbach wurde jedoch unterstossen. Bei der Rathausgasse konnte die Rohwasserleitung mit anderen Werkleitungen zusammen verlegt werden. Oberhalb des alten Rathauses wurde die Rohwasserleitung durch die Tiefgarage geführt.

Die detaillierte Linienführung der Rohwasserleitung ist auf dem folgenden Bild in der Situation ersichtlich.



Die Kosten für den 2. Teilbereich konnten gut eingehalten werden. Es konnten sogar Kosten eingespart werden. Dies vor allem, weil Synergien mit anderen Werken genutzt werden konnten.

4. Teilneubau Betriebsgebäude Matt und Aufbereitungsanlage (3. Teilbereich)

Das Gebäude des Grundwasserpumpwerks Matt wurde im Jahre 1972 gebaut und im Laufe der Jahre nur notdürftig unterhalten. Für das neue Betriebsgebäude Matt sollte das Gebäude komplett saniert werden. Neben der alten Grundwasserfassung soll im Betriebsgebäude Matt auch die ganze Aufbereitungsanlage der neuen Grundwasserfassung Delta eingebaut werden.

Nach der Berechnung und Bestimmung der erforderlichen definitiven Pumpmenge von der neuen Grundwasserfassung Delta wurden die zwei Behälter (Aeronator und Sandfilter) für die Aufbereitung dimensioniert. Wegen dessen grösserer Höhe und der schlechten Bausubstanz vom Matt wurde schnell klar, dass ein neues höheres Erdgeschoss realisiert werden muss. In der Kommission Wasserversorgung wurde entschieden, dass fürs neue Betriebsgebäude Matt im Dorfzentrum mit einem Architekten zusammen ein optisch schöner Teilneubau realisiert werden soll. Das Betriebsgebäude Matt ist das einzige sichtbare Bauwerk über Terrain von dieser neuen Grundwasserfassung Delta. Gebaut wurde die Tragkonstruktion vom neuen Betriebsgebäude Matt in Stahlbau. Die Fassade des Gebäudes wurde mit Eternit und Streckmetallen verkleidet. Als Vorlage wurde die Grundkonstruktion eines alten "Spycher" genommen.

Das Rohwasser aus der Grundwasserfassung Delta wird im Matt im Aeronatorbehälter belüftet. Danach werden die Ausfällungen von Eisen und Mangan im Sandfilter (zweiter Behälter) herausgenommen. Diese einfache kostengünstige Aufbereitung wurde gewählt und es hat sich gezeigt, dass sie gut funktioniert. Das war von Anfang an nicht absolut klar, da diese Anlage die erste ihrer Art in der Schweiz ist. Nach der ersten Inbetriebnahme hat sich gezeigt, dass mit der Belüftung unter Druck, sich das Trinkwasser am Anfang etwas "milchig" verfärbt hatte. Der Sauerstoff konnte nicht frühzeitig entweichen, sondern erst langsam im Versorgungsnetz. Dieses optische Manko wurde mit einem Zwischenbehälter (Ausgasungsbecken) in einem zweiten Schritt optimiert.

Die neue Grundwasserfassung Delta läuft nun seit mehreren Monaten erfolgreich und hat sich sehr bewährt.

Die alte Grundwasserfassung beim Matt wurde vom Netz genommen. Sie kann im Notfall jedoch ins Netz eingespiesen werden. Sie dient der Wasserversorgung Gersau in Zukunft als Trinkwasserversorgung in Notlagen.



Die Kosten für den 3. Teilbereich konnten nicht eingehalten werden. Dies vor allem, weil entschieden wurde, dass für das Betriebsgebäude Matt im Dorfzentrum ein optisch schöner Teilneubau realisiert wurde. Und weil eine zusätzliche Optimierungen der Aufbereitung mit dem Ausgangsbecken notwendig wurde.

5. Baukommission

An der BR-Sitzung vom 16. April 2016 wurde Thomas Rieben als Säckelmeister das Präsidium der Wasserkommission übertragen. Er konnte sich auf folgende Kommissionsmitglieder stützen:

- Bezirksrat Erwin Ulrich (Präsident-Stv.)
- Bezirksrat Ueli Anderes (Vertreter als Ressortchef)
- Marzell Camenzind, Eggen
- Othmar Camenzind, Gütschstrasse 13
- Sebi Camenzind, Brunnenmeister Dorf (themenbezogen anwesend – ohne Stimmrecht)
- Ingenieur Franz Schenker Korner & Partner (themenbezogen anwesend – ohne Stimmrecht)
- Adolf Abegg (themenbezogen anwesend – ohne Stimmrecht)
- Ingenieur HSK, René Leisibach (ohne Stimmrecht)

Die Baukommission harmonierte sehr gut und hat auch bei anstehenden Problemen besonnen und überlegt die beste Entscheidung für das Dorf und die Umsetzung der Aufgabe getroffen. Den engagierten Kommissionsmitgliedern gebührt ein spezieller Dank.

6. Bauabrechnung

Die drei Teile des Sachgeschäfts "Wasserversorgung Gersau" setzen sich wie folgt zusammen:

1. Teilbereich "Sanierung Quelle und Quellzuleitung Roteggi"

Kredit vom 5. Juni 2016	Fr. 375'000.00
Kostenabrechnung	Fr. 2'920.75
Unterschreitung des Teilkredites	<u>Fr. 372'079.25</u>

2. Teilbereich "Grundwasserpumpwerk Delta und Leitung zum Matt"

Kredit vom 5. Juni 2016	Fr. 800'000.00
Kostenabrechnung	Fr. 746'178.71
Unterschreitung des Teilkredites	<u>Fr. 53'821.29</u>

3. Teilbereich "Instandsetzung Gebäude und Aufbereitungsanlage GWPW Matt"

Kredit vom 5. Juni 2016	Fr. 525'000.00
Kostenabrechnung	Fr. 790'779.89
Überschreitung des bewilligten Kredites	<u>Fr. 265'779.89</u>

Gesamtabrechnung der 3 Teilbereiche

Kredit vom 5. Juni 2016	Fr. 1'700'000.00
Abrechnung 1. Teilbereich	Fr. 2'920.75
Abrechnung 2. Teilbereich	Fr. 746'178.71
Abrechnung 3. Teilbereich	Fr. 790'779.89
Unterschreitung des bewilligten Kredites	<u>Fr. 160'120.65</u>

7. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Schlussabrechnung zum Sachgeschäft geprüft und beantragt, die Schlussabrechnung (Kreditunterschreitung von Fr. 160'120.65) über den Verpflichtungskredit für die Wasserversorgung Gersau zu genehmigen.

8. Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Schlussabrechnung zu genehmigen.

6442 Gersau, 31. Januar 2020

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben

Der Landschreiber: Peter Nigg

Traktandum 2

Schlussabrechnung über die Übernahme der Wasserversorgungen Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist mit Erlass eines Reglements und eines Verpflichtungskredits von Fr. 350'000.00.

1. Ausgangslage

Die Bauzonen Rigi wurden bis 2007 von zwei Wasserversorgungen (WV) mit Trinkwasser versorgt. Die Wasserversorgung der Rigi Scheidegg AG bedient insgesamt 54 Wohngebäude sowie zwei Gastgewerbebetriebe. Für die Wasserversorgung in der Bauzone Rigi Burggeist ist die Genossame Gersau verantwortlich. Ihr Versorgungsgebiet umfasst 25 Wohngebäude und auch ein Gastgewerbebetrieb.

Ursprünglich konnte jede Wasserversorgung Eigenwasser ins Netz einspeisen. Die WV der Rigi Scheidegg AG umfasste ursprünglich fünf Quellen. Die hydrologischen Untersuchungen vom Sommer 2003 ergaben, dass die damals noch im Betrieb stehenden vier Quellen Elend, Holenstein, Schneealp und Geissgütsch qualitativ und quantitativ zu wünschen übrig liessen. Die Quelle mit der grössten Schüttung (Elend) ist eine Bachfassung und von Oberflächenwasser beeinflusst. Die Rigi Scheidegg AG verzichtete in der Folge, auf die Einspeisung von eigenem Wasser ins Netz. Sie legte alle Quellen still und bezieht seit 1. Juli 2007 sämtliches benötigte Wasser von der Genossame Gersau. Sie verfügt mit der Seeliquelle über eine genügend ergiebige Quelle, die allerdings zu 50 % David Camenzind, Obermatt gehört.

Nach den kommunalen Ausführungsvorschriften haben die Grundeigentümer in der Wohnzone Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist die Erschliessungskosten selbst zu tragen. Der Bezirksrat wollte deshalb eine Flurgenossenschaft "Wasserversorgung Rigi" gründen, welche die Anlagen von beiden Wasserversorgungen übernommen hätte. Eine schriftliche Umfrage ergab, dass die erforderliche Mehrheit unter den "Hüslibesitzer" nicht zustande gekommen wäre. Der Genossame andererseits fehlen personell wie auch finanziell die für die Sanierung beider Wasserversorgung notwendigen Ressourcen.

Der Bezirksrat erklärte sich mit dem Beschluss vom 28. Oktober 2011 bereit, die Wasserversorgung beider Bauzonen Rigi im Sinne einer Bezirksaufgabe zu übernehmen, jedoch mit einer nach den Grundsätzen der Eigenfinanzierung separat von der Wasserversorgung Gersau Dorf geführten Rechnung.

An der Urnenabstimmung vom 9. Februar 2014 hat der Stimmbürger die Übernahme der Wasserversorgung Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist mit Erlass eines Reglements und Gewährung eines Verpflichtungskredits von Fr. 350'000.00 mit 479 (60 %) zu 320 (40 %) Stimmen gutgeheissen.

Der Bezirk hat im Rigigebiet Bauzonen ausgeschieden. Diese wurden schon 2005 an das Kanalisationsnetz des Bezirkes angeschlossen. Mit der Übernahme der Wasserversorgung trägt der Bezirk eine weitere Konsequenz der Bauzonenausscheidung.

2. Bestehende Wasserversorgungsanlage und Sanierungsbedarf

Im Auftrag des Bezirks, der Genossame und der Rigi Scheidegg AG wurde die Qualitätssicherung der Wasserversorgung in Auftrag gegeben, um den Zustand und Übernahmewert der Anlage zu beurteilen. Das benötigte Wasser wird von der Seeliquelle bezogen und durch ein Pumpwerk ins Reservoir Burggeist gefördert, wo es vor der Einleitung mit einer UV-Anlage hygienisiert und von dort ins Reservoir Scheidegg hochgepumpt wird.

Das Pumpwerk Seeli ist 2012 erstellt worden, ebenso wurde eine UV-Entkeimungsanlage installiert. Beim Reservoir Burggeist präsentiert sich eine ähnliche Situation wie beim Reservoir Rigi Scheidegg. Auch hier besteht Sanierungsbedarf, gleich verhält es sich beim Leitungsnetz.

3. Betreuung

Seit einigen Jahren werden die Anlagen von Adolf Abegg Wassertechnik, Walchwil betreut, zu vollster Zufriedenheit aller Beteiligten. Er hat die in letzter Zeit vorgenommenen Sanierungen und Investitionen evaluiert und begleitet. Adolf führt die Aufgaben des Brunnenmeisters gewissenhaft aus. Sein Stellvertreter ist Sohn Markus Abegg, der die Gegebenheiten auch bestens kennt.

4. Kapazitätsberechnung

Aktuell werden von der Rigi Scheidegg AG jährlich max. 3'000 m³ und von der Genossame (Burggeist) max. 1'400 m³ Wasser benötigt, somit total 4'400 m³. Im Endzustand des überbauten Gebietes wurde von der Firma HSK ein Bedarf von total 7900 m³ errechnet.

Die minimal zur Verfügung stehende Quellschüttung 5840 m³/Jahr der Seeli-Quelle reicht zurzeit mit den vorhandenen Speichervolumen aus. Nicht gedeckt werden könnte voraussichtlich der Wasserbedarf für ein neues Hotelprojekt in der Hotel- und Tourismuszone Rigi Scheidegg.

5. Bauabrechnung

Übernahmeentschädigung an Rigi Scheidegg AG	Fr.	60'000.00
Vorfinanzierung von zwei Gutachten durch die Rigi Scheidegg AG	Fr.	10'000.00
Übernahmeentschädigung an Genossame Gersau	Fr.	40'000.00
Vorfinanzierung von Untersuchungen durch die Genossame Gersau	Fr.	5'000.00
Notariats- und Grundbuchkosten	Fr.	6'703.50
Sanierung Reservoir Scheidegg	Fr.	26'798.35
Sanierung Druckleitung Burggeist – Scheidegg	Fr.	<u>19'326.25</u>

Kostentotal **Fr. 167'828.10**

6. Kostenzusammenstellung

Kredit vom 9. Februar 2014	Fr.	350'000.00
Abrechnung nach obiger Aufstellung	Fr.	<u>167'828.10</u>

Unterschreitung des bewilligten Kredites **Fr. 182'171.90**

7. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Schlussabrechnung zum Sachgeschäft geprüft und beantragt, die Schlussabrechnung (Kreditunterschreitung von Fr. 182'171.90) über die Übernahme der Wasserversorgungen Rigi Scheidegg und Rigi Burggeist mit Erlass eines Reglements und eines Verpflichtungskredites zu genehmigen.

8. Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Schlussabrechnung zu genehmigen.

6442 Gersau, 31. Januar 2020

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben

Der Landschreiber: Peter Nigg

Traktandum 3

Schlussabrechnung über den Verpflichtungskredit in der Höhe von Fr. 550'000.00 inkl. MwSt. für den Ersatzbau der Küffersbrücke

1. Ausgangslage

An der Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 hat der Stimmbürger den Verpflichtungskredit über Fr. 550'000.00 für den Ersatzbau der Küffersbrücke mit 445 (79.3 %) zu 116 (20.7 %) Stimmen gutgeheissen.

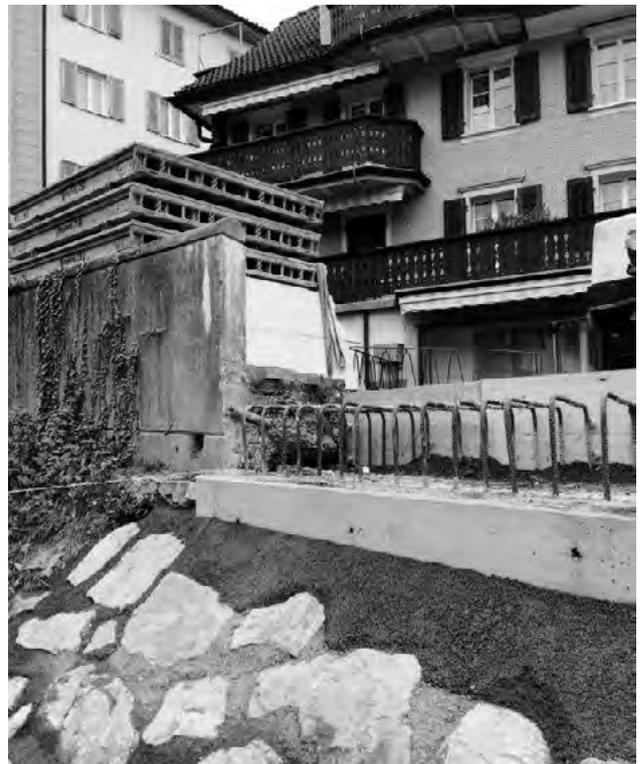
2. Projektausführung

Projekthinhalte

Die neue Brücke ist auf eine Belastung von 40 Tonnen ausgelegt worden. Aufgrund der Gefahrenkarte musste dem Gewässerraum und der Hochwassersituation spezielle Beachtung getragen werden. Bergseitig musste deshalb eine Betonbrüstung mit oberem Geländerabschluss erstellt werden. Der Durchflussquerschnitt für den inneren Dorfbach wurde erhalten.



Brücke, armiert vor dem Betonieren



Widerlager Seite Dorfstrasse

Die beiden Widerlager wurden neu in Ortbeton erstellt und auf Mikropfählen D=300 mm fundiert. Die Brückenplatte wurde wie geplant in zwei Etappen erstellt. In der ersten Etappe wurde die Betonplatte mit einer Stärke von 16 cm vorgefertigt und als verlorene Schalung verwendet. Auf diese Platte folgte in der 2. Etappe die zweite armierte Betonplatte mit einer Stärke von 37 cm.

Der südliche Abschluss der Brücke wurde mit einem Staketengeländer erstellt. Die Brückenplatte hat eine Breite von ca. 8.20 m, ein Längsgefälle von 2 % und ein Quergefälle von 4 %. Die Abdichtung wurde 2-schichtig mit einer Polymerbitumendichtungsbahn und Gussasphalt gebaut. Die Fahrbahn ist dann mit einem Deckbelag (Asphaltbelag) versehen worden.

Alle Werkleitungen konnten in den Brückenquerschnitt integriert werden. Dank dem Entgegenkommen des direkten Nachbarn, Herr Benno Camenzind, konnte während der Bauarbeiten die Verkehrsachse Ausserdorfstrasse – Bachstrasse auch für den Schwerverkehr offen gehalten werden.

Auf der Seite Ausserdorfstrasse musste aufgrund einer unvorhergesehen zum Vorschein gekommener Foundation mit statischen Knacknüssen eine bauliche Anpassung vorgenommen werden. Diese Anpassung verzögerte das Projekt um mehrere Wochen.

3. Kostenzusammenstellung

Kredit vom 10. Juni 2018	Fr. 550'000.00
Bauabrechnung	Fr. 487'457.62
Kreditunterschreitung	Fr. 62'542.38

Der positive Rechnungsabschluss ist aufgrund mehrerer geringer ausgefallener Positionen zu Stande gekommen. Minderausgaben ergaben sich so unter anderem bei den Positionen Rohbau von ca. Fr. 25'000.00, Materialprüfungen von ca. Fr. 5'000.00, Nebenkosten ca. Fr. 3'500.00, Honorare ca. Fr. 4'800.00, Geologie ca. Fr. 6'000.00 und diversen anderen kleineren Beträgen. Die Mehrkosten von ca. Fr. 25'000.00 für die Anpassung auf der Seite Ausserdorfstrasse konnte mit der Position Unvorhergesehenes aufgefangen werden.

4. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Schlussabrechnung zum Sachgeschäft geprüft und beantragt, die Schlussabrechnung (Kreditunterschreitung von Fr. 62'542.38) über den Verpflichtungskredit für den Ersatzbau der Küffersbrücke zu genehmigen.

5. Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Schlussabrechnung zu genehmigen.

6442 Gersau, 31. Januar 2020

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben
Der Landschreiber: Peter Nigg

Traktandum 4**Genehmigung von Nachkrediten zu Lasten der Laufenden Rechnung 2019**

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU	Rechnung	Budget	Bereits bewilligte	Neue	
Nachkredite zu Lasten der	2019	2019	Nachkredite	Nachkredite	Begründung
Verwaltungsrechnung 2019			13.12.2019		
Laufende Rechnung					
011 Legislative (Bezirksgemeinde)					
318.00 Porti, Verwaltungskosten	5'462.10	4'100.00		1'362.10	Mehraufwand
012 Exekutive (Bezirksbehörde)					
310.00 Büromaterial, Inserate, Publikationen	1'239.05	200.00	1'039.05	0.00	
317.00 Reise- und Spesenentschädigung	12'506.34	11'300.00		1'206.34	Mehraufwand infolge auswärtigen Sitzungen
317.10 Klausurtagung	1'333.90	0.00	1'333.90	0.00	
319.00 übriger Sachaufwand	14'555.65	1'900.00	1'022.00	11'633.65	Mehraufwand Rechtsberatung; Einigung mit Erbgemeinschaft Neuheim
020 Bezirksverwaltung					
315.10 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'109.55	500.00		1'609.55	Leuchtmittel an Stehlampen ersetzen
318.20 Betriebs- und Gerichtskosten	10'607.70	6'000.00		4'607.70	Anpassungen im Inkassowesen (Steuerbereich)
029 Bauverwaltung					
318.02 Rechtsberatung	13'437.90	4'000.00	1'328.45	8'109.45	Erhöhte Beschwerdetätigkeit
060 Liegenschaften "Villa Flora" und Altes Rathaus					
312.00 Energie, Wasser, Heizung	16'256.40	14'100.00		2'156.40	Mehrverbrauch infolge Wohnungvermietung
314.00 Unterhalt Liegenschaften	10'076.50	7'900.00		2'176.50	Mehraufwand Bodensanierung Altes Rathaus
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)					
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	8'769.75	6'500.00		2'269.75	Startbatterie an TLF ersetzen; Wartung Atemschutzgeräte
318.00 Telefon- und Alarmanlagen, Kehricht, Porti	8'108.86	7'000.00		1'108.86	Mehraufwand Betriebskosten Polycom und Alarmierung
141 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement					
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	1'837.60	100.00	1'853.25	-115.65	
160 Zivilschutz					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'602.42	0.00	3'349.47	252.95	Hochdruckreiniger, Winkelschleifer
314.00 Unterhalt OSO-Anlage	3'740.95	0.00	3'740.95	0.00	
218 allgemeine Schuldienste					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'024.95	0.00		1'024.95	Ersatzanschaffung Kühlschrank
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'095.60	4'000.00	1'310.95	784.65	Bremsscheiben an Schulbus ersetzen
317.00 Schülerverpflegung	37'432.00	33'000.00		4'432.00	Zunahme Mittagstischbesucher
318.30 Telefon und Porti	5'627.25	4'600.00		1'027.25	Mehraufwand
240 Schulliegenschaften					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'289.85	4'600.00	1'409.15	280.70	Umstellung des Beameranschlusses von analog auf digital
314.00 Unterhalt Liegenschaften	27'731.71	26'600.00		1'131.71	Schäden an Storenanlage
314.10 Unterhalt Anlagen und Spielplätze	5'645.15	4'500.00		1'145.15	Sicherheitsanpassungen an Lamellenhag

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU	Rechnung	Budget	Bereits bewilligte	Neue	
Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2019	2019	2019	Nachkredite 13.12.2019	Nachkredite	Begründung
300 Kulturförderung					
318.00 Bundesfeier	5'556.35	4'000.00		1'556.35	Neuer Standort der Feierlichkeiten
365.00 Beiträge an private Institutionen und Vereine	10'218.63	7'000.00	2'066.35	1'152.28	Instrumentenmiete von Stradivari-Stiftung; Mehraufwand Vereinsbeiträge
330 Parkanlagen und Wanderwege					
312.00 Wasserverbrauch öffentliche Brunnen	2'097.77	800.00		1'297.77	Mehrverbrauch
314.00 Unterhalt Plätze und Anlagen	54'747.18	53'000.00		1'747.18	Baumersatz
345 Strandbad Cholplatz					
309.00 übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	3'297.60	0.00	2'082.00	1'215.60	Stelleninserate
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	10'098.40	1'400.00	3'875.40	4'823.00	Sanierung infolge Schimmelbefall; Vorteilsabgabe für Pergola an Kanton; Ersatz der Rutsche (Burglinde)
346 Strandbad Kindli					
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	31'397.75	24'800.00	3'380.50	3'217.25	Mehraufwand Sanierung Kinderbecken; Richtigestellung der Sanierung Sprungturm
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	9'821.55	5'500.00	5'921.55	-1'600.00	Richtigestellung der Sanierung Sprungturm
349 Quaianlage und Seebühne					
314.00 Unterhalt Gebäude und Anlagen	14'150.30	12'800.00	1'243.05	107.25	Bootssteg-Kassenersatz (Sachbeschädigung)
589 übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung					
309.00 übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	1'642.20	600.00		1'042.20	Stelleninserate
318.02 Gutachten und Rechtsberatung	11'608.70	6'000.00	3'067.70	2'541.00	Erhöhte Beschwerdetätigkeit
620 Bezirksstrassen					
314.00 Winterdienst (Entschädigung, Salz, Splitt)	29'018.29	20'000.00		9'018.29	Mehraufwand
314.10 Unterhalt Strassen, Mauern, Brücken	76'711.40	42'300.00	10'305.40	24'106.00	Notwendige Felssicherung bei Acherhölle und Renggstrasse; Belagsanpassung Bergstrasse
315.00 Unterhalt Mobilen, Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	22'557.77	15'300.00		7'257.77	Getriebereparatur an Aebi KT50
318.30 Umsetzung Tempo 30-Zone	15'160.20	0.00	15'160.20	0.00	
319.00 übriger Sachaufwand	4'564.40	2'000.00		2'564.40	Mehraufwand Inserate
621 Öffentliche Parkplätze					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'669.05	0.00	1'669.05	0.00	
314.00 Unterhalt Liegenschaft, Parkplätze	5'054.35	1'400.00	1'358.20	2'296.15	Defekte Parkuhrendisplays
701 Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)					
312.00 Energie, Wasser, Heizung	23'078.30	10'000.00	4'714.55	8'363.75	Mehrverbrauch infolge Einstellung der Pumpensteuerung
702 Wasserversorgung Rigi (Spezialfinanzierung)					
314.10 Unterhalt Reservoir	2'398.85	0.00		2'398.85	Drucksonde musste ersetzt werden
318.00 Leitungskataster	2'280.00	1'000.00		1'280.00	Mehraufwand Nachtrag Leistungskataster
710 Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)					
309.00 übriger Personalaufwand	13'457.70	11'200.00		2'257.70	Stelleninserate
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	14'216.30	11'000.00		3'216.30	Ersatz Muffelofen (Labor); Prinzipschema
312.00 Energie, Wasser, Heizung	35'661.54	31'200.00		4'461.54	Mehraufwand infolge Justierung
314.00 Unterhalt Gebäude und Pumpwerke	52'768.70	50'400.00		2'368.70	Ersatz Plattenschieber
314.10 Unterhalt und Erweiterung Kanalisation	210'502.55	195'000.00		15'502.55	Dichtheitsprüfung
318.40 Kosten für Klärgrubentleerung	2'397.95	700.00		1'697.95	Mehraufwand
318.50 Leitungskataster	34'542.45	5'000.00	2'444.90	27'097.55	Mehraufwand Nachtrag Leistungskataster

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU	Rechnung	Budget	Bereits bewilligte	Neue	Begründung
Nachkredite zu Lasten der Verwaltungsrechnung 2019	2019	2019	Nachkredite 13.12.2019	Nachkredite	
720 Abfallentsorgung (Spezialfinanzierung)					
311.00 Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	5'764.50	2'000.00	3'107.55	656.95	Ersatz öffentlicher Kehricht- und Grüngutkübel
740 Friedhof und Bestattungen					
314.00 Unterhalt Friedhof und Anlagen	21'124.05	12'300.00		8'824.05	Gestaltung der Leerflächen
780 übriger Umweltschutz					
314.00 Unterhalt öffentliche Toiletten	4'372.95	2'000.00		2'372.95	Ersatz von defekten sanitären Anlagen
318.30 Neophyten-Bekämpfung	4'027.50	0.00		4'027.50	Auferlegte Rodung
Investitionsrechnung					
620 Bezirksstrassen					
501.13 Sanierung Rathausplatz	2'367.15	0.00		2'367.15	Abgeltung für Sanierung im Grenzbereich (Altes Rathaus - Tübli)
701 Wasserversorgung					
501.01 Erschliessung Ver- und Entsorgung	195'131.80	100'000.00	44'064.20	51'067.60	Dringender Sanierungsbedarf infolge Leitungsbrüche
Total	1'136'955.36	769'600.00	120'847.77	246'507.59	
Total Nachkredite 2019				367'355.36	

Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt, die Nachkredite der Laufenden Rechnung 2019 zu genehmigen.

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

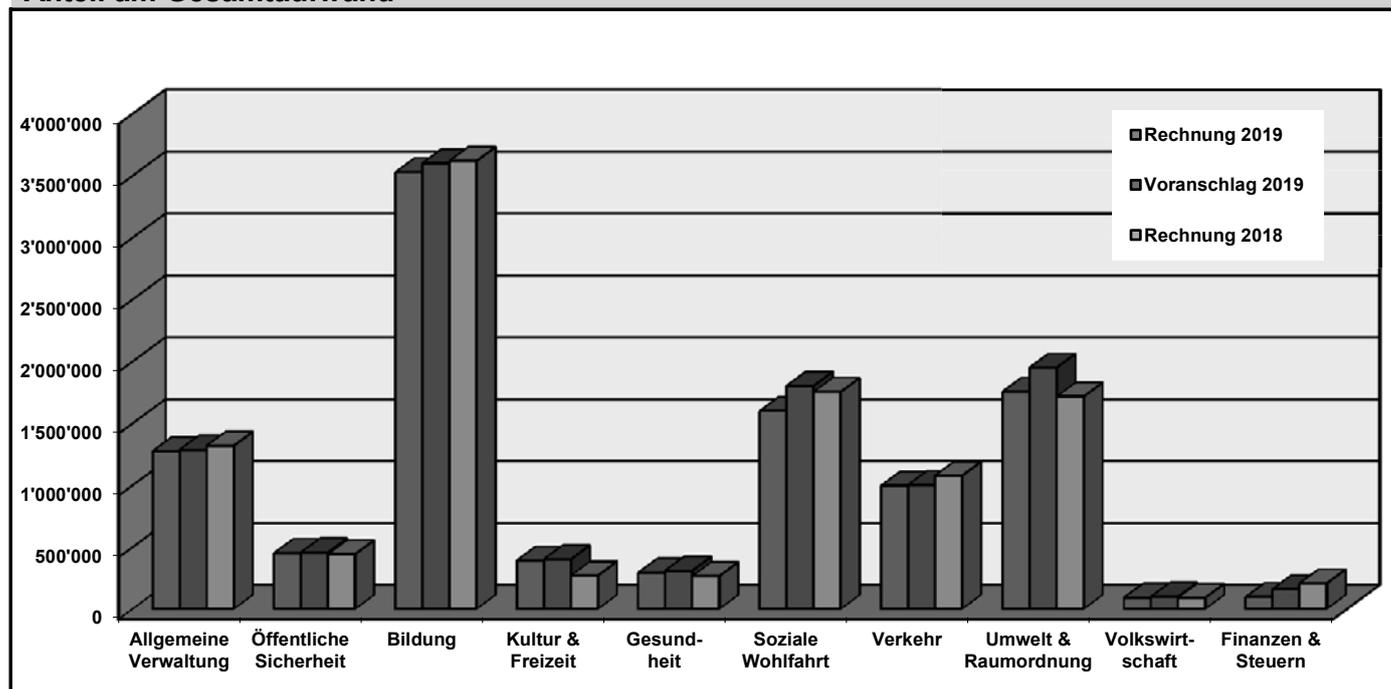
Der Bezirksammann: Thomas Rieben
Der Landschreiber: Peter Nigg

Traktandum 5

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Übersicht Finanzierung		Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Ergebnisse							
Laufende Rechnung	Total Aufwand	10'474'858.18		11'068'000		10'758'125.86	
	Total Ertrag		10'398'713.99		10'284'200		11'182'988.19
	Aufwandüberschuss		76'144.19		783'800		
	Ertragsüberschuss					424'862.33	
Investitionsrechnung	Total Ausgaben	2'757'836.16		2'630'000		3'053'725.01	
	Total Einnahmen		15'937.59		60'000		418'598.69
	Ab-/Zunahme Nettoinvestitionen		2'741'898.57		2'570'000		2'635'126.32
Finanzierung	Nettoinvestitionen	2'741'898.57		2'570'000		2'635'126.32	
	Abschreibungen		1'159'098.57		1'277'000		1'024'127.32
	Saldo Spezialfinanzierungen	119'218.34		416'800		65'668.92	
	Aufwandüberschuss lfd. Rechnung	76'144.19		783'800			424'862.33
	Ertragsüberschuss lfd. Rechnung						424'862.33
	Finanzierungsfehlbetrag		1'778'162.53		2'493'600		1'251'805.59
Finanzierungsüberschuss							
Selbstfinanzierungsgrad	<u>Selbstfinanzierung x 100</u> Nettoinvestitionen		37.93%		2.97%		52.50%

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug Laufende Rechnung		10'474'858.18	10'398'713.99	11'068'000	10'284'200	10'758'125.86	11'182'988.19
ERTRAGS-/AUFWANDÜBERSCHUSS			76'144.19		783'800	424'862.33	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'274'844.25	422'472.05	1'286'400	432'000	1'317'890.92	511'724.48
	Netto Aufwand		852'372.20		854'400		806'166.44
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	451'239.49	299'474.45	457'100	289'800	442'749.68	314'989.38
	Netto Aufwand		151'765.04		167'300		127'760.30
2	BILDUNG	3'527'128.26	526'080.55	3'600'200	494'800	3'619'012.37	505'432.35
	Netto Aufwand		3'001'047.71		3'105'400		3'113'580.02
3	KULTUR UND FREIZEIT	391'523.63	55'217.50	401'300	53'800	269'988.87	59'288.50
	Netto Aufwand		336'306.13		347'500		210'700.37
4	GESUNDHEIT	293'438.29		309'900		265'347.95	
	Netto Aufwand		293'438.29		309'900		265'347.95
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'598'456.21	287'179.34	1'802'800	449'800	1'753'330.95	537'930.33
	Netto Aufwand		1'311'276.87		1'353'000		1'215'400.62
6	VERKEHR	995'333.75	156'061.14	1'001'300	133'600	1'076'725.89	133'121.51
	Netto Aufwand		839'272.61		867'700		943'604.38
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'754'690.99	1'638'867.56	1'949'600	1'807'900	1'715'216.22	1'611'487.51
	Netto Aufwand		115'823.43		141'700		103'728.71
8	VOLKSWIRTSCHAFT	92'234.20	122'050.00	99'400	130'000	91'172.90	122'420.00
	Netto Ertrag		29'815.80		30'600		31'247.10
9	FINANZEN UND STEUERN	95'969.11	6'891'311.40	160'000	6'492'500	206'690.11	7'386'594.13
	Netto Ertrag		6'795'342.29		6'332'500		7'179'904.02

Anteil am Gesamtaufwand



BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Laufende Rechnung	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 AUFWAND	10'474'858.18		11'068'000		10'758'125.86	
30 Personalaufwand	4'050'984.61		4'016'100		3'987'687.92	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	180'264.85		181'900		178'685.40	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1'433'951.30		1'436'000		1'381'707.62	
302 Löhne der Lehrkräfte	1'769'282.05		1'719'100		1'768'710.20	
303 Sozialversicherungsbeiträge	251'774.15		253'900		243'263.85	
304 Personalversicherungsbeiträge	281'452.00		289'500		303'470.70	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	82'049.85		84'400		54'688.55	
306 Dienstkleider, Wohnungs-/Verpflegungszulagen	2'527.20		6'800		2'980.90	
309 übriger Personalaufwand	49'683.21		44'500		54'180.70	
31 Sachaufwand	2'142'020.65		2'233'400		2'291'083.26	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	101'282.32		109'600		103'184.93	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	72'821.25		66'700		55'975.37	
312 Wasser, Energie, Heizmaterialien	144'610.56		124'300		140'020.67	
313 Verbrauchsmaterialien	54'003.37		55'400		62'933.84	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	712'446.91		717'800		862'434.68	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	169'998.68		177'600		178'258.95	
316 Mieten, Pachten, Benützungsgebühren	21'420.00		21'400		21'420.00	
317 Spesenentschädigungen	80'459.70		79'500		70'252.07	
318 Dienstleistungen und Honorare	700'419.31		807'200		729'823.49	
319 übriger Sachaufwand	84'558.55		73'900		66'779.26	
32 Passivzinsen	31'747.20		67'100		48'247.80	
321 kurzfristige Schulden	3'407.95		5'000		3'872.70	
322 mittel- und langfristige Schulden	12'761.80		33'600		31'950.00	
323 Sonderrechnungen			14'900			
329 übrige	15'577.45		13'600		12'425.10	
33 Abschreibungen	1'193'761.47		1'338'000		1'085'054.22	
330 Finanzvermögen	34'662.90		61'000		60'926.90	
331 Verwaltungsvermögen ordentliche Abschreibungen	1'159'098.57		1'277'000		1'024'127.32	
332 Verwaltungsvermögen zusätzliche Abschreibungen						
333 Bilanzfehlbetrag						
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	636'113.20		779'700		679'901.05	
351 Kantone						
352 Gemeinden	636'113.20		779'700		679'901.05	
36 eigene Beiträge	1'958'714.70		2'243'600		2'146'031.23	
361 Kantone	840'465.70		898'500		890'037.90	
362 Gemeinden	220'607.70		179'600		191'700.10	
363 eigene Anstalten	4'436.38		4'700		11'303.25	
365 private Investitionen	326'556.28		322'800		286'820.08	
366 private Haushalte	566'648.64		838'000		766'169.90	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	176'216.35		84'000		219'320.38	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	176'216.35		84'000		219'320.38	
39 interne Verrechnungen	285'300.00		306'100		300'800.00	
390 interne Verrechnungen Personal	272'500.00		272'500		268'800.00	
393 interne Verrechnungen Kapitalzinsen	12'800.00		33'600		32'000.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Laufende Rechnung	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 ERTRAG		10'398'713.99		10'284'200		11'182'988.19
40 Steuern		6'797'577.85		6'390'100		6'617'930.88
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		6'561'404.00		6'165'000		6'417'647.53
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		225'003.95		215'000		190'059.15
404 Vermögensverkehrssteuern						
406 Besitz- und Aufwandsteuern		11'169.90		10'100		10'224.20
41 Regalien und Konzessionen		131'824.15		140'000		131'876.20
410 Regalien und Konzessionen		131'824.15		140'000		131'876.20
42 Vermögenserträge		181'297.20		177'500		187'384.80
420 Banken		7'200.00		5'000		7'200.00
421 Guthaben		17'786.80		7'000		18'786.10
422 Anlagen des Finanzvermögens						
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		55'946.75		56'800		56'594.15
424 Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens						83.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		100'363.65		108'700		104'721.55
428 Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung						
43 Entgelte		2'072'795.49		1'970'300		2'238'296.51
430 Ersatzabgaben		100'764.30		98'000		107'792.50
431 Gebühren für Amtshandlungen		195'733.00		212'900		292'475.43
433 Schulgelder		34'436.95		31'600		30'857.35
434 andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		1'273'976.04		1'281'800		1'300'488.83
435 Verkäufe		37'021.96		40'500		45'514.46
436 Rückerstattungen		365'008.69		248'100		398'262.04
437 Bussen		50'297.55		40'000		46'972.90
439 übrige		15'557.00		17'400		15'933.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung						644'000.00
441 Anteile an Kantonseinnahmen						91'600.00
444 Kantonsbeiträge						552'400.00
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		60'572.23		58'800		79'503.95
450 Bund						
451 Kantone		36'777.85		36'100		48'836.70
452 Gemeinden		23'794.38		22'700		30'667.25
46 Beiträge für Eigene Rechnung		573'912.38		740'600		698'206.55
460 Bund		4'101.80		41'100		24'688.45
461 Kantone		569'810.58		699'500		673'518.10
469 übrige						
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		295'434.69		500'800		284'989.30
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		295'434.69		500'800		284'989.30
49 interne Verrechnungen		285'300.00		306'100		300'800.00
490 interne Verrechnungen Personal		272'500.00		272'500		268'800.00
493 interne Verrechnungen Kapitalzinsen		12'800.00		33'600		32'000.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'274'844.25	422'472.05	1'286'400	432'000	1'317'890.92	511'724.48
011	Legislative (Bezirksgemeindeversammlung)	25'939.35		27'300		28'881.03	
300.00	Rechnungsprüfungskommission	7'300.05		7'300		7'300.00	
301.00	Besoldung Personal	1'266.65		1'600		1'593.40	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	612.05		300		59.70	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	15.10				14.15	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate					1'260.40	
310.00	Drucksachen, Inserate	9'326.90		8'700		10'608.75	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte					16.30	
318.00	Porti, Verwaltungskosten	5'462.10		4'100		5'493.28	
318.10	Externe Revisionsstelle			2'000			
319.00	übriger Sachaufwand	1'956.50		3'300		2'535.05	
012	Exekutive (Bezirksbehörde)	223'831.23	20'500.00	210'400	20'500	209'051.63	20'500.00
300.00	Entschädigung Bezirksrat	161'974.80		162'000		160'355.40	
300.10	Entschädigung Personalkommission	800.00		800		800.00	
301.00	Besoldung Personal	2'250.00		2'700		2'700.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	12'550.40		12'800		11'862.30	
305.00	Unfallversicherung	909.05		500		728.40	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	740.00		200		1'947.10	
310.00	Büromaterial, Inserate, Publikationen	1'239.05		200		120.00	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	12'506.34		11'300		14'206.85	
317.10	Klausurtagung	1'333.90					
318.00	Ehrenaussagen, Gutachten, Jungbürgerfeier	12'933.15		15'500		12'298.30	
318.01	Auslagen anl. Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden	127.00		300			
318.02	Fronleichnam	1'242.30		1'500		103.95	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	669.59		700		707.13	
319.00	übriger Sachaufwand	14'555.65		1'900		3'222.20	
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		20'500.00		20'500		20'500.00
020	Bezirksverwaltung	825'061.54	293'770.95	856'900	287'500	848'310.66	289'866.63
301.00	Besoldung Personal	548'676.26		548'100		546'575.93	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	42'462.75		42'500		41'907.05	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	52'357.80		54'800		57'285.00	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	13'817.70		13'000		8'603.50	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	2'697.95		2'400		3'663.75	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	15'289.85		17'500		15'549.80	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte					3'291.95	
311.10	Anschaffung EDV					73.75	
315.10	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'109.55		500		2'038.60	
315.20	Unterhalt EDV	55'510.95		76'200		72'650.75	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	938.84		1'500		1'654.95	
318.00	Telefon und Porti	17'272.47		26'000		17'867.72	
318.01	Aufwand für Amtshandlungen und amtliche Dokumente	18'436.70		20'000		24'232.50	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	830.17		800		867.71	
318.20	Betreibungs- und Gerichtskosten	10'607.70		6'000		10'946.15	
318.30	Reorganisation Archiv, Bücher-Restoration	34'256.95		36'300		28'633.30	
319.00	übriger Sachaufwand	2'263.90		2'500		2'453.25	
352.00	Kostenanteil Zivilstandsamt Innerschwyz	7'532.00		8'800		10'015.00	
431.10	Gebühren und Einbürgerungstaxen		36'637.35		45'000		42'327.63
436.00	Rückerstattung Betreibungs- und Gerichtskosten		18'903.75		7'000		13'271.65
436.10	div. Rückerstattungen (Kopien etc.)		8'719.85		7'400		8'478.35
451.00	Rückerstattung Kanton AHV-Zweigstelle		1'152.00		1'100		1'125.00
452.00	Rückerstattung anderer Gemeinwesen		11'358.00		10'000		11'364.00
452.01	Rückerstattung Kirchgemeinde Gersau für Rechnungsführung		8'000.00		8'000		8'000.00
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		209'000.00		209'000		205'300.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029	Bauverwaltung	133'077.35	51'169.55	129'400	66'600	164'199.60	145'481.25
300.00	Entschädigung Baukommission	900.00		1'800		1'800.00	
310.00	Drucksachen, Inserate, Publikationen	532.40				303.70	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte						
315.20	Unterhalt EDV	1'753.35		2'400		1'753.35	
317.00	Spesenentschädigung, Kurse	412.50		200		388.00	
318.00	Honorare Dritter			500		882.05	
318.02	Rechtsberatung	13'437.90		4'000		2'762.55	
318.11	Baukontrollen etc. / kant. Baubewilligungen	25'698.75		30'000		65'967.50	
319.00	übriger Sachaufwand	342.45		500		342.45	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	90'000.00		90'000		90'000.00	
431.00	Baubewilligungen und übrige Gebühren		51'169.55		66'600		145'481.25
060	Liegenschaften "Villa Flora" und Altes Rathaus	66'934.78	57'031.55	62'400	57'400	67'448.00	55'876.60
301.00	Besoldung Personal	8'631.85		9'300		7'392.50	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	667.70		700		572.90	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	141.25		200		52.65	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'737.65		1'100		1'731.90	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	16'256.40		14'100		15'693.40	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	699.75		400		306.30	
314.00	Unterhalt Liegenschaften	10'076.50		7'900		11'308.30	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	5'893.60		5'300		4'880.00	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	84.48		200		414.00	
318.00	Abwasser- und Kehrrechtgebühren	1'665.95		1'700		1'609.45	
318.10	Sachversicherungen	4'989.65		5'000		4'979.70	
319.00	übriger Sachaufwand	390.00		500		1'106.90	
331.00	ordentliche Abschreibungen	15'500.00		15'500		16'800.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	200.00		500		600.00	
427.00	Liegenschaftserträge		53'520.00		53'500		51'620.00
434.00	Benützungsgebühren		2'060.00		3'000		3'500.00
436.00	div. Rückerstattungen		1'451.55		900		756.60
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	451'239.49	299'474.45	457'100	289'800	442'749.68	314'989.38
100	Vermessung	935.90		3'000			
318.00	Nachführen Grundbuch, Vermessung	935.90		3'000			
102	Grundbuchbereinigung	436.40	19'346.45	500	30'000	646.00	25'088.68
318.00	Grundbuch und Wegrodel	436.40		500		646.00	
436.00	Rückerstattung Dritter		19'346.45		30'000		25'088.68
103	Betreibungswesen	15'920.00		13'500		15'770.00	
352.00	Kostenanteil Betreibungsamt Brunnen	15'920.00		13'500		15'770.00	
107	Wirtschaftswesen		14'394.15		13'100		12'256.20
410.00	Betriebs- und Alkoholverkaufsbewilligungen		9'924.15		10'000		9'576.20
431.00	Verlängerungsgebühren		4'470.00		3'100		2'680.00
120	Vermittler/Schlichtungsstelle	10'692.75		9'200		12'510.75	
301.00	Besoldung Mieterschlichtungsbehörde	6'682.50		5'300		7'755.50	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	252.85		400		345.80	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	106.30		100		46.55	
319.00	übriger Sachaufwand	296.30				433.25	
352.00	Kostenanteil Vermittleramt Ingenbohl	3'354.80		3'400		3'929.65	
121	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	27'411.40		59'500		31'934.50	
352.00	Staatsanwaltschaft Innerschwyz	27'411.40		59'500		31'934.50	
122	Bezirksgericht	158'050.50	51'377.55	146'400	40'000	137'014.66	48'862.90
301.00	Besoldung Personal	95'650.95		97'200		82'499.75	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	7'327.55		7'500		6'245.95	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	8'250.00		6'400		6'910.20	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	2'384.20		2'500		1'314.05	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	3'737.65		4'500		5'476.31	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen und Geräte					1'017.80	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte			200		161.55	
318.00	Untersuchungskosten, Telefon, etc.	24'659.10		12'000		17'348.00	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	41.05		100		41.05	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	16'000.00		16'000		16'000.00	
436.00	div. Rückerstattungen		1'080.00				1'890.00
437.00	Einnahmen Gerichts- und Verfahrenskosten		50'297.55		40'000		46'972.90
140	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	206'447.40	206'447.40	202'000	202'000	223'398.75	223'398.75
300.00	Entschädigung Kommission	800.00		800		800.00	
301.00	Besoldung Feuerwehrkorps und Feuerschauer	26'500.00		35'000		32'562.50	
301.10	Bezirksführungsstab	1'010.00		1'000		180.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	-0.05		100		212.30	
305.00	Unfallversicherung	16.00		100		386.10	
306.00	Uniformen und Dienstanzüge (Überkleider)	2'527.20		6'800		2'980.90	
309.00	übriger Personalaufwand (Kurse etc.)	10'604.45		14'000		15'058.20	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	543.00		900		584.75	
311.00	Anschaffung Korpsmaterial, Geräte, Fahrzeuge	5'800.80		5'600		10'964.22	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	520.15		400		411.85	
313.00	Treibstoff, Verbrauchsmaterial, Lösch- und Bindemittel, etc.	2'504.28		3'100		4'947.16	
314.00	Unterhalt Feuerwehrlokal	22'818.14		25'000		3'448.60	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	8'769.75		6'500		8'361.90	
315.10	Unterhalt EDV	839.00		800		839.00	
318.00	Telefon- und Alarmanlagen, Kehrlicht, Porti	8'108.86		7'000		7'273.26	
318.10	Sachversicherungen inkl. Fahrzeuge	4'153.47		4'800		4'824.49	
319.00	übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge	2'213.10		1'600		1'267.00	
329.00	Skonto auf Feuerwehrersatzabgaben	150.20		200		69.50	
330.00	Abschreibungen von Feuerwehrersatzabgaben	40.00		1'000		668.35	
331.00	ordentliche Abschreibungen	11'800.00		13'600		13'200.40	
363.00	Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	4'436.38		4'700		11'303.25	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	66'492.67		42'900		77'955.02	
390.00	interne Verrechnung Personal	25'700.00		25'700		24'800.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	100.00		400		300.00	
430.00	Feuerwehr-Pflichtersatzabgabe		100'764.30		98'000		107'792.50
431.01	Feuerwehrsteuer auf Gebäude		103'096.10		98'000		101'677.55
436.00	div. Rückerstattungen		-413.00		3'000		10'928.70
461.00	Kantonsbeitrag		3'000.00		3'000		3'000.00
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
141	Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement	4'775.81		2'800		3'704.01	
301.00	Besoldung Personal	710.00		700		575.00	
309.00	übriger Personalaufwand (Kurse etc.)	1'320.00		1'300		2'190.00	
315.00	Unterhalt Maschinen, Geräte, Ausrüstung, Fahrzeuge	1'837.60		100		81.65	
318.00	Telefon- und Alarmanlagen, Porti	891.00		700		775.15	
318.10	Sachversicherungen	17.21				17.21	
319.00	übriger Sachaufwand					65.00	
150	Militär	3'650.00		4'000		3'750.00	
365.00	Beitrag an Schützenverein Gersau	3'650.00		4'000		3'750.00	
160	Zivilschutz	22'919.33	7'908.90	16'200	4'700	14'021.01	5'382.85
301.00	Besoldung Personal	2'200.00		2'200			
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV			200			
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	34.95		100			
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'602.42				145.70	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'890.05		2'100		1'687.00	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	154.05		100		179.75	
314.00	Unterhalt OSO-Anlage	3'740.95				150.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte					308.90	
318.00	Telefon, Porti etc.	1'226.20		1'200		2'011.95	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	2'931.06		2'900		2'934.51	
318.20	Bezirksübungen, Rapporte, Aktivfälle	1'139.65		500		503.05	
331.00	ordentliche Abschreibungen	1'000.00		1'800		1'100.15	
390.00	interne Verrechnung Personal	5'000.00		5'000		5'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen			100			
434.00	Benützungsgebühren		1'180.00		1'200		1'180.00
436.00	Rückerstattungen		3'228.90				702.85
460.00	Bundesbeiträge		3'500.00		3'500		3'500.00
2	BILDUNG	3'527'128.26	526'080.55	3'600'200	494'800	3'619'012.37	505'432.35
200	Kindergarten	342'498.99	57'080.00	358'200	57'100	333'476.40	57'217.65
302.00	Besoldung Lehrkräfte	278'429.35		287'900		272'635.70	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	22'809.15		22'300		20'553.00	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	25'145.51		28'800		26'144.65	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	6'660.30		7'500		4'346.05	
309.00	übriger Personalaufwand	370.02					
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	6'192.88		6'500		4'375.95	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'024.13		1'400		1'696.00	
317.00	Schulreisen, Exkursionen etc.	691.00		1'800		668.60	
317.10	Projekttage	773.95		1'600		2'598.00	
319.00	übriger Sachaufwand	402.70		400		458.45	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		5'280.00		5'300		6'417.65
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		51'800.00		51'800		50'800.00
210	Primarschule (inkl. Handarbeit/Hauswirtschaft)	1'153'056.54	217'672.45	1'115'600	194'800	1'147'987.90	207'650.45
302.00	Besoldung Lehrkräfte und Aushilfen	921'671.15		882'300		929'954.65	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	69'197.55		67'800		67'510.05	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	86'721.61		86'300		95'378.15	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	22'170.10		22'000		14'103.25	
309.00	übriger Personalaufwand	573.32				328.00	
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	28'305.91		28'700		27'179.53	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'941.80		3'900		2'768.45	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	325.80		1'200		243.15	
317.00	Schulreisen, Exkursionen, etc.	14'008.95		14'200		4'246.20	
317.10	Projekttage	4'668.70		6'400		3'811.27	
319.00	übriger Sachaufwand (Schwimmunterricht)	2'471.65		2'800		2'465.20	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		37'172.45		14'300		22'750.45
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		180'500.00		180'500		184'900.00
211	Oberstufenschule (Real/Sekundarschule) (inkl. Handarbeit/Hauswirtschaft)	943'578.39	159'117.30	1'004'600	158'400	960'853.29	157'313.85
302.00	Besoldung Lehrkräfte und Aushilfen	502'347.45		488'400		509'145.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	38'007.20		37'800		38'381.65	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	47'619.65		48'100		53'405.20	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	12'094.05		12'000		7'926.40	
309.00	übriger Personalaufwand	40.00				21.00	
310.00	Büro- und Schulmaterial, Lehrmittel	22'987.18		29'400		23'551.69	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	9'973.75		19'200		3'534.60	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'562.11		2'300		924.80	
317.00	Schulreisen, Exkursionen, etc.	4'263.35		4'300		2'221.30	
317.10	Projekttage	1'045.25		2'800		887.30	
319.00	übriger Sachaufwand	704.75		800		595.85	
352.00	Schulgelder an andere Schulträger	302'933.65		359'500		320'258.50	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		11'117.30		10'400		13'913.85
461.00	Kantonsbeitrag an Besoldung		148'000.00		148'000		143'400.00
214	Musikschule Gersau	81'089.88	35'229.60	75'400	32'600	71'111.95	31'787.35
300.00	Entschädigung Musikschulkommission	800.00		800		800.00	
302.00	Besoldung Lehrkräfte	66'834.10		60'500		56'974.85	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	5'177.85		4'700		4'395.95	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	4'698.73		4'500		4'286.90	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	1'050.20		1'600		378.15	
309.00	übriger Personalaufwand			200		1'282.65	
310.00	Schulmaterial und Lehrmittel			100			
311.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte, Instrumente			300		200.85	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Geräte und Instrumente	420.00		500		470.00	
317.00	Spesenentschädigung	600.00		600		600.00	
318.00	Telefon und Porti	626.40		700		637.60	
319.00	übriger Sachaufwand	182.60		200		385.00	
365.00	Beitrag an Musikverband	700.00		700		700.00	
433.00	Schulgelder, Elternbeiträge		34'436.95		31'600		30'857.35
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		792.65		1'000		930.00
218	allgemeine Schuldienste	184'534.38	32'149.25	179'100	28'400	182'249.97	31'783.45
301.00	Besoldung Essensaufsicht	9'553.20		11'500		9'474.75	
301.10	Besoldung Schulbusfahrer	33'384.05		33'900		31'736.55	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	3'132.35		3'500		3'085.20	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	3'103.35		3'400		3'261.00	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	1'111.50		1'100		639.35	
309.00	übriger Personalaufwand	536.00		800		198.00	
311.00	Anschaffung, Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'024.95					
311.10	Anschaffung EDV	3'618.02		3'400		6'647.35	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	3'546.83		3'100		3'716.27	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'095.60		4'000		5'704.05	
315.10	Unterhalt EDV	39'423.75		38'600		40'735.65	
317.00	Schülerverpflegung	37'432.00		33'000		36'090.00	
317.10	Reise- und Spesenentschädigung	744.00		100			
318.00	Schülertransporte	18'521.55		19'900		17'909.35	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	2'531.63		2'800		2'865.67	
318.20	Auslagen Fotokopierer, Papier, Folien	13'483.85		13'800		13'632.75	
318.30	Telefon und Porti	5'627.25		4'600		4'619.63	
319.00	übriger Sachaufwand (Bücher, Abonnements, Zeitschriften, Fachliteratur etc.)	1'664.50		1'600		1'934.40	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		2'030.25		1'800		3'019.45
436.01	Elternbeiträge an Verpflegung		27'619.00		24'100		26'264.00
436.02	Beiträge Dritter an Verpflegung		2'500.00		2'500		2'500.00
219	Schulverwaltung	152'504.07	4'120.00	152'400	4'500	150'808.84	1'820.00
300.00	Entschädigung Schulrat	1'800.00		1'800		1'800.00	
301.00	Besoldung Schulrektorat	74'158.07		73'100		76'413.97	
301.01	Besoldung Sekretariat	32'836.48		32'300		35'605.62	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	7'819.65		8'200		8'247.00	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	9'979.30		10'500		11'602.20	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	2'545.05		2'800		1'769.55	
309.00	übriger Personalaufwand (Schulungen)	14'138.42		13'800		8'442.05	
310.00	Drucksachen, Büromaterial, Inserate	4'922.10		5'000		3'969.80	
311.00	Anschaffung, Mobiliar, Maschinen, Geräte	200.00					
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	400.00				290.80	
319.00	übriger Sachaufwand	3'705.00		4'900		2'667.85	
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		4'120.00		4'500		1'820.00
220	Sonderschulen	194'532.80		237'100		213'048.65	
352.00	Beitrag an Sonderschulen	194'532.80		237'100		213'048.65	
240	Schulliegenschaften und Anlagen	454'890.80	20'711.95	456'800	19'000	540'392.55	17'859.60
301.00	Besoldung Personal und Aushilfen	149'560.20		150'000		153'318.48	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	11'472.55		11'400		11'649.70	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	14'721.45		14'700		16'345.80	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	3'633.40		3'500		2'392.75	
311.00	Anschaffung, Mobiliar, Maschinen, Geräte	6'289.85		4'600		1'226.05	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	42'107.00		42'900		47'221.20	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	6'949.89		7'000		6'421.66	
314.00	Unterhalt Liegenschaften	27'731.71		26'600		86'233.20	
314.10	Unterhalt Anlagen und Spielplätze	5'645.15		4'500		10'814.70	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	3'940.85		5'000		1'914.40	
316.00	Miete Kugelstossanlage	1'000.00		1'000		1'000.00	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	253.44		300		802.50	
318.00	Telefon, Porti, Abwasser, Kehricht	3'656.25		4'400		4'437.95	
318.10	Sachversicherungen	12'129.06		12'300		12'114.16	
331.00	ordentliche Abschreibungen	163'700.00		163'700		177'900.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	2'100.00		4'900		6'600.00	
434.00	Benützungsgebühren Infrastruktur Schule		16'223.40		15'000		13'615.60
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		4'488.55		4'000		4'244.00
290	übriges Bildungswesen	20'442.41		21'000		19'082.82	
301.00	Besoldung Bibliothek	11'357.75		11'800		11'191.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	744.65		900		726.25	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	80.00					
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	262.60		300		161.10	
365.10	Beitrag an Schul- und Volksbibliothek	7'997.41		8'000		7'004.47	
3	KULTUR UND FREIZEIT	391'523.63	55'217.50	401'300	53'800	269'988.87	59'288.50
300	Kulturförderung	29'556.18	107.00	24'500	100	25'214.36	79.00
300.00	Entschädigung Museumsaufsicht	490.00		700		480.00	
311.00	Anschaffungen für Museum (Museumerneuerung)	496.20				3'525.30	
318.00	Bundesfeier	5'556.35		4'000		4'598.30	
318.01	Seenachtsfest	2'700.00		2'700		2'700.00	
318.03	Gersauer Herbst	5'000.00		5'000		5'000.00	
318.04	Caminada-Skulptur (Sternenplatz)	595.00		600		600.00	
365.00	Beiträge an private Institutionen und Vereine	10'218.63		7'000		8'310.76	
365.30	Beitrag an Müller Albert - Gersau Unikum der Schweizer Geschichte	4'500.00		4'500			
435.00	Bücherverkauf des Gedenkjahres "Gersau 2014"		107.00		100		79.00
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	5'600.00		5'700		7'600.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen (Kirchenrenovation)	5'600.00		5'600		7'500.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen (Kirchenrenovation)			100		100.00	
330	Parkanlagen und Wanderwege	72'963.45	14'290.00	74'200	9'400	74'460.40	9'714.50
301.00	Besoldung Personal	1'150.00		4'700		2'212.50	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV			400			
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	18.25		100		13.95	
312.00	Wasserverbrauch öffentlicher Brunnen	2'097.77		800		3'284.10	
314.00	Unterhalt Plätze und Anlagen	54'747.18		53'000		53'948.00	
314.10	Unterhalt und Ausbau Wanderwege	14'544.85		14'400		14'371.10	
314.20	Unterhalt Wasserspiel	405.40		800		630.75	
434.00	Benützungsgebühren (div. Konzessionen)		8'056.00		8'000		8'049.50
434.10	Benützungsgebühren (Park)		750.00		200		400.00
461.00	Kantonsbeiträge an Wanderwege		5'484.00		1'200		1'265.00
340	Sport- und Freizeitanlagen	13'342.40		13'600		13'375.80	
352.00	Beiträge an Sportanlagen Brunnen / Ibach	5'031.75		5'400		4'919.75	
365.00	Beiträge an allgemeine sportliche Zwecke	500.00		400		700.00	
365.10	Free Snow Gersau	7'810.65		7'800		7'756.05	
345	Strandbad Cholplatz	142'756.88	5'263.00	166'300	9'000	48'394.80	10'504.50
301.00	Besoldung Aufsicht	11'300.00		11'300		11'300.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	286.00		900		875.75	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	284.75		300		187.75	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung	3'297.60				2'224.65	
310.00	Büromaterial, Inserate			100		175.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'319.15		1'200		2'685.05	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	578.80		1'100		836.05	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	61.05		100		442.41	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	10'098.40		1'400		5'198.15	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	731.40		300		617.35	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00	Telefon- und Kehrlichtgebühren	310.84		700		576.30	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	585.84		600		592.84	
319.00	übriger Sachaufwand	387.70				100.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	112'715.35		144'600		22'183.50	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	800.00		3'700		400.00	
435.00	Eintritte Strandbadbenützung		5'263.00		9'000		10'504.50
346	Strandbad Kindli	63'012.44	14'587.50	52'700	14'000	35'792.81	17'190.50
301.00	Besoldung Aufsicht	14'300.00		14'300		14'300.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	1'107.95		1'100		1'108.00	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	360.50		300		226.20	
310.00	Büromaterial, Inserate	62.80		100		175.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	2'181.98		3'000		1'843.75	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'616.30		1'700		1'767.30	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	841.39		300		2'150.66	
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	31'397.75		24'800		10'342.90	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	9'821.55		5'500		2'316.40	
318.00	Telefon- und Kehrlichtgebühren	525.76		800		659.14	
318.10	Sach- und Haftpflichtversicherung	796.46		800		803.46	
319.00	übriger Sachaufwand					100.00	
435.00	Eintritte Strandbadbenützung		14'587.50		14'000		17'190.50
349	Quaianlage und Seebühne	63'540.98	20'970.00	63'700	21'300	64'583.00	21'800.00
312.00	Energie und Wasser	4'599.93		5'200		5'828.95	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			200			
314.00	Unterhalt Gebäude und Anlagen	14'150.30		12'800		9'063.30	
318.10	Sachversicherungen	490.75		500		490.75	
331.00	ordentliche Abschreibungen	43'700.00		43'700		47'400.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	600.00		1'300		1'800.00	
434.00	Benützungsgebühren (Bootsplätze)		20'970.00		20'800		21'000.00
434.10	Benützungsgebühren (Quaianlage & Seebühne)				500		800.00
350	übrige Freizeitgestaltung	751.30		600		567.70	
314.00	Unterhalt Kinderspielplatz	251.30		100		67.70	
362.00	Beitrag an Ferienpass etc.	500.00		500		500.00	
4	GESUNDHEIT	293'438.29		309'900		265'347.95	
440	ambulante Krankenpflege	202'486.64		207'700		176'325.50	
365.00	Beitrag an Spitex	143'462.70		150'000		122'500.00	
365.01	Restfinanzierung private Spitex	49'576.44		50'000		45'386.75	
365.10	Beiträge an private Institutionen	200.00		200		200.00	
365.20	Beitrag an Entlastungsdienst für pflegende und betreuende Angebote (SRK)	9'247.50		7'500		8'238.75	
460	Schulgesundheitsdienst	10'210.85		9'200		7'892.90	
301.00	Besoldung Schulzahnpflegehelferinnen	1'900.00		1'600		1'440.00	
301.10	Besoldung Pediculose-Helferin	569.50		700		665.85	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	191.35		200		163.25	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	39.30		100		15.10	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Kopien	116.30		100			
318.00	schulärztlicher Dienst	660.00		600		440.00	
318.10	schulzahnärztlicher Dienst	6'734.40		5'900		5'168.70	
490	übriges Gesundheitswesen	65'740.80		78'000		66'129.55	
318.00	Kosten Bezirksarzt	1'344.00		500		1'104.55	
352.00	Kostenbeitrag an Ambulanzwesen	64'396.80		77'500		65'025.00	
491	Seerettungsdienst	15'000.00		15'000		15'000.00	
352.00	Kostenanteil Seerettungsdienst	15'000.00		15'000		15'000.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	SOZIALE WOHLFAHRT	1'598'456.21	287'179.34	1'802'800	449'800	1'753'330.95	537'930.33
500	Sozialversicherungen	656'739.70		611'000		606'018.40	
361.00	Beiträge an die Ergänzungsleistungen	436'632.00		431'900		414'818.30	
362.00	Beiträge an die Pflegefinanzierung (Restfinanzierung KVG)	220'107.70		179'100		191'200.10	
520	Krankenversicherungen	159'725.55		166'400		195'493.35	
361.00	Beiträge an die Prämienverbilligung	120'529.90		126'700		155'854.65	
361.10	Beiträge an Kostenübernahme KVG	39'195.65		39'700		39'638.70	
540	Jugend	7'728.85		14'500		9'973.75	
300.00	Entschädigung Jugendkommission	800.00		800		800.00	
301.00	Besoldung Personal	5'544.50		7'000		7'623.80	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	429.50		500		590.75	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	762.40		700		770.00	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	72.45		200		48.10	
318.00	Projektkosten			500			
318.10	Projekt "Gersauer Jugend politisiert"	120.00		4'800			
319.00	Betriebskosten Jugendraum					141.10	
580	wirtschaftliche Sozialhilfe	503'834.74	239'468.56	753'000	392'000	669'841.20	467'621.80
366.10	Schweizerbürger in der Gemeinde	94'155.90		190'000		171'038.00	
366.20	Ausländer in der Gemeinde	380'434.94		540'000		476'553.20	
366.50	Alimentenbevorschussung	23'870.10		18'000		22'250.00	
366.60	Rentenbevorschussung	5'373.80		5'000			
436.20	persönliche Rückerstattungen		65'779.58		70'000		164'950.30
436.30	Rückerstattung AHV-/IV-Renten, EL		12'886.35		22'000		25'967.65
436.50	Rückerstattung Alimentenvorschüsse		7'242.00		5'000		8'950.00
461.10	Rückerstattung Kanton		153'560.63		295'000		267'753.85
581	Asylwesen	64'078.55	44'783.98	86'200	50'000	93'105.05	62'324.08
301.00	Besoldung Personal	608.50		3'600		1'002.25	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	47.10		300		77.60	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	100.30		400		305.55	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	5.55		100		6.40	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff			100			
316.00	Miete für Möbeldepot	420.00		400		420.00	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung			100			
319.00	Beschäftigungsprogramm	150.00		1'200			
366.00	Unterstützungsbeiträge an Asylanten	62'747.10		80'000		91'293.25	
436.00	div. Rückerstattungen		9'158.13		15'000		14'612.38
451.00	Rückerstattung Kanton an Asylanten		35'625.85		35'000		47'711.70
582	Arbeitslosenhilfe	66.80	66.80	5'000	5'000	5'035.45	5'035.45
366.00	Bevorschussung Arbeitslosengelder	66.80		5'000		5'035.45	
436.00	Rückerstattung Arbeitslosengelder		66.80		5'000		5'035.45
589	übrige Sozialhilfe, Fürsorgeverwaltung	206'282.02	2'860.00	166'700	2'800	173'863.75	2'949.00
300.00	Entschädigung Fürsorgebehörde	1'800.00		1'800		1'800.00	
301.00	Besoldung Personal	91'964.99		62'800		58'982.80	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	6'797.60		4'900		4'600.05	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	7'240.60		6'300		6'449.40	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	2'076.25		1'600		986.70	
309.00	übriger Personalaufwand, Aus- und Weiterbildung, Anlässe, Inserate	1'642.20		600		4'000.00	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	842.40		200		27.25	
315.00	Unterhalt EDV	1'023.00		1'000		1'416.60	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	365.08		500		835.50	
318.00	Sozialberatungsstelle Brunnen	70'000.00		70'000		70'000.00	
318.02	Gutachten und Rechtsberatung	11'608.70		6'000		10'327.90	
318.20	Reorganisation Archiv					3'784.85	
318.30	Sach- und Haftpflichtversicherung	21.20		100		21.20	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.10	Beiträge an private Institutionen	10'900.00		10'900		10'631.50	
431.00	Gebühren		360.00		200		309.00
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		2'500.00		2'600		2'640.00
6	VERKEHR	995'333.75	156'061.14	1'001'300	133'600	1'076'725.89	133'121.51
620	Bezirksstrassen	710'728.50	103'933.64	664'800	83'200	785'812.74	85'444.21
300.00	Entschädigung Unterhaltskommission	900.00		1'100		550.00	
301.00	Besoldung Werkpersonal	132'222.49		137'700		140'533.45	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	10'053.15		10'700		10'518.45	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	11'375.85		11'700		12'434.05	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	6'073.15		6'300		5'590.55	
309.00	übriger Personalaufwand	265.55				469.55	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	9'377.45		9'000		8'024.20	
311.10	Anschaffung Fahnen	972.55		1'000		777.95	
312.00	Stromverbrauch öffentliche Beleuchtung	4'269.72		3'500		4'241.97	
312.10	Energie, Wasser, Heizung	5'898.50		5'700		5'362.70	
312.20	Stromverbrauch Weihnachtsbeleuchtung	857.00		800		1'003.55	
313.00	Verbrauchsmaterial inkl. Treibstoff	8'944.16		10'000		13'645.59	
314.00	Winterdienst (Entschädigung, Salz, Splitt)	29'018.29		20'000		21'890.70	
314.10	Unterhalt Strassen, Mauern, Brücken	76'711.40		42'300		91'572.80	
314.20	Unterhalt öffentliche Beleuchtung	4'177.48		5'000		5'708.93	
314.30	De-/Montage Weihnachtsbeleuchtung	3'913.55		3'000		2'885.65	
314.60	Unterhalt Werkhof	2'194.35		2'300		5'314.25	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	22'557.77		15'300		22'217.20	
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	253.44		300		621.00	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	5'145.86		5'600		5'651.20	
318.10	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	4'461.52		4'800		4'401.35	
318.30	Umsetzung Tempo 30-Zone	15'160.20				16'954.10	
318.40	Projektierungskosten "Sanierung Küffersbrücke"					21'677.45	
319.00	übriger Sachaufwand	4'564.40		2'000		2'134.90	
331.00	ordentliche Abschreibungen	327'360.67		337'000		350'331.20	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	20'000.00		20'000		20'000.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	4'000.00		9'700		11'300.00	
427.00	Liegenschaftserträge		46'843.65		55'200		53'101.55
434.00	Benützungsgebühren		1'840.50				
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		6'413.89				4'342.66
461.00	Rückerstattung Kanton		20'835.60				
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		28'000.00		28'000		28'000.00
621	Öffentliche Parkplätze	8'191.60	36'570.50	3'200	33'000	3'834.45	31'744.30
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	1'669.05					
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			200		249.85	
314.00	Unterhalt Liegenschaft, Parkplätze	5'054.35		1'400		1'816.90	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	68.20		100		67.70	
331.00	ordentliche Abschreibungen	1'400.00		1'400		1'600.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen			100		100.00	
434.00	Parkplatzgebühren		36'570.50		33'000		31'744.30
630	Privatstrassen	20'035.90		15'000		14'592.15	
365.00	Unterhaltsbeiträge Privatstrassen	20'035.90		15'000		14'592.15	
650	Regionalverkehr	242'336.30	15'557.00	304'100	17'400	257'745.10	15'933.00
318.00	Benutzungskosten für SBB Tageskarten	28'000.00		30'000		28'000.00	
361.00	Betriebsbeiträge an öffentliche Transportuntern.	214'336.30		274'100		229'745.10	
439.01	Benützungsgebühren SBB Tageskarten		15'557.00		17'400		15'933.00
660	Schifffahrt	14'041.45		14'200		14'741.45	
318.00	Sach- und Haftpflichtversicherungen	1'524.55		1'600		1'524.55	
331.00	ordentliche Abschreibungen	6'300.00		6'300		6'800.00	
361.00	Konzessionsgebühren an Kanton für div. Pfähle im See etc.	6'116.90		6'100		6'116.90	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	100.00		200		300.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'754'690.99	1'638'867.56	1'949'600	1'807'900	1'715'216.22	1'611'487.51
701	Wasserversorgung (Spezialfinanzierung)	384'168.86	384'168.86	378'700	378'700	394'060.09	394'060.09
301.00	Besoldung Personal	8'800.00		10'500		8'800.00	
301.10	Besoldung Pikettdienst	9'125.00		9'700		9'125.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	1'388.75		1'600		1'388.80	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	446.40		900		293.55	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	23'078.30		10'000		15'735.95	
314.00	Unterhalt Pumpwerke und Quellen	1'830.65		1'000		2'540.35	
314.10	Unterhalt Reservoir	21'640.35		62'000		869.80	
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz	66'961.60		82'000		67'208.50	
314.30	Unterhalt und Erstellung Hydranten	8'872.75		9'400		15'593.30	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte			1'500			
318.00	Leitungskataster	3'334.30		4'000		852.70	
318.10	Sachversicherungen	1'992.22		2'000		2'017.24	
318.30	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	1'177.60		600		1'538.40	
319.00	übriger Sachaufwand (Wasserproben)	1'540.30		2'700		4'969.95	
319.10	Wasserbezug Rämsey	25'051.40		25'000		18'068.80	
331.00	ordentliche Abschreibungen	105'678.15		91'500		83'125.79	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	77'651.09		37'300		135'231.96	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	24'400.00		24'400		23'500.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	1'200.00		2'600		3'200.00	
434.00	Wassergebühren		379'732.48		374'000		386'263.44
452.00	Hydrantenbeitrag an Feuerwehr		4'436.38		4'700		7'796.65
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
702	Wasserversorgung Rigi (Spezialfinanzierung)	53'571.25	53'571.25	73'600	73'600	73'064.07	73'064.07
301.00	Besoldung Personal	4'999.80		5'000		4'999.80	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV			400			
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	124.55		200		81.65	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate			100			
312.00	Energie, Wasser, Heizung	2'863.55		2'300		2'797.35	
314.00	Unterhalt Pumpwerke und Quellen	1'849.75		1'000		2'372.20	
314.10	Unterhalt Reservoir	2'398.85				2'438.20	
314.20	Unterhalt und Erweiterung Leitungsnetz			50'000		37'714.60	
314.30	Unterhalt und Erstellung Hydranten					7'013.20	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte					2'365.10	
318.00	Leitungskataster	2'280.00		1'000			
318.10	Sachversicherungen	597.62		600		595.72	
318.30	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	1'916.00		1'800		1'916.00	
319.00	übriger Sachaufwand (Wasserproben)	213.25		300		348.95	
319.10	Wasserbezug Genossame Gersau	1'200.00		1'200		1'200.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	8'598.35		7'500		7'021.30	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	24'429.53					
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	2'000.00		2'000		1'900.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	100.00		200		300.00	
434.00	Wassergebühren		52'927.35		50'900		54'261.65
436.00	div. Rückerstattungen		643.90		700		743.90
452.00	Hydrantenbeitrag von Feuerwehr						3'506.60
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung				22'000		14'551.92
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	1'002'647.77	1'002'647.77	1'094'500	1'094'500	901'961.20	901'961.20
301.00	Besoldung Personal inkl. Pikett	145'588.56		150'400		120'167.22	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV	9'238.55		11'700		8'186.40	
304.00	Arbeitgeberbeitrag Pensionskasse	9'295.45		12'900		8'892.60	
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	5'573.90		6'900		4'370.40	
309.00	übriger Personalaufwand	13'457.70		11'200		13'095.35	
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	621.60		400			
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	14'216.30		11'000		2'173.80	
312.00	Energie, Wasser, Heizung	35'661.54		31'200		31'863.20	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial (Reinigungs- und Fällmittel)	28'094.61		28'600		26'701.99	
314.00	Unterhalt Gebäude und Pumpwerke	52'768.70		50'400		86'208.35	

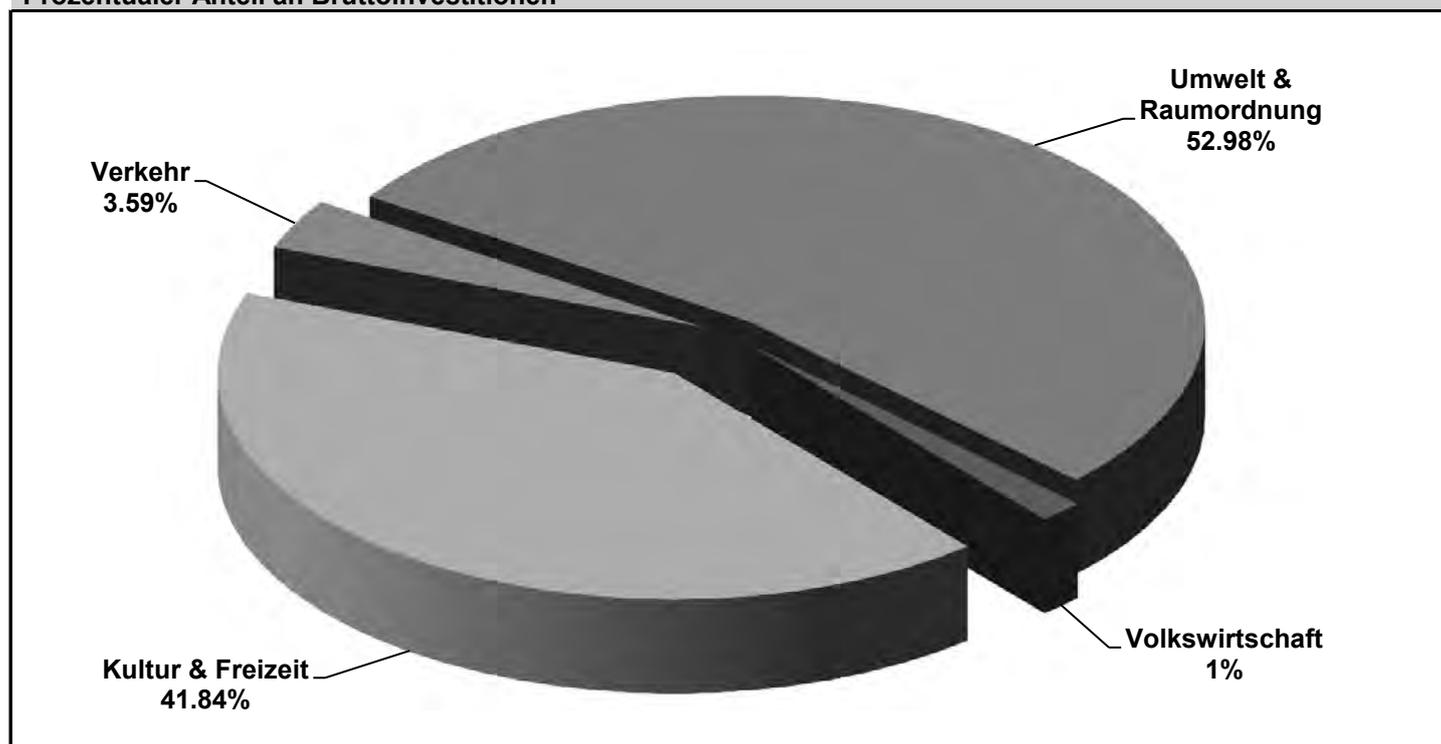
BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.10	Unterhalt und Erweiterung Kanalisation	210'502.55		195'000		238'373.65	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	4'712.90		8'900		7'967.75	
315.20	Unterhalt EDV	1'793.25		1'500			
317.00	Reise- und Spesenentschädigung	84.48		300		206.60	
318.00	Telefon, Porti, Kehricht, Abwasser	5'742.87		6'700		6'218.05	
318.10	Sachversicherungen	6'150.06		6'300		6'256.06	
318.20	Abwasserproben Labor	7'275.30		7'000		8'847.80	
318.30	Beseitigung Klärschlamm	38'884.45		45'000		28'617.00	
318.40	Kosten für Klärgrubenentleerung	2'397.95		700		1'369.15	
318.50	Leitungskataster	34'542.45		5'000		5'314.00	
318.70	Genereller Entwässerungsplan (GEP)	26'237.35		75'000		11'301.35	
319.00	übriger Sachaufwand	1'236.20		1'600		1'062.50	
319.10	Abwasserabgabe des Bundes	18'135.00		18'000		17'820.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	303'436.05		376'200		238'047.98	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung						
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	23'700.00		23'700		22'800.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	3'300.00		8'900		6'100.00	
434.00	Abwasser-Benützungsgebühren		588'878.34		595'100		605'953.00
436.00	div. Rückerstattungen (EO etc.)		103'334.74		5'600		10'570.82
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		295'434.69		478'800		270'437.38
490.00	interne Verrechnung Personalaufwand		15'000.00		15'000		15'000.00
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	172'101.93	172'101.93	175'500	175'500	172'306.76	172'306.80
311.00	Anschaffung Mobiliar, Maschinen, Geräte	5'764.50		2'000		3'630.40	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial					127.10	
314.00	Unterhalt Sammelstellen	1'159.50		600		1'151.30	
318.00	Kehrichtentsorgung	3'332.23		4'400		3'631.05	
318.01	Kehrichtentsorgung Rigi	16'638.94		16'700		16'614.45	
318.10	Recyclingentsorgungskosten	9'385.45		12'500		10'063.10	
318.20	Bruchglas, Flaschen	4'548.70		5'300		5'302.05	
318.30	Entsorgung Altpapier und Karton	20'846.80		22'900		21'469.10	
318.40	Entsorgung Grüngut	42'737.90		47'000		43'570.05	
318.60	Sachversicherungen	13.65		100		13.55	
319.00	übriger Sachaufwand	931.20		900		901.21	
331.00	ordentliche Abschreibungen	13'200.00		13'200		14'400.00	
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung	7'643.06		3'800		6'133.40	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	45'700.00		45'700		44'800.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	200.00		400		500.00	
434.00	Kehrichtabfuhrgebühren		150'361.32		152'000		149'216.06
434.20	Einnahmen Kehrichtannahme ARA		4'676.15		6'100		5'350.28
435.00	Erlös aus Altpapier, div. Recycling		17'064.46		17'400		17'740.46
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung						
740	Friedhof und Bestattung	65'771.77	15'058.00	56'900	25'500	57'958.15	21'815.00
301.00	Besoldung Personal	1'450.00		1'000		980.00	
303.00	Arbeitgeberbeitrag AHV/IV/EO/ALV			100			
305.00	Unfallversicherung / Krankentaggeld	23.05		100		6.20	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial			100			
314.00	Unterhalt Friedhof und Anlagen	21'124.05		12'300		13'631.10	
316.00	Miete Friedhof (Dienstbarkeitsvertrag)	20'000.00		20'000		20'000.00	
318.00	Dienstleistungen Meisterzunft	2'700.00		2'700		2'700.00	
318.01	Kehrichtgebühren	474.67		600		640.85	
390.00	interne Verrechnung Personalaufwand	20'000.00		20'000		20'000.00	
434.00	Gräbertaxen (Miete Vorzugsgräber)		9'750.00		22'000		19'155.00
436.00	Anteil Begräbniskosten		5'308.00		3'500		2'660.00
750	Gewässerverbauung	24'475.90	5'218.40	100'900	57'600	58'888.50	43'587.70
318.10	Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse	12'580.75		80'000		44'293.35	
331.00	ordentliche Abschreibungen	10'000.00		18'800		12'500.00	
365.00	Perimeterbeiträge Wuhrkorporation	1'895.15		1'900		1'895.15	
393.00	Anteil Kapitalzinsen			200		200.00	

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
460.00	Bundesbeitrag an Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse		601.80		37'600		21'188.45
461.00	Kantonsbeitrag an Projektierungskosten Schutzmassnahmen Stockbachrunse		4'616.60		20'000		22'399.25
770	Naturschutz			5'000			
318.00	Aufsichtskosten für Naturschutzgebiete			5'000			
780	übriger Umweltschutz	21'814.41	6'101.35	14'600	2'500	17'270.75	4'692.65
300.00	Entschädigung Kommission	800.00		800			
310.00	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	200.00		300		286.00	
311.00	Anschaffung Mobiliar, Geräte	610.70					
312.00	Energie, Wasser, Heizung	1'930.55		2'200		1'895.15	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	2'182.66		2'000		4'045.10	
314.00	Unterhalt öffentliche Toiletten	4'372.95		2'000		2'775.15	
318.00	Kehrichtgebühren	14.25		100		14.25	
318.10	Sachversicherungen	91.60		100		91.60	
318.20	Tierkadaver-Beseitigung	7'584.20		7'100		8'163.50	
380.30	Neophyten-Bekämpfung	4'027.50					
436.00	CO2-Rückvergütung		4'087.60		2'500		4'692.65
461.00	Kantonsbeitrag an Neophyten-Bekämpfung		2'013.75				
790	Raumordnung	30'139.10		49'900		39'706.70	
300.10	Entschädigung Kommissionen	300.00		600		600.00	
318.40	Orts- und Zonenplanungskosten	29'839.10		49'300		39'106.70	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	92'234.20	122'050.00	99'400	130'000	91'172.90	122'420.00
800	Landwirtschaft	15'903.20		15'100		15'539.50	
300.00	Entschädigung Kommission	800.00		800		800.00	
365.01	Bewirtschaftungsbeiträge	15'103.20		14'300		14'739.50	
801	Meliorationen	29'210.00		36'900		24'417.00	
331.00	ordentliche Abschreibungen	29'110.00		36'600		24'217.00	
393.00	Anteil Kapitalzinsen	100.00		300		200.00	
830	Tourismus, kommunale Werbung	36'362.30		36'800		40'801.40	
310.00	Homepage "www.gersau.ch"	6'362.30		6'800		10'801.40	
365.00	Beiträge an Tourismusverbände	5'000.00		5'000		5'000.00	
365.10	Beitrag an Gersau Tourismus	20'000.00		20'000		20'000.00	
365.20	Beitrag Skilift Rigi-Scheidegg	5'000.00		5'000		5'000.00	
840	Industrie, Gewerbe, Handel	10'758.70	150.00	10'600		10'415.00	120.00
365.00	Beitrag an Regionalverband Rigi-Mythen	2'304.00		2'200		2'250.00	
365.01	Wirtschaftsunterstützung	3'069.70		3'000		2'780.00	
365.02	Bote der Urschweiz - Gersauerseite	5'385.00		5'400		5'385.00	
436.00	div. Rückerstattungen		150.00				120.00
863	Energieversorgung		121'900.00		130'000		122'300.00
410.00	Verteilprovision EW Schwyz		121'900.00		130'000		122'300.00
9	FINANZEN UND STEUERN	95'969.11	6'891'311.40	160'000	6'492'500	206'690.11	7'386'594.13
900	Bezirks- und Gemeindesteuern	73'230.10	6'797'577.85	93'400	6'390'100	116'478.40	6'617'930.88
329.00	Steuerskonti	15'427.25		13'400		12'355.60	
330.00	Abschreibung Steuerverluste	34'147.90		60'000		60'258.55	
361.00	pauschale Steueranrechnung	23'654.95		20'000		43'864.25	
400.00	ordentliche Steuern natürliche Personen Rechnungsjahr (220 Einheiten)		5'255'269.30		5'185'000		5'152'395.25
400.10	ordentliche Steuern natürliche Personen Vorjahre		573'526.45		400'000		756'888.40
400.20	Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		7'903.78		10'000		25'410.78
400.30	Eingang abgeschriebene Steuern natürliche Personen		26'228.82		10'000		20'742.15

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Laufende Rechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
400.40	Quellensteuern		380'113.65		400'000		333'150.60
400.50	Lotterie-, Liquidationsgewinn- und Kapitalabfindungssteuern		318'362.00		160'000		129'060.35
401.00	ordentliche Steuern iur. Personen		150'445.90		165'000		159'122.05
401.10	ordentliche Steuern iur. Personen Vorjahre		74'558.05		50'000		20'234.65
401.20	Nach- und Strafsteuern iur. Personen						10'702.45
406.00	Hundesteuern		11'169.90		10'100		10'224.20
920	Finanzausgleich						552'400.00
444.10	Steuerkraftabschöpfung						375'700.00
444.20	Normaufwandausgleich						176'700.00
931	Anteil an kantonalen Steuern						91'600.00
441.00	Grundstückgewinnsteuer						91'600.00
940	Kapitaldienst	18'486.20	37'786.80	58'300	45'600	38'963.56	58'069.10
318.00	Bank-, PC- und Depotgebühren	1'841.45		4'800		3'140.86	
321.10	Vergütungszinsen Steuerrückzahlungen	3'407.95		5'000		3'872.70	
322.00	Zinsen auf langfristige Schulden	12'761.80		33'600		31'950.00	
323.00	Zinsen an Sonderrechnungen			14'900			
330.00	Abschreibung Finanzvermögen	475.00					
420.00	Aktivzinsen		7'200.00		5'000		7'200.00
421.00	Verzugszinsen von Steuern und anderen Guth.		17'786.80		7'000		18'786.10
424.00	Buchgewinn auf Anlagen des Finanzvermögens						83.00
493.00	interne Verrechnung Kapitalzinsen		12'800.00		33'600		32'000.00
Liegenschaften des Finanzvermögens							
942	Schiffstation	2'004.81	4'800.00	1'900	4'800	47'073.85	14'800.00
314.00	Unterhalt Liegenschaften	1'646.16		1'500		46'715.20	
318.00	Abwasser- und Kehrichtgebühren	195.05		200		195.05	
318.10	Sachversicherungen	163.60		200		163.60	
423.00	Liegenschaftserträge		4'800.00		4'800		4'800.00
436.00	div. Rückerstattungen						10'000.00
946	Parkhaus	2'248.00	51'146.75	6'400	52'000	4'174.30	51'794.15
312.00	Energie, Wasser, Heizung	385.00		300		390.95	
313.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	24.70		100			
314.00	Unterhalt Liegenschaft, Parkplätze	642.00		5'300		3'063.85	
315.00	Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte	476.90					
318.00	Sachversicherungen	719.40		700		719.50	
423.00	Liegenschaftserträge		51'146.75		52'000		51'794.15
	Ertragsüberschuss	10'474'858.18	10'398'713.99	11'068'000	10'284'200	10'758'125.86	11'182'988.19
	Aufwandüberschuss		76'144.19		783'800	424'862.33	
		10'474'858.18	10'474'858.18	11'068'000	11'068'000	11'182'988.19	11'182'988.19

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Konto Investitionsrechnung	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Zusammenzug Investitionsrechnung	2'757'836.16	15'937.59	2'630'000	60'000	3'050'497.01	415'370.69
Ab-/Zunahme der Nettoinvestitionen		2'741'898.57		2'570'000		2'635'126.32
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG Netto Ausgaben						
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT Netto Ausgaben					45'000.55	45'000.55
2 BILDUNG Netto Ausgaben						
3 KULTUR UND FREIZEIT Netto Ausgaben	1'154'015.35	1'154'015.35	500'000	500'000	256'582.50	256'582.50
4 GESUNDHEIT Netto Ausgaben						
5 SOZIALE WOHLFAHRT Netto Ausgaben						
6 VERKEHR Netto Ausgaben	99'060.17	2'599.50	50'000	50'000	716'023.70	64'864.50
		96'460.67		50'000		651'159.20
7 UMWELT UND RAUMORDNUNG Netto Ausgaben	1'461'050.64	13'338.09	2'030'000	60'000	2'027'901.26	350'506.19
		1'447'712.55		1'970'000		1'677'395.07
8 VOLKSWIRTSCHAFT Netto Ausgaben	43'710.00	43'710.00	50'000	50'000	8'217.00	8'217.00
9 FINANZEN UND STEUERN Netto Ausgaben					-3'228.00	-3'228.00

Prozentualer Anteil an Bruttoinvestitionen



BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU Artengliederung Investitionsrechnung	RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 AUSGABEN	2'773'773.75		2'690'000		3'469'095.70	
50 Sachgüter	2'714'126.16		2'560'000		3'045'508.01	
501 Tiefbauten	2'714'126.16		2'560'000		3'000'507.46	
503 Hochbauten					45'000.55	
56 Eigene Beiträge	43'710.00		70'000		8'217.00	
564 gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	43'710.00		70'000		8'217.00	
59 Passivierungen	15'937.59		60'000		415'370.69	
590 passivierte Einnahmen	15'937.59		60'000		415'370.69	
6 EINNAHMEN		2'773'773.75		2'690'000		3'469'095.70
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		13'338.09		60'000		347'278.19
610 Anschlussgebühren		13'338.09		60'000		350'506.19
611 Erschliessungsbeiträge						-3'228.00
66 Beiträge für eigene Rechnung		2'599.50				68'092.50
661 Kanton		2'599.50				68'092.50
69 Aktivierungen		2'757'836.16		2'630'000		3'053'725.01
690 aktivierte Ausgaben		2'757'836.16		2'630'000		3'053'725.01

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		RECHNUNG 2019		VORANSCHLAG 2019		RECHNUNG 2018	
Konto	Investitionsrechnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		2'773'773.75	2'773'773.75	2'690'000	2'690'000	3'469'095.70	3'469'095.70
1	ÖFFENTLICHE SICHERHEIT					45'000.55	
140	Feuerwehr					31'500.40	
503.00	Bezirksführungsstabraum (70%)					31'500.40	
160	Zivilschutz					13'500.15	
503.00	Bezirksführungsstabraum (30%)					13'500.15	
3	KULTUR UND FREIZEIT	1'154'015.35		500'000		256'582.50	
345	Strandbad Cholplatz	1'154'015.35		500'000		256'582.50	
501.00	Ufersanierung "Cholplatz"	1'154'015.35		500'000		256'582.50	
6	VERKEHR	99'060.17	2'599.50	50'000		716'023.70	64'864.50
620	Bezirksstrassen	99'060.17	2'599.50	50'000		716'023.70	68'092.50
501.01	Bergstrasse - Verbreiterung					-17'597.30	
501.12	Sanierung Küffersbrücke	96'693.02		50'000		390'764.60	
501.13	Sanierung Rathausplatz	2'367.15				342'856.40	
661.13	Kantonsbeitrag an Sanierung Rathausplatz		2'599.50				68'092.50
621	Parkplatzgebühren						-3'228.00
611.00	Parkplatzabgeltungen						-3'228.00
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'461'050.64	13'338.09	2'030'000	60'000	2'027'901.26	350'506.19
701	Wasserversorgung	372'915.30	8'937.15	100'000	30'000	158'751.55	228'725.76
501.01	Erschliessung Ver- und Entsorgung	195'131.80		100'000			
501.02	Neues Wasserpumpwerk	177'783.50				158'751.55	
610.00	Anschlussgebühren		8'937.15		30'000		228'725.76
702	Wasserversorgung Rigi	26'798.35					-5'921.30
501.00	Übernahme und Sanierung der Anlagen	26'798.35					
610.00	Anschlussgebühren						-5'921.30
710	Abwasserbeseitigung	1'061'336.99	4'400.94	1'910'000	30'000	1'869'149.71	127'701.73
501.03	GEP - Sanierungsmassnahmen	233'098.75		892'000			
501.10	Sanierung ARA	828'238.24		1'018'000		1'869'149.71	
610.00	Anschlussgebühren		4'400.94		30'000		127'701.73
750	Gewässerverbauung			20'000			
564.00	Beitrag Wuhrkorporation Gersauer Bäche			20'000			
8	VOLKSWIRTSCHAFT	43'710.00		50'000		8'217.00	
801	Meliorationen	43'710.00		50'000		8'217.00	
564.00	Investitionen an Genossenschaften und Private	43'710.00		50'000		8'217.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	15'937.59	2'757'836.16	60'000	2'630'000	415'370.69	3'053'725.01
999	Abschluss	15'937.59	2'757'836.16	60'000	2'630'000	415'370.69	3'053'725.01
590.00	Nettoinvestitions-Abnahme	15'937.59		60'000		418'598.69	
590.20	Übertrag Parkplatzabgeltung					-3'228.00	
690.00	Nettoinvestitions-Zunahme		2'757'836.16		2'630'000		3'053'725.01

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		Bestand	Bestand	Veränderung
Konto	Zusammenstellung Bestandesrechnung	31.12.2019	31.12.2018	
1	A K T I V E N	19'234'087.73	17'522'762.10	1'416'767.23
10	FINANZVERMÖGEN	6'097'223.33	6'263'256.10	-166'032.77
100	Flüssige Mittel	1'437'600.53	944'299.73	493'300.80
1000	Kassa	2'311.60	11'899.30	-9'587.70
1001	Postcheck	936'524.31	326'394.16	610'130.15
1002	Banken	498'764.62	606'006.27	-107'241.65
101	Guthaben	3'824'232.22	4'326'715.11	-502'482.89
1012	Steuerguthaben	1'080'927.45	1'246'350.16	-165'422.71
1013	Beitrag vom Kanton Schwyz	1'101'628.65	1'250'334.40	-148'705.75
1015	übrige Debitoren	1'641'676.12	1'830'030.55	-188'354.43
102	Anlagen	770'533.00	770'483.00	50.00
1021.00	Aktien SGV (59)	59.00	59.00	0.00
1021.20	Aktien Auto AG Schwyz (4)	4.00	4.00	0.00
1021.30	Aktien Rigi-Burggeist AG (40)	40.00	40.00	0.00
1021.40	Aktien LS Kräbel - Rigi Scheidegg AG (3)	3.00	3.00	0.00
1021.50	Aktien Rigi Bahnen AG (50)	50.00	0.00	50.00
1022.00	Darlehen Rigi-Burggeist AG	700'000.00	700'000.00	0.00
1022.10	Darlehen Baggenstos Xaver, geb. 28.11.1944	70'375.00	70'375.00	0.00
1023	Liegenschaften des Finanzvermögens	2.00	2.00	0.00
103	Transitorische Aktiven	64'857.58	221'758.26	-156'900.68
1030	Transitorische Aktiven	64'857.58	221'758.26	-156'900.68
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	12'842'306.00	11'259'506.00	1'582'800.00
114	Sachgüter	12'706'406.00	11'126'106.00	1'580'300.00
1141	Tiefbauten	3'929'101.00	3'759'501.00	169'600.00
1143	Grundstücke und Hochbauten	8'698'204.00	7'267'704.00	1'430'500.00
1146	Mobilien, Maschinen und Geräte	79'101.00	98'901.00	-19'800.00
115	Darlehen und Beteiligungen	12'000.00	12'000.00	0.00
1154	gemeinwirtschaftliche Unternehmungen Aktien EW Schwyz (120)	12'000.00	12'000.00	0.00
116	Investitionsbeiträge	123'900.00	121'400.00	2'500.00
1165	private Institutionen	123'900.00	121'400.00	2'500.00
12	SPEZIALFINANZIERUNGEN	294'558.40	0.00	294'558.40
128	Vorschüsse an Spezialfinanzierungen	294'558.40	0.00	294'558.40
1280.71	Vorschuss für Abwasserbeseitigung	294'558.40	0.00	294'558.40
13	BILANZFEHLBETRAG			
139	Bilanzfehlbetrag			
1390	Rechnungsdefizit			

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU		Bestand	Bestand	Veränderung
Konto	Zusammenstellung Bestandesrechnung	31.12.2019	31.12.2018	
2	PASSIVEN	19'234'087.73	17'522'762.10	1'711'325.63
20	FREMDKAPITAL	10'353'760.07	8'697'982.11	1'655'777.96
200	Laufende Verpflichtungen	1'053'507.02	2'023'255.05	-969'748.03
2000	Kreditoren	1'054'587.02	2'023'255.05	-968'668.03
2006	Transitkonti	-1'080.00	0.00	-1'080.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	9'022'000.00	6'536'000.00	2'486'000.00
2020	Diverse	9'022'000.00	6'536'000.00	2'486'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	67'137.90	9'137.90	58'000.00
2035	Zuwendungen und Legate	67'137.90	9'137.90	58'000.00
205	Transitorische Passiven	211'115.15	129'589.16	81'525.99
2050	Transitorische Passiven	211'115.15	129'589.16	81'525.99
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	1'402'667.22	1'270'975.36	131'691.86
228	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	1'402'667.22	1'270'975.36	131'691.86
2280	Laufende Rechnung	1'057'895.32	882'555.26	175'340.06
2280.14	Verpflichtung für Feuerwehr	337'153.32	270'660.65	66'492.67
2280.70	Verpflichtung für Wasserversorgung	626'410.56	548'759.47	77'651.09
2280.71	Verpflichtung für Abwasserentsorgung	0.00	876.29	-876.29
2280.72	Verpflichtung für Abfallbeseitigung	40'298.62	32'655.56	7'643.06
2280.73	Verpflichtung für Wasserversorgung Rigi	54'032.82	29'603.29	24'429.53
2281	Investitionsrechnung	344'771.90	388'420.10	-43'648.20
2281.01	Verpflichtung für Schutzraumersatz	275'785.65	319'433.85	-43'648.20
2281.02	Verpflichtung für Kinderspielplatzabgeltung	100.00	100.00	0.00
2281.03	Verpflichtung für Parkplatzabgeltung	68'886.25	68'886.25	0.00
23	EIGENKAPITAL	7'477'660.44	7'553'804.63	-76'144.19
239	Eigenkapital	7'477'660.44	7'553'804.63	-76'144.19
2390	Eigenkapital	7'477'660.44	7'553'804.63	-76'144.19

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU
Konto Übersichten Bestandesrechnung

Sachgüter (Verwaltungsvermögen)					
	Buchwert 31.12.2018	Aktivierungen 2019	Passivierungen 2019	Abschreibungen 2019	Buchwert 31.12.2019
1141 Tiefbauten	3'759'501.00	527'290.72	15'937.59	341'753.13	3'929'101.00
1141.25 Schulsportanlage "Sunnäfang"	100'100.00			8'000.00	92'100.00
1141.49 Quaianlage / Uferanlage	545'700.00			43'700.00	502'000.00
1141.50 Brückensanierungen	430'400.00	96'693.02		42'193.02	484'900.00
1141.53 Sanierung Seeufer	78'600.00			6'300.00	72'300.00
1141.54 Eggstrasse	1.00				1.00
1141.55 Gütschstrasse	204'600.00			16'400.00	188'200.00
1141.56 Unterstrickstrasse	10'000.00			800.00	9'200.00
1141.60 Sanierung Bergstrasse	1'421'000.00			113'700.00	1'307'300.00
1141.61 Sanierung Bachstrasse Albero	14'800.00			1'200.00	13'600.00
1141.62 Sanierung Rengg- und Sagenbachstrasse	159'200.00			12'700.00	146'500.00
1141.63 Erschliessung Büel / Rüteli	14'800.00			1'200.00	13'600.00
1141.64 Sanierung Stückistrasse	45'700.00			3'700.00	42'000.00
1141.65 Erschliessungsplan	21'600.00			1'700.00	19'900.00
1141.66 Strassenbeleuchtung	281'900.00			22'600.00	259'300.00
1141.67 öffentliche Parkplätze mit Parkuhr	18'000.00			1'400.00	16'600.00
1141.68 Sanierung Schattenhalbstrasse	65'300.00			5'200.00	60'100.00
1141.69 Rathausplatz	252'800.00	2'367.15	2'599.50	20'167.65	232'400.00
1141.70 Wasserversorgung (Leitungen)	5'900.00	195'131.80	8'937.15	15'394.65	176'700.00
1141.71 Abwasser-Hauptsammelkanal	45'400.00	233'098.75	4'400.94	21'897.81	252'200.00
1141.75 Bachverbauung	43'700.00			3'500.00	40'200.00
1143 Hochbauten	7'267'704.00	2'186'835.44	0.00	756'335.44	8'698'204.00
1143.01 Rathaus "Villa Flora"	154'300.00			12'300.00	142'000.00
1143.02 Altes Rathaus	39'500.00			3'200.00	36'300.00
1143.14 Feuerwehrlokal	87'100.00			7'000.00	80'100.00
1143.16 Zivilschutz OSO-Anlage mit KGS-Raum	1.00				1.00
1143.24 Schulhausanlage "Sunnäfang"	1'946'100.00			155'700.00	1'790'400.00
1143.35 Strandbad "Cholplatz"	255'000.00	1'154'015.35		112'715.35	1'296'300.00
1143.36 Strandbad "Kindli"	1.00				1.00
1143.70 Wasserversorgung Delta / Matt	950'500.00	177'783.50		90'283.50	1'038'000.00
1143.71 ARA-Gebäude	2'691'500.00	828'238.24		281'538.24	3'238'200.00
1143.73 Wasserreservoir Lücken	1.00				1.00
1143.74 Wasserversorgung Sellen	1.00				1.00
1143.75 Werkhof	856'100.00			68'500.00	787'600.00
1143.76 Ökihof	165'300.00			13'200.00	152'100.00
1143.77 Wasserversorgung Rigi	80'900.00	26'798.35		8'598.35	99'100.00
1143.78 Bezirksführungsstabraum (FW-Anteil 70%)	29'000.00			2'300.00	26'700.00
1143.79 Bezirksführungsstabraum (ZS-Anteil 30%)	12'400.00			1'000.00	11'400.00
1146 Mobilien, Maschinen und Fahrzeuge	98'901.00	0.00	0.00	19'800.00	79'101.00
1146.14 Tanklöschfahrzeug	1.00				1.00
1146.15 Pionierfahrzeug	12'300.00			2'500.00	9'800.00
1146.60 Kommunalfahrzeug	86'600.00			17'300.00	69'300.00
Darlehen und Beteiligungen (Verwaltungsvermögen)					
		Anzahl	à	Nominalwert	Bilanzwert 31.12.2019
1154 Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen		120.00	100.00	12'000.00	12'000.00
1154.10 Aktien EW Schwyz		120.00	100.00	12'000.00	12'000.00

BEZIRKSVERWALTUNG GERSAU					
Konto Übersichten Bestandesrechnung					
Investitionsbeiträge					
	Buchwert 31.12.2018	Aktivierungen 2019	Passivierungen 2019	Abschreibungen 2019	Buchwert 31.12.2019
1165 Private Institutionen	121'400.00	43'710.00	0.00	41'210.00	123'900.00
1165.00 Beitrag an Kirchenrenovation	22'600.00			5'600.00	17'000.00
1165.75 Wuhrkorporation "Gersauer Dorfbäche"	26'100.00			6'500.00	19'600.00
1165.80 Meliorationsbeiträge Güterstrassen und Bodenverbesserungen, Düngeranlagen	72'700.00	43'710.00		29'110.00	87'300.00
Mittel- und langfristige Schulden					
	Bestand 31.12.2018	Veränderungen 2019		Bestand 31.12.2019	
		Zuwachs	Abgang		
202 Mittel- und langfristige Schulden	6'536'000.00	5'000'000.00	2'514'000.00	9'022'000.00	
2021.04 SUVA Darlehen 0.57% fällig am 31.05.2019	500'000.00		500'000.00	0.00	
2021.05 SKB Darlehen 0.61% fällig am 31.10.2020	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.06 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2021	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.07 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2022	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.08 PostFinance Darlehen 0.25% fällig am 02.02.2023	1'000'000.00			1'000'000.00	
2021.09 VZ Depotbank AG -0.20% fällig am 29.11.2019	2'000'000.00		2'000'000.00	0.00	
2021.10 VZ Depotbank AG -0.18% fällig am 25.01.2020	0.00	1'000'000.00		1'000'000.00	
2021.11 SUVA Darlehen 0.05% fällig am 11.09.2025	0.00	2'000'000.00		2'000'000.00	
2021.12 SUVA Darlehen 0.08% fällig am 11.09.2026	0.00	2'000'000.00		2'000'000.00	
2029.63 IHG Darlehen Bund (zinslos)	20'000.00		10'000.00	10'000.00	
2029.64 IHG Darlehen Bund (zinslos)	16'000.00		4'000.00	12'000.00	
Verpflichtungskredite					
	Beschlossene Verpflichtungs- kredite	Davon bereits beansprucht bzw. ausbezahlt bis Ende 2019	Noch bestehende Verpflichtungs- kredite bis Ende 2019	Voraussichtliche Fälligkeiten 2020 gemäss Budget 2020 Verpflichtungskredite	Restlicher Verpflichtungs- kredit per 01.01.2021
	5'696'000.00	5'187'058.94	508'941.06	0.00	508'941.06
1143.35 Ufersanierung Cholplatz	1'970'000.00	1'432'973.45	537'026.55	0.00	537'026.55
1143.71 ARA-Gebäude	3'726'000.00	3'754'085.49	-28'085.49	0.00	-28'085.49

Antrag des Bezirksrates

Der Bezirksrat beantragt, die vorliegende Rechnung 2019 (Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Bestandesrechnung) zu genehmigen.

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben

Der Landschreiber: Peter Nigg

Abschreibungssätze gemäss §10 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden:

Bauten und Anlagen samt Liegenschaften: 8% / Mobilien und Maschinen: 20% / Investitionsbeiträge: 25%

**1. Rechnung der Krankenstiftung
des Herrn Damian Camenzind, Landammann**

geführt von Herr Michel Amrein, Bezirkssäckelmeister

Jahresrechnung 2019	Einnahmen	Ausgaben
Beitrag an ungedeckte Zahnarztkosten		1'261.40
Zinsertrag Sparkonto	10.45	
	<hr/>	<hr/>
	10.45	1'261.40
Saldo	<hr/>	<hr/>
	1'250.95	
	<hr/>	<hr/>
	1'261.40	1'261.40
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Vermögensrechnung	31.12.2018	Zunahme	Abnahme	31.12.2019
Sparkonto	41'859.98	0.00	1'250.95	40'609.03
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	41'859.98	0.00	1'250.95	40'609.03
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

2. Rechnung der Andreas Küttel-Stiftung

geführt von Herr Michel Amrein, Bezirkssäckelmeister

Jahresrechnung 2019	Einnahmen	Ausgaben
Beitrag an Free-Snow Gersau		1'430.00
Beitrag an Schulverlegung		1'000.00
Zinsertrag Sparkonto	5.20	
Spesen / Depotgebühren		1.00
	<hr/>	<hr/>
	5.20	2'431.00
Saldo	<hr/>	<hr/>
	2'425.80	
	<hr/>	<hr/>
	2'431.00	2'431.00
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Vermögensrechnung	31.12.2018	Zunahme	Abnahme	31.12.2019
Sparkonto	23'698.59	0.00	2'425.80	21'272.79
	<hr/>	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	23'698.59	0.00	2'425.80	21'272.79
	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>

Bericht der Rechnungsprüfungskommission über die Prüfung der Bezirksverwaltungsrechnung 2019

Sehr geehrte Mitbürgerinnen
Sehr geehrte Mitbürger

Bezugnehmend auf § 41 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994 unterbreiten wir Ihnen nachstehend Bericht und Antrag:

1. Jahresrechnung 2019

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung, bestehend aus der Bestandesrechnung, der Laufenden Rechnung sowie der Investitionsrechnung, des Bezirkes Gersau für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Berichtsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Bezirksrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfung erfolgte nach allgemein anerkannten Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen Bestimmungen.

2. Nachkredite zur Laufenden Rechnung 2019

Die vom Bezirksrat vorgelegten Begründungen für die Nachkredite sind nachvollziehbar. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die neuen Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2019 von Fr. 246'507.59. Damit belaufen sich die Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2019 auf Fr. 367'355.36 (Fr. 120'847.77 bereits am 13.12.2019 bewilligte Nachkredite).

3. Antrag

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt:

- die vorliegende Bezirksverwaltungsrechnung 2019 (bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung und Investitionsrechnung) zu genehmigen,
- die Nachkredite zu Lasten der Laufenden Rechnung 2019 zu genehmigen.

Wir danken unserer Behörde und der Verwaltung für die kooperative Zusammenarbeit.

Gersau, 9. März 2020

Die Rechnungsprüfungskommission

Mathias Camenzind, Präsident
Marzell Camenzind
Guido Camenzind

Traktandum 6

Bericht und Antrag des Bezirksrates für die Einrichtung einer ganzjährigen Busverbindung zwischen Gersau und dem Gersauer Berg mit jährlichen Kosten von brutto Fr. 175'000.00 und netto Fr. 113'500.00 (ergibt neue Kosten in der Höhe von Fr. 62'500.00)

1. Ausgangslage – IST-Situation

- Der Schulbus des Bezirks Gersau muss im Jahr 2021 ersetzt werden.
- Der heutige Schulbus verfügt, mit einer Ausnahme, ausschliesslich nur über "Kindersitze".
- Dadurch ist die Beförderung der übrigen Bevölkerung und Touristen schlecht möglich.
- Die Rigi Burggeist AG bietet für Skifahrer einen Gratisbus sowie im Sommer einen Tourismusbus an Wochenenden, im Rahmen der "Südseiten-Safari", an.
- Der Tourismusbus im Sommer mit dem Angebot "Südseiten-Safari" ist nun bereits im 4. Betriebsjahr. Das 3. Jahr (2019) verzeichnete die besten Frequenzen, sogar besser als 2017 als die Verbindung Rigi Scheidegg – Kräbel unterbrochen war.
- Auch dieser Tourismusbus von Roman Rickenbacher muss 2021 ersetzt werden, bzw. kann ab dann nicht mehr eingesetzt werden.
- Ohne eine neue Lösung, z. B. der Auto AG Schwyz (AAGS), wird der Betrieb im Sommer und Winter eingestellt.
- Für alle Busverbindungen besteht beim Kanton Schwyz eine entsprechende langfristige Bewilligung.

2. Idee Soll-Situation

- Verknüpfung beider Beförderungsbedürfnisse mit einer innovativen und zukunftsorientierten Buslösung, dem neuen Schul- und Bergbus der AAGS.
- Ganzjährige Verbindung, welche sowohl der Schule, der Bevölkerung sowie den Touristen dient und durch die Auto AG Schwyz betrieben wird.
- Anbindung im Tarifverbund Schwyz und dadurch automatisch im Online-Fahrplan der SBB.
- Der Bezirk ist Besteller bei der AAGS und selber nicht mehr Besitzer eines Schulbusses. Somit entfällt die geplante Investition für den Kauf eines Schulbusses im Jahr 2021 von Fr. 75'000.00.
- Die beiden heutigen Personalien können mit der Zusammenarbeit mit der AAGS gelöst werden, dadurch wird keine öffentliche Ausschreibung dieser Transportleistung nötig.

3. Konzept AAGS und Tarife vom Dezember 2019

- Das Konzept sowie die Stossrichtung sind gut und zielführend.
- Auf jeden Fall soll die ganzjährige Buslösung gewählt und an der Integration in den DV (direkter Verkehr) festgehalten werden. Das eröffnet die Möglichkeit die Linie später als RPV (Regionaler Personenverkehr) beim Kanton Schwyz zu beantragen.
- Nebst dem gesetzlich vorgeschriebenen Schülertransport für die Schüler im Berggebiet könnten auch die Einwohnerinnen und Einwohner dieses Gebietes profitieren und ein solches Angebot nutzen. Eine gute Verbindung zum öffentlichen Verkehr ist gewährleistet. So kann man weitere Zuwanderungen steigern bzw. allfällige Abwanderungen bremsen. Wenn die Einwohnerinnen und Einwohner eine Busverbindung der AAGS nach Gersau haben, nutzen sie diese auch für die Weiterfahrt mit Bus und Bahn. Das erhöht automatisch den Kostendeckungsgrad anderer Linien. Umgekehrt reisen aber auch die Touristen dann mit dem Bus der AAGS nach Gersau. Mit den relativ hohen Erträgen pro Personenkilometer im Freizeitverkehr erhöht sich der Kostendeckungsgrad der Zuleitungslinien überproportional.
- Heute fahren rund 50 Schülerinnen und Schüler tagtäglich am Vormittag in Richtung Gersau und nachmittags/abends wieder auf den Berg.

- Beim Tarifverbund Schwyz wird eine neue Zone zwischen Weidli und Obergschwend geschaffen. Für die ganze Fahrt zwischen Dorf und Berg werden zwei Zonen berechnet.
- Die anzustrebende Verbindung ist vergleichbar einem Ortsbus (Beispiel Schwyz - Mangelegg), eine Linie, welche in den Anfängen nicht unumstritten war, inzwischen aber nicht mehr wegzudenken ist.
- Abos über die AAGS vereinfachen die Benutzung dieser und anderer Busverbindungen.

4. Kostenteiler jährlich

Fr. 175'000.00	Total Kosten Busbetrieb AAGS jährlich. Der Bus AAGS muss mindestens drei Jahre bestellt werden inkl. MWST. Der Kostenteiler beträgt 50 % für den Schulbus und 50 % für den Tourismusbus.
Fr. 20'000.00	Rigi Bahnen AG und RigiPlus AG mit der Dauerwerbung auf dem neuen Bus AAGS, der Betrag muss bei beiden Partnern noch definitiv bewilligt und vertraglich für drei Jahre fixiert werden. Eine mündliche Zusage hierzu ist vorhanden. Die Kostengutsprache beträgt 50 % für den Schulbus und 50 % für den Tourismusbus.
Fr. 20'000.00	Rigi Burggeist AG bzw. davon Fr. 10'000.00 von lokalen Sponsoren analog heutigem Tourismusbus, der Betrag muss bei beiden Partnern noch definitiv bewilligt und vertraglich für 3 Jahre fixiert werden. Eine mündliche Zusage hierzu ist vorhanden. Die Kostengutsprache beträgt 50 % für den Schulbus und 50 % für den Tourismusbus.
Fr. 20'000.00	Kann mit Ticketeinnahmen gerechnet werden. Diese Einnahmen fliessen 100 % zum Bezirk. Diese Kostengutsprache beträgt 100 % für den Tourismusbus.
Fr. 1'500.00	Wird mit der Garagierung beim jetzigen Standort des Schulbusses durch die AAGS zurück erstattet. Diese Einnahmen fliessen 100 % zum Bezirk. Diese Kostengutsprache beträgt 100 % für den Schulbus.
Fr. 113'500.00	Total Kosten Bezirk für den Busbetrieb AAGS (Tourismusbus ca. Fr. 47'500.00 und Schulbus Fr. 65'000.00 zusammen).

Bisherige Kosten des Schulbusses belaufen sich auf ca. Fr. 51'000.00 somit würde sich der Ausbau auf Fr. 14'000.00 belaufen. Das sind jährliche Mehrkosten von rund Fr. 14'000.00 zur heutigen Schulbus-Lösung. Im Gegenzug ist keine Investition zum Kauf eines neuen Busses im budgetierten Betrag von ca. Fr. 75'000.00 nötig.

Die AAGS verzichtet auf die Sponsoreneinnahmen und die Ticketeinnahmen. Diese Einnahmen fliessen zum Bezirk bzw. entlasten die Kosten des Busses AAGS.

5. Kostenteiler einmalig

Um den Busbetrieb AAGS zu starten, benötigt diese einen einmaligen Beitrag von **Fr. 20'000.00**. Als Rückfluss kann der Verkauf des jetzigen Schulbusses getätigt werden. Dieser Betrag müsste einmalig geleistet werden und würde ebenfalls mit Annahme des Sachgeschäftes genehmigt.

6. Fahrplan

Es ist folgender Fahrplan vorgesehen:

Version 3.2		Montag - Freitag an Schultagen													
PAX (Schüler)		0	0	0	0	0	0	18	0	16	20	16	16	7	
Kat.	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35
Kursnr.	35020	35024	35050	35064	35064	35064	35064	35064	35064	35070	35094	35100	35100	35106	35114
VP	15	15	15	33	11	20	33	33	11	20	55	18	33	10	18
Ankunft SGV von Beckenried (-Luzern)	-	-	-	09:45	-	11:45	11:45	11:45	11:45	11:45	11:45	14:45	14:45	15:45	-
Ankunft SGV von Treib (-Flüelen)	-	-	-	09:42	-	11:14	11:14	11:14	11:14	11:14	-	14:14	14:14	15:14	16:14
Ankunft AAGS-L2/L8 von Schwyz	-	06:38	-	09:38	-	11:38	11:38	11:38	11:38	11:56	-	14:38	14:38	15:38	16:23
Ankunft AAGS-L2 von Küssnacht	-	06:43	-	09:43	-	11:43	11:43	11:43	11:43	11:43	-	14:43	14:43	15:43	16:14
Gersau, Schiffstation ab	06:13	06:53	-	09:48	-	11:48	11:48	11:48	11:48	12:00	-	14:58	14:58	15:48	16:30
Gersau, Rosenbrücke / Schule	I	06:55	07:25	09:50	11:40	11:50	11:50	11:50	11:50	12:02	14:40	15:00	15:00	15:50	16:32
Gersau, Obergibel	I	07:03	07:33	09:58	11:48	11:58	11:58	11:58	11:58	12:10	14:48	15:08	15:08	15:58	16:40
Gersau, Seilbahnstat. Gschwend an	06:33	07:10	07:40	10:05	-	12:05	12:05	12:05	12:05	12:17	-	15:15	15:15	16:05	16:47
Abfahrt Seilbahn nach Burggeist (Rigi)	-	-	08:00	10:30	-	12:30	12:30	12:30	12:30	12:30	15:30	15:30	15:30	16:30	17:00
PAX (Schüler)		8	18	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Kat.	KB35	KB35	KB35	KB35	LEER	KB35	KB35								
Kursnr.	35021	35025	35031	35057	-	-	-	-	-	35077	-	-	-	35107	35123
VP	15	15	15	15	33	33	33	33	33	15	55	55	55	10	30
Ankunft Seilbahn von Burggeist (Rigi)	-	-	-	10:10	-	-	-	-	-	12:10	-	-	-	15:10	16:10
Gersau, Seilbahnstat. Gschwend ab	06:33	07:10	07:45	10:15	-	-	-	-	-	12:20	-	-	-	15:20	16:10
Gersau, Obergibel	06:37	07:14	07:49	10:19	11:48	-	-	-	-	12:24	14:48	-	-	15:24	16:16
Gersau, Rosenbrücke / Schule	06:46	07:23	07:58	10:28	I	-	-	-	-	12:33	15:58	-	-	15:33	16:25
Gersau, Schiffstation an	06:51	-	08:03	10:33	11:58	-	-	-	-	12:38	-	-	-	15:38	16:30
Abfahrt SGV nach Beckenried (-Luzern)	-	-	-	11:14	-	-	-	-	-	13:14	-	-	-	16:14	17:14
Abfahrt SGV nach Treib (-Flüelen)	-	-	-	10:45	-	-	-	-	-	12:45	-	-	-	15:45	16:45
Abfahrt AAGS-L2/L8 nach Schwyz	07:00	-	08:16	10:45	-	-	-	-	-	12:45	-	-	-	15:45	16:30
Abfahrt AAGS-L2 nach Küssnacht	07:11	-	08:11	10:39	-	-	-	-	-	13:11	-	-	-	16:11	17:11

Verkehrsperiode (VP):

- 10: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
- 11: Montag
- 15: Montag - Freitag
- 17: Montag - Sonntag
- 18: Montag, Dienstag, Donnerstag
- 20: Dienstag, Donnerstag, Freitag
- 30: Mittwoch, Freitag
- 33: Mittwoch
- 44: Donnerstag
- 55 Freitag

Schulverkehr
 Touristischer Verkehr
 SB: Schülerkurs
 KB35: Kleinbus Linie 35

Version 3.2

Montag - Freitag Schulferien + Samstag & Sonntag

PAX	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35
Kat.	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35
Kursnr.	35050	35064	35100	35114	35114
VP	17	17	17	17	17
<i>Ankunft SGV von Beckenried (-Luzern)</i>	09:45	11:45	14:45	-	-
<i>Ankunft SGV von Treib (-Flüelen)</i>	09:42	11:14	14:14	16:14	16:14
<i>Ankunft AAGS-L2/L8 von Schwyz</i>	09:38	11:38	14:38	16:10	16:10
<i>Ankunft AAGS-L2 von Küssnacht</i>	09:43	11:43	14:43	16:14	16:14
Gersau, Schiffstation ab	09:48	11:48	14:58	16:30	16:30
Gersau, Rosenbrücke / Schule	09:50	11:50	15:00	16:32	16:32
Gersau, Obergibel	09:58	11:58	15:08	16:40	16:40
Gersau, Seilbahnstat. Gschwend an	10:05	12:05	15:15	16:47	16:47
<i>Abfahrt Seilbahn nach Burggeist (Rigi)</i>	10:30	12:30	15:30	17:00	17:00

PAX	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35
Kat.	KB35	KB35	KB35	KB35	KB35
Kursnr.	35057	35577	35107	35623	35623
VP	17	17	17	17	17
<i>Ankunft Seilbahn von Burggeist (Rigi)</i>	10:10	12:10	15:10	16:40	16:40
Gersau, Seilbahnstat. Gschwend ab	10:15	12:20	15:20	16:50	16:50
Gersau, Obergibel	10:19	12:24	15:24	16:54	16:54
Gersau, Rosenbrücke / Schule	10:28	12:33	15:33	17:03	17:03
Gersau, Schiffstation an	10:33	12:38	15:38	17:08	17:08
<i>Abfahrt SGV nach Beckenried (-Luzern)</i>	10:45	12:45	16:14	17:14	17:14
<i>Abfahrt AAGS-L2/L8 nach Schwyz</i>	11:14	13:14	15:45	-	-
<i>Abfahrt AAGS-L2 nach Küssnacht</i>	10:45	12:45	15:45	17:16	17:16
	10:39	12:39	16:11	17:11	17:11

Verkehrsperiode (VP):

10: Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag

11: Montag

15: Montag - Freitag

17: Montag - Sonntag

18: Montag, Dienstag, Donnerstag

20: Dienstag, Donnerstag, Freitag

33: Mittwoch

44: Donnerstag

55 Freitag

Schulverkehr

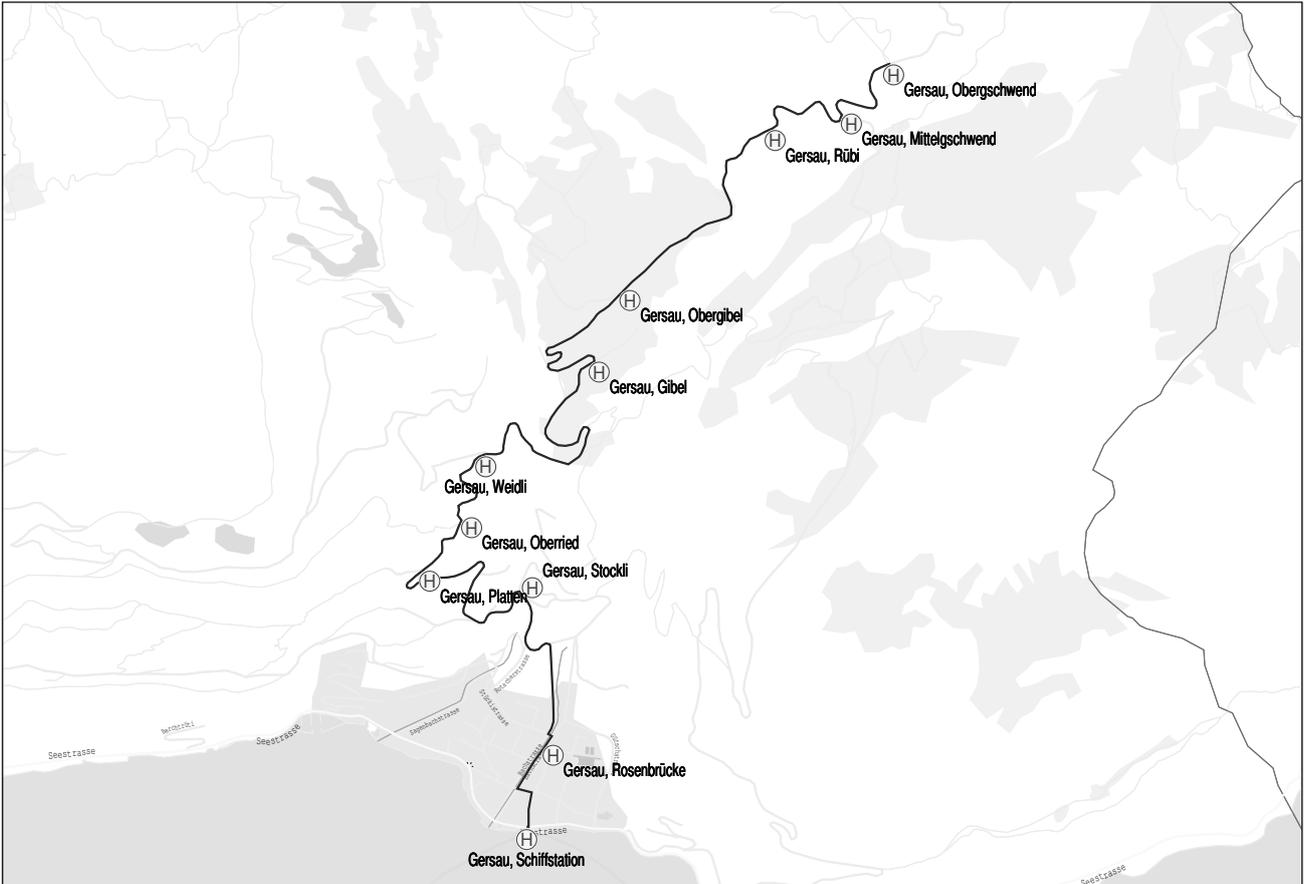
Touristischer Verkehr

SB: Schülerkurs

KB35: Kleinbus Linie 35

7. Linienführung

Es ist folgende Linienführung vorgesehen:



8. Vorteile der Buslösung

- Bei jedem der publizierten Bus-Kurse AAGS können die Bewohnerinnen und Bewohner einfach zusteigen.
- Die neue Buslösung AAGS lässt auch Stehplätze zu und kann so weiteren Benutzerinnen und Benutzer dienen.
- Schülerinnen und Schüler sollen mit dem generellen Abo auch vor oder nach einer Musik- oder Sportstunde mit dem Bus AAGS an- und heimreisen können.
- Ältere Bewohnerinnen und Bewohner kommen so auch ohne eigenes Auto wieder ins Berggebiet und zurück ins Dorf.
- Die Busverbindung AAGS nach Gersau-Obergenschwend fördert die Standortqualität von Gersau; die Bergstrasse schreckt insbesondere ältere Automobilisten ab, auch solche, welche früher die Strasse befahren haben.
- Das Naherholungsgebiet von Gersau ist so einer breiten Bevölkerungsschicht täglich mehrmals zugänglich.
- Der Bezirk engagiert sich damit vorbildlich für den öffentlichen und somit klimafreundlichen Ortsbus-Verkehr AAGS innerhalb des Bezirksgebietes.
- Die Schülerinnen und Schüler erhalten mit dem Jahresabo die Möglichkeit, die Busverbindungen auch in ihrer Freizeit kostenlos zu benutzen.
- Mit den Tarifzonen und der vollen Einbindung im öV, kann diese Verbindung im SBB Online-Fahrplan gefunden und die Billette direkt gebucht werden.

- Die vom Bezirk mit einem Darlehen unterstützte Luftseilbahn Rigi Burggeist AG ist somit mit dem öV erschlossen und wird auf weitere Frequenzsteigerung zählen können.
- Die Rigi Bahnen AG erhält eine zusätzliche Ganzjahresbusverbindung zum Berg. Die Südseifensafari ist ganzjährig buch- und benutzbar.
- Die Rigi Bahnen AG kann Kleingruppen bewusst über diesen Zugang zur Rigi lenken und andere z. T. überlastete Verbindungen entlasten.
- In Richtung der Nachbargemeinden Vitznau und Brunnen können neue Wanderungen gefördert werden, indem ein Teil der Bergstrecke mit dem Bus zurückgelegt werden kann.
- Es entsteht eine grössere Wertschöpfung für die Region. Im kaufkraftkräftigen Quellmarkt der Stadt Zürich hat schon mehr als die Hälfte der Haushalte kein Auto mehr. Diese Einwohnerinnen und Einwohner verbringen die Freizeit dort (und geben ihr Geld aus), wo eine öV-Verbindung besteht.
- Entwicklungspotenzial: GA-Reisen haben ein grosses Nachfragepotenzial. Die bereits über 500'000 Kunden sind gerne mit dem GA unterwegs und möchten neue Touren entdecken, als Beispiel mit dem Schiff von und nach Gersau und dann auf die Rigi oder umgekehrt.
- Ein spezieller Tourismusbus für den Winter wird nicht mehr nötig sein, bisherige Sponsoren können direkt diesen Ganzjahresbus AAGS finanziell unterstützen.

9. Kontakt mit dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Schwyz

Am 20. Januar 2020 hat dazu ein erstes Gespräch mit dem Amt für öffentlichen Verkehr des Kantons Schwyz, Herren Meyer und Iten, stattgefunden. Die bereits bestehenden Betriebsbewilligungen können nahtlos mit dem Angebot der AAGS weitergeführt werden. Die Initiative des Bezirks Gersau wird von den kantonalen Vertretern begrüsst.

Aktuell können noch keine Kosten durch den Kanton übernommen werden. Diese RPV-Linie (Regionaler Personenverkehr) ist frühestens 2021 im Rahmen des öV-Grundangebotes beim Kanton Schwyz zu beantragen. Dazu sind auch Anträge anderer "Randregionen" von Vorteil, da der Kanton Schwyz aktuell aus Kostengründen Beiträge gestrichen hat. Dies kann aber auch beim langfristigen Erhalt dieser Linie helfen, da die Beiträge ab 2023 aktuell sein können.

Zu prüfen sind dann zusammen mit den gemachten Erfahrungen der ersten zwei Betriebsjahre auch die Bevölkerungsstruktur im Berggebiet.

Vorab ist zusammen mit RigiPlus AG die Bildung eines Projektes der Neuen Regionalpolitik (NRP) zu prüfen. Schwyz Tourismus hat jährlich bestimmte NRP-Projekte am Laufen. Dies muss mit dem Amt für Wirtschaft besprochen und lanciert werden.

10. Zeitplan

- Frühjahres-Bezirksgemeindeversammlung vom 21. August 2020
- Volksabstimmung vom 29. November 2020
- Start auf Fahrplanwechsel – voraussichtlich Mitte 2021

11. Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat das vorliegende Sachgeschäft geprüft und beantragt, das Sachgeschäft an die Urne zu überweisen.

12. Antrag des Bezirkrates

Der bezirksrätliche Antrag zu diesem Geschäft lautet:

- a) Der Einrichtung einer ganzjährigen Busverbindung zwischen Gersau und dem Gersauer Berg mit jährlichen Kosten von brutto Fr. 175'000.00, d.h. netto Fr. 113'500.00 (ergibt neue Kosten in der Höhe von Fr. 62'500.00) und von einmaligen Kosten von Fr. 20'000.00 sei zuzustimmen.
- b) Der Bezirksrat sei mit dem Vollzug zu beauftragen.

6442 Gersau, 31. Januar 2020

IM NAMEN DES BEZIRKSRATES GERSAU

Der Bezirksammann: Thomas Rieben

Der Landschreiber: Peter Nigg

Öffnungszeiten Bezirksverwaltung / wichtige Telefonnummern

Schalteröffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeit der Verwaltung:

	Vormittags	Nachmittags
Montag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	8.00 – 11.30 Uhr	Nachmittag geschlossen
Mittwoch	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 11.30 Uhr	14.00 – 16.30 Uhr

Bezirksverwaltung Gersau

Ausserdorfstrasse 7, Postfach 59, 6442 Gersau
Fax

info@gersau.ch
041 829 70 70
041 829 70 60

Zentrale Dienste

Einwohneramt, Stimmregister, AHV-Zweigstelle,
Anlassbewilligungen, Verlängerungen,
Friedhofverwaltung, Hundesteuer, GA-Tageskarten

kanzlei@gersau.ch
041 829 70 73

Bau und Infrastruktur

Bauamt (Hoch- und Tiefbau),
Ver- und Entsorgung, Umweltschutz

bauamt@gersau.ch
041 829 70 72

Reservation der Infrastruktur und Ortseingangstafeln
Parkkarten, Vermietung Tiefgaragenplätze und Bootsplätze

liegenschaften@gersau.ch
041 829 70 62

Bezirkskanzlei

Landschreiber, Beglaubigungen, Einbürgerungen,
Erbschaftsamt, Gastgewerbe

landschreiber@gersau.ch
041 829 70 77

Finanzen

Bezirkskassieramt, Steueramt

bezirkskasse@gersau.ch
041 829 70 74

Soziales

Fürsorgesekretariat, Asyl- und Flüchtlingswesen

soziales@gersau.ch
041 829 70 75

Werkhof, Werkdienst

Unterhalt Strassen und Anlagen

werkdienst@gersau.ch
079 358 70 33

Abwasserreinigungsanlage (ARA)

Wertstoffsammelstelle

ara@gersau.ch
041 828 18 02

Bildung

Schulsekretariat

schulsekretariat@bezirksschule-gersau.ch
041 829 80 11

Schulleitung

schulleitung@bezirksschule-gersau.ch
041 829 80 15

Musikschule

musikschule@bezirksschule-gersau.ch
079 663 47 01

Weitere Dienste

Notariat, Grundbuch- und Konkursamt
Seemattweg 6, 6403 Küssnacht am Rigi

info@notariat-kuessnacht.ch
041 829 70 65

Bezirksgericht
Ausserdorfstrasse 7, 6442 Gersau

bezirksgericht@gersau.ch
041 829 70 68

Betreibungsamt Gersau
Parkstrasse 1, 6440 Brunnen

betreibungsamt@brunnen.ch
041 825 05 27

Zivilstandsamt Innerschwyz
Herrengasse 17, Postfach 253, 6431 Schwyz

zivilstandsamt@gemeindeschwyz.ch
041 819 07 14

Kindes- & Erwachsenenschutzbehörde Innerschwyz (KESB)
Industriestrasse 7, 6440 Brunnen
Postadresse: Postfach 1240, 6431 Schwyz

kesi@sz.ch
041 819 14 95

Amtsbeistandschaft Innerschwyz 1
Industriestrasse 7, 6440 Brunnen
Postadresse: Postfach 1241, 6431 Schwyz

041 819 14 19

Das unpersönliche Generalabonnement im Bezirk Gersau

Den Einwohnerinnen und Einwohnern des Bezirkes Gersau stehen zwei unpersönliche Generalabonnemente 2. Klasse gegen Gebühr zur Verfügung. Dies ermöglicht pro Tag die Abgabe von zwei Tageskarten. **Die Tageskarte kostet Fr. 47.00 pro Tag und Karte.** Auch Touristen und Auswärtige können die Tageskarten beziehen.

Der Bezirksrat lädt die Bevölkerung ein, von diesem günstigen Generalabonnement für einen Tag rege Gebrauch zu machen.

Für den Bezug der Tageskarten gilt das Prinzip des Ersterwerbers. Die Tageskarten können im Voraus bei der Bezirksverwaltung (Einwohneramt, Telefon 041 829 70 73) während den Schalteröffnungszeiten erworben werden. Sie müssen sofort bezahlt werden und ein Umtausch ist nicht möglich.



Rigi Einwohner-Ausweis

Die Rigi Bahnen AG bieten den Einwohnern der Gemeinde Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau & Weggis folgende Vergünstigungen:

- **50% Rabatt auf Einzelbillette oder**
- **25% auf Jahres- und Saison-Abos**

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen, wie z.B. SBB-Halbtax-Abo.

Zum Bezug der vergünstigten Billette oder Abos benötigen Sie den **Rigi Einwohner-Ausweis**. Dieser ist nur gültig, wenn die Bestätigung der Wohngemeinde erfolgt ist. Bitte beachten Sie die Bedingungen auf dem Ausweis.

Drucken Sie das Formular aus, füllen Sie es mit Ihren Personalien aus und lassen Sie es durch das Einwohneramt bestätigen. Ohne Stempel und Unterschrift des Einwohneramtes ist dieser Ausweis ungültig.

Das Formular kann auch direkt beim Schalter des Einwohneramtes bezogen, ausgefüllt und bestätigt lassen werden.



Rigi

AUSSICHTSREICH
Das Rigi Anwohner-Angebot!

50% RABATT auf Einzelbillette oder
25% RABATT auf Jahres- und Saison-Abos

Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau und Weggis

GÜLTIGKEIT

Angebot gilt für alle Anlagen der RIGI BAHNEN AG:
Zahnradbahnen ab Vitznau und Goldau, Luftseilbahnen
Kräbel-Rigi Scheidegg, Weggis-Rigi Kaltbad, Skilifte sowie
die Luftseilbahn Gschwänd-Rigi Burggeist.*

* Angebot gültig auf Jahres- und Saison-Abos

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen,
wie z.B. SBB-Halbtax-Abo.

Zum Bezug der vergünstigten Billette oder Abos benötigen
Sie den Rigi Einwohner-Ausweis. Dieser ist nur gültig, wenn
die Bestätigung der Wohngemeinde erfolgt ist.

RIGI EINWOHNER-AUSWEIS BEZIEHEN

Untenstehenden Ausweis ausfüllen und bei der
Einwohnerkontrolle/dem Einwohneramt ihrer Wohn-
gemeinde abstempeln und unterschreiben lassen.

Oder online bei Ihrer Wohngemeinde bestellen:

www.arth.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.gemeinde-weggis.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.gersau.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.lauerz.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.vitznau.ch/rigi-einwohner-ausweis

Bitte abtrennen und in der Mitte falten

RIGI EINWOHNER-AUSWEIS		Rigi
50% Rabatt auf Einzelbillette oder 25% Rabatt auf Jahres- und Saison-Abos der RIGI BAHNEN AG		
Name	Vorname	
Strasse	Wohnort	
Gültigkeit	Bis (2 Jahre)	
Unterschrift Inhaber		
Stempel und Unterschrift Einwohnerkontrolle/amt		

BEDINGUNGEN

- Dieser Ausweis ist persönlich und darf nur von der aufgeführten Person benutzt werden.
- Dieser Ausweis gilt nur zum Bezug von Billetten oder Abonnements für den Inhaber selbst und nicht für andere Personen.
- Der Einwohnerrabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen, wie z.B. Halbtax.
- Beim Wegzug aus den Gemeinden Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau und Weggis verliert dieser Ausweis seine Gültigkeit.
- Dieser Ausweis ist nur gültig mit dem Stempel und der Unterschrift der Einwohnerkontrolle/des Einwohneramtes der Wohngemeinde Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau oder Weggis.
- Dieser Ausweis ist nur gültig in Verbindung mit der Identitätskarte, dem Pass oder dem Führerausweis des Inhabers. Einer dieser Ausweise muss auf Verlangen am Schalter zusätzlich vorgezeigt werden.
- Missbrauch jeglicher Art führt zur Annullierung.

GÄSTE-SERVICE RIGI
+41 41 399 87 87
6354 Vitznau, telcom@rigitel.ch

RIGI.CH